Kommunaler Produktrahmen

SGB IX

SGB XII

Fundstellenverzeichnis:

Soweit nachfolgend Gesetze oder Verordnungen zitiert werden, werden diese wie folgt abgekürzt:

BKGG Bundeskindergeldgesetz (BKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2009 (BGBI. I S. 142, 3177), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 7. Dezember 2011 (BGBI. I S. 2592, 2613)

BVG Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1982 (BGBI. I S. 21), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 21. Juni 2012 (BGBI. I S. 1391)

SGB II Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBI. I S. 850, 2094), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBI. I S. 3057, 3058)

SGB VIII Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) -Kinder und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBI. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBI. I S. 2975, 2976)

> Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - (Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBI. I S. 1046, 1047), zuletzt geändert durch Artikel 13 Abs. 26 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBI. I S. 579, 601) Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

- Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBI. I S. 3022, 3023), zuletzt geändert durch Artikel 13 Abs. 28 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBI. I S. 579,

602)

Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Produkt- untergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
11			Innere Verwaltung	0, 88
	111		Verwaltungssteuerung und –service	
12			Sicherheit und Ordnung	
	121		Statistik und Wahlen	0
	122		Ordnungsangelegenheiten	1, 13, 14, 16
	126		Brandschutz	13
	127		Rettungsdienst	16
	128		Katastrophenschutz	14
21-24	1.20		Schulträgeraufgaben	
	211		Grundschulen	211
	211	2111	Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	
	+	2112	Grundschulen in freier Trägerschaft	1
	215	2112	Mittelschulen	22
	215	2151		22
			Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft	<u> </u>
		2152	Mittelschulen in freier Trägerschaft	
		2153	Abendmittelschulen	
	217		Gymnasien, Kollegs	23
		2171	Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher	1
		0470	Trägerschaft	ļ
	+	2172	Gymnasien in freier Trägerschaft	ļ
		2173	Abendgymnasien	
		2174	Sonstige	
	221		Förderschulen	27
		2211	Förderschulen für Blinde und Sehbehinderte	
		2212	Förderschulen für Hörgeschädigte	
		2213	Förderschulen für geistig Behinderte	
		2214	Förderschulen für Körperbehinderte	
		2215	Förderschulen für Lernförderung	
		2216	Sprachheilschulen	
		2217	Förderschulen für Erziehungshilfe	
		2218	Klinik- und Krankenhausschulen	
		2219	Förderschulen in freier Trägerschaft	
	231		Berufliche Schulen	24
		2311	Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gym-	i
			nasien, Fachoberschulen einschließlich Berufkollegs, Vorberei-	
			tungs- und Berufsgrundbildungsjahr in öffentlicher Trägerschaft	
		2312	Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche	
			Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufkollegs, Vor-	
			bereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in freier Trägerschaft	
		2313	Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2314	Berufsbildende Förderschulen in freier Trägerschaft	
		2315	Einjährige Fachschulen im Bereich Agrarwirtschaft	
	241		Schülerbeförderung	290
	242		Fördermaßnahmen für Schüler	293
	243		Sonstige schulische Aufgaben	295
25-29			Kultur und Wissenschaft	
	251		Wissenschaft und Forschung	31
	252		Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	321
	253	1	Zoologische und Botanische Gärten	323
	254		Sonstige Sparten- und regionsübergreifende Förderung	i
	261		Theater	331
	262		Musikpflege	332
	263	+	Musikschulen	1
		+		350
	271	+	Volkshochschulen Ribliotheken	350
	272	-	Bibliotheken	352
	273		Sonstige Volksbildung	355
	281		Heimat- und sonstige Kulturpflege	34
	291		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	37

Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Produkt- untergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
31-35	İ		Soziale Hilfen	
	311		Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft nach SGB IX	41
		3111	Hilfen zum Lebensunterhalt	410
	i	3112	Hilfe zur Pflege	411
		3113	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	412
		3114	Hilfen zur Gesundheit	413
		3115	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	414
	i	3116	Hilfe in anderen Lebenslagen	İ
		3117	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	485
		3118	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB XII	
	312		Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	4820, 4830
	10.2	3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung	1020, 1000
		3122	Eingliederungsleistungen	
	+	3123	Einmalige Leistungen	+
	+	3124	Arbeitslosengeld II ohne Kosten der Unterkunft/Optionskommunen	
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
		3125	Eingliederungsleistungen/Optionskommunen	-
		3126	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	1
	1010	3127	SGB II-Verwaltungskosten in Jobcentern	1.0
	313		Hilfen für Asylbewerber	42
	315		Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	43
	321		Leistungen nach BVG	44
	331		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	47
	341		Unterhaltsvorschussleistungen	4810
	343		Betreuungsleistungen	4860
	344		Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	4870
	345		Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	
	i	3451	Bildung und Teilhabe für Kinder von Kinderzuschlagsempfängern	İ
		3452	Bildung und Teilhabe für Kinder von Wohngeldempfängern	
	351		Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
36			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	45
	361		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege und Übernahme des Elternanteils durch die Kommune	4540
	362		Jugendarbeit	4510
	363		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4520, 4530, 4550, 4560, 4570, 4580
	364		Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer	1
	365		Tageseinrichtungen für Kinder	4640
	366		Einrichtungen der Jugendarbeit	4600
	367		Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4610, 4620, 4630, 4650, 4660, 4670, 4680
41			Gesundheitsdienste	
	411		Krankenhäuser	51
	412		Gesundheitseinrichtungen	54
	414		Gesundheitspflege	50, 54
	418		Kur- und Badeeinrichtungen	86
42	1		Sportförderung	1
	421		Förderung des Sports	55
	424	+	Sportstätten und Bäder	56, 57
51	1727		Räumliche Planung und Entwicklung	1
01	511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen und Flur-	610, 612, 615
	1	I	neuordnung	-
	E10			
50	512		Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	-
52			Bau- und Grundstücksordnung	04
52	512 521 522			61 62, teilweise 88

Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Produkt- untergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
53			Ver- und Entsorgung	ĺ
	531		Elektrizitätsversorgung	810
	532		Gasversorgung	813
	533		Wasserversorgung	815
	534		Fernwärmeversorgung	816
	535		Kombinierte Versorgung	83
	537		Abfallwirtschaft	72
	538		Abwasserbeseitigung	70
54	i		Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	
	541		Gemeindestraßen	63
	542		Kreisstraßen	65
	543		Staatsstraßen	665
	544		Bundesstraßen	660
	545		Straßenreinigung und Winterdienst	675
	i	5451	Straßenreinigung	İ
	1	5452	Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen	i
		5453	Winterdienst an Kreisstraßen	İ
	1	5454	Winterdienst an Staatsstraßen	İ
	1	5455	Winterdienst an Bundesstraßen	İ
	546		Parkeinrichtungen	68
	547		Öffentlicher Personennahverkehr	82, 797
	548		Sonstiger Personen- und Güterverkehr	82
	549		Sonstige Leistungen der Straßenbaulastträger	82
55	10.00		Naturschutz und Landschaftspflege	
	551		Öffentliches Grün, Landschaftsbau	58, 59
	552		Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen	69, teilweise 82
	553		Friedhofs- und Bestattungswesen	75
	554		Naturschutz und Landschaftspflege	360
	555		Land- und Forstwirtschaft	78, 85
56			Umweltschutz	1.0,00
	561		Umweltschutzmaßnahmen	11 und andere
57	1		Wirtschaft und Tourismus	
	571		Wirtschaftsförderung	791
	573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	73. 74, 76,
			The second content of the second content of	84, 87
	575		Tourismus	790
61			Allgemeine Finanzwirtschaft	i
	611		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	90
	612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	91
	613		Abwicklung der Vorjahre	92
71¹			Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Verwaltung"	
	711		Innere Verwaltung	İ
	712		Sicherheit und Ordnung	<u> </u>
72¹	 		Besondere Schadensereignisse im Bereich "Schule und Kultur"	i
	721		Schulen	
	725		Kultur und Wissenschaft	
73¹	1		Besondere Schadensereignisse im Bereich "Soziales und Jugend"	
	731		Soziale Hilfen	
	736		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1
74 ¹	1.00	+	Besondere Schadensereignisse im Bereich "Gesundheit und Sport"	
	741	+	Gesundheitsdienste	
	742	+	Sportförderung	
75¹	174	+	Besondere Schadensereignisse im Bereich "Gestaltung der Umwelt"	
10	751			
	751	+	Räumliche Planung und Entwicklung	
	752		Bau- und Grundstücksordnung	-
	753		Ver- und Entsorgung	
	754		Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	
	755		Naturschutz und Landschaftspflege	<u> </u>
	756		Umweltschutz	-
	757		Wirtschaft und Tourismus	<u> </u>

Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Produkt- untergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
76¹			Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Finanzleistungen"	
	761		Allgemeine Finanzwirtschaft	

Die Produktbereiche 71 bis 76 mit den entsprechenden Produktgruppen sind ausschließlich außergewöhnlichen Schadensereignissen vorbehalten. Diese Produktbereiche dürfen nur auf der Grundlage eines Erlasses des Staatsministeriums des Innern verwendet werden.

Kommunaler Kontenrahmen

Fundstellenverzeichnis:			Anzahlungen auf immaterielles Vermögen Sonderposten für geleistete Investitionszuwendun-	
Soweit nachfolge	end Gesetze oder Verordnungen zitiert	003	gen	
-	diese wie folgt abgekürzt:	01	Unbebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte	
ESVG	Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates	011	Grünflächen	
	vom 25. Juni 1996 zum Europäischen	012	Ackerland	
	System Volkswirtschaftlicher Gesamt-	013	Wald und Forsten	
	rechnungen auf nationaler und regio-	014	Schutz- und Ausgleichsflächen	
	naler Ebene in der Europäischen Ge-	015	Gewässer	
	meinschaft (ABI. L 310 vom 30.11.1996,	019	Sonstige unbebaute Grundstücke	
	S. 1), zuletzt geändert durch die Verord-	02	Bebaute Grundstücke und grundstücksglei-	
	nung (EG) Nr. 1267/2003 (ABI. L 180		che Rechte	
	vom 18.7.2003, S. 1)	021	mit Wohnbauten	
FAG	Gesetz über den Finanzausgleich zwi-	022	mit sozialen Einrichtungen	
	schen Bund und Ländern (Finanzaus-	023	mit Schulen	
	gleichsgesetz – FAG) vom 20. Dezem-	024	mit Kulturanlagen	
	ber 2001 (BGBI. I S. 3955, 3956), zuletzt	025	mit Sportanlagen	
	geändert durch Artikel 3 des Gesetzes	026	mit Gartenanlagen	
Cäobo EA C	vom 29. Juni 2012 (BGBI. I S. 1424, 1426)	027	mit Verwaltungsgebäuden	
SächsFAG	Gesetz über den Finanzausgleich mit den	029 03	mit sonstigen Gebäuden	
	Gemeinden und Landkreisen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Finanzausgleichs-		Infrastrukturvermögen einschließlich Grund- stücke und grundstücksgleiche Rechte	
	gesetz – SächsFAG) in der Fassung der	031	Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	
	Bekanntmachung vom 12. Januar 2009	032	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Si-	
	(SächsGVBI. S. 24), zuletzt geändert	002	cherheitsanlagen	
	durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Ja-	033	Stromversorgungsanlagen	
	nuar 2012 (SächsGVBI. S. 60)	034	Gasversorgungsanlagen	
SächsKomSozVG		035	Wasserversorgungsanlagen	
	verband Sachsen (SächsKomSozVG)	036	Abfallbeseitigungsanlagen	
	vom 14. Juli 2005 (SächsGVBI. S. 167,	037	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsan-	
	171), zuletzt geändert durch Artikel 6		lagen	
	des Gesetzes vom 15. Dezember 2010	038	Straßen, Wege und Plätze	
	(SächsGVBI. S. 387, 394)	039	Sonstiges Infrastrukturvermögen	
SächsKRG	Gesetz über die Kulturräume in Sach-	04	Bauten auf fremdem Grund und Boden	
	sen (Sächsisches Kulturraumgesetz	041	Wohnbauten	
	 SächsKRG) in der Fassung der Be- 	042	Soziale Einrichtungen	
	kanntmachung vom 18. August 2008	043	Schulen	
	(SächsGVBI. S. 539), zuletzt geän-	044	Kulturanlagen	
	dert durch Artikel 15 des Gesetzes	045	Sportanlagen	
	vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBI.	046	Gartenanlagen	
CCD II	S. 387, 398)	047	Verwaltungsgebäude	
SGB II	Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) – Grundsicherung für Arbeitsuchende –	048 049	Grundstückseinrichtungen	
	in der Fassung der Bekanntmachung	049 05	Sonstige Bebauung Kunstgegenstände und Denkmäler	
	vom 13. Mai 2011 (BGBI. I S. 850,	051	Kunstgegenstände und Denkmaler Kunstgegenstände	
	2094), zuletzt geändert durch Artikel 1a	055	Baudenkmäler	
	des Gesetzes vom 22. Dezember 2011	056	Bodendenkmäler	
	(BGBI. I S. 3057, 3058)	059	Sonstige Denkmäler	
	(=====, ====,	6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	
	Aktiva	061	Fahrzeuge	
		062	Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvor-	
	Kontenklasse 0		richtungen	
	rielle Vermögensgegenstände,	064	Technische Ausgleichsmaßnahmen	
Sachanlag	evermögen und Vorratsvermögen	07	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	
		071	Schulausstattung	
00 Immate Sonder	erielle Vermögensgegenstände und rposten für geleistete Investitionszu-	072	Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertages- stätten	
wendu		073	Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen	
	bliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	074	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	
und We	erte sowie Lizenzen an solchen Rechten	075	Tiere	
und We	erten			

80	Vorräte	13182	Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich –
081	Rohstoffe und Fertigungsmaterial		Laufzeit von mehr als einem Jahr
082	Hilfsstoffe	13191	Ausleihungen – sonstiger ausländischer Be-
083	Betriebsstoffe		reich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
084	Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte	13193	Ausleihungen – sonstiger ausländischer Be-
001	Vermögensgegenstände	10100	reich – Laufzeit von mehr als einem Jahr
085	Fertige/unfertige Erzeugnisse	14	Wertpapiere
086	Unfertige Leistungen	141	Investmentzertifikate
087	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	1411	Investmentzertifikate
09	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	142	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
091	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	142-B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
096	Anlagen im Bau	143	Geldmarktpapiere
090	Allageri ili bau	143-B	Geldmarktpapiere
	Kontenklasse 1	143-B 144	Finanzderivate
Finana	vermögen und aktive Rechnungsabgrenzung	1441	Finanzderivate
I IIIaiiz	everinogen und aktive Necimangsabgrenzung	15	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forde-
10	Anteile an verbundenen Unternehmen	15	
10		151	rungen aus Transferleistungen
101	Anteile an verbundenen Unternehmen	101	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleis-
1012	Börsennotierte Aktien	4544	tungen
1013	Nichtbörsennotierte Aktien	1511	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleis-
1014	Sonstige Anteilsrechte	450	tungen
11	Beteiligungen	153	Steuerforderungen
111	Beteiligungen	154	Forderungen aus Transferleistungen
1112	Börsennotierte Aktien	159	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen
1113	Nichtbörsennotierte Aktien	1591	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen
1114	Sonstige Anteilsrechte	16	Privatrechtliche Forderungen, sonstiges Fi-
12	Sondervermögen		nanzvermögen
121	Sondervermögen	161	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen
13	Ausleihungen		und Leistungen
131	Ausleihungen	1611	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen
131-B	Ausleihungen		und Leistungen
13101	Ausleihungen – Bund – Laufzeit bis einschließ-	168	Vorsteuer
	lich einem Jahr	169	Sonstige privatrechtliche Forderungen
13102	Ausleihungen – Bund – Laufzeit von mehr als ei-	1691	Sonstige privatrechtliche Forderungen
	nem Jahr	17	Liquide Mittel
13111	Ausleihungen – Land – Laufzeit bis einschließlich	171	Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen
	einem Jahr	1711	Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen
13112	Ausleihungen - Land - Laufzeit von mehr als ei-	172	Sonstige Einlagen
	nem Jahr	1721	Sonstige Einlagen
13121	Ausleihungen - Gemeinden- und Gemeindever-	173	Bargeld
	bände – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	1731	Bargeld
13122	Ausleihungen - Gemeinden- und Gemeindever-	18	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
	bände – Laufzeit von mehr als einem Jahr	181	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
13131	Ausleihungen – Zweckverbände und derglei-	182	Disagio
	chen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	183	Zölle und Verbrauchssteuern
13132	Ausleihungen – Zweckverbände und derglei-	184	Umsatzsteuer auf erhaltene Anzahlungen und
	chen – Laufzeit von mehr als einem Jahr		Vorsteuer auf geleistete Anzahlungen
13141	Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung –	189	Ausgleichsposten für latente Steuern
	Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	19	Nicht durch die Kapitalposition gedeckter
13142	Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung –		Fehlbetrag
10112	Laufzeit von mehr als einem Jahr		
13151			
10101			Passiva
	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Be-		Passiva
	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis		
12152	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	Kanitalr	Kontenklasse 2
13152	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Be-		Kontenklasse 2 position, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rück-
13152	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von		Kontenklasse 2
	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr	stellung	Kontenklasse 2 position, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rück- gen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten
13152 13161	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrech-	stellung	Kontenklasse 2 position, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rück- gen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten Kapitalposition
13161	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	stellung 20 201	Kontenklasse 2 position, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückgen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten Kapitalposition Basiskapital
	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrech-	20 201 202	Kontenklasse 2 position, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rück- gen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten Kapitalposition Basiskapital Rücklagen
13161 13163	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit von mehr als einem Jahr	stellung 20 201	Kontenklasse 2 position, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rück- gen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten Kapitalposition Basiskapital Rücklagen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen
13161	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit von mehr als einem Jahr Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit bis ein-	20 201 202 2021	Kontenklasse 2 position, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rück- gen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten Kapitalposition Basiskapital Rücklagen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
13161 13163 13171	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit von mehr als einem Jahr Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	20 201 202	Kontenklasse 2 position, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückgen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten Kapitalposition Basiskapital Rücklagen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergeb-
13161 13163	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit von mehr als einem Jahr Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit von	stellung 20 201 202 2021 2022	Kontenklasse 2 position, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückgen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten Kapitalposition Basiskapital Rücklagen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses
13161 13163 13171 13172	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit von mehr als einem Jahr Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit von mehr als einem Jahr	20 201 202 2021	Kontenklasse 2 position, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückgen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten Kapitalposition Basiskapital Rücklagen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergeb-
13161 13163 13171	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit von mehr als einem Jahr Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit von	stellung 20 201 202 2021 2022	Kontenklasse 2 position, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückgen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten Kapitalposition Basiskapital Rücklagen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

205	Fehlbeträge	275	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öf-
2052	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergeb-		fentlichen Bereich
	nisses aus dem vorvorletzten Jahresabschluss	276	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmit-
2053	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Er-		gliedern und Mitarbeitern
	gebnisses aus dem vorletzten Jahresabschluss	277	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbe-
2054	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Er-		hörden
	gebnisses aus dem letzten Jahresabschluss	2771	Umsatzsteuer
2055	Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag	2772	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer
	von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus	2773	Weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Fi-
	Vorjahren		nanzbehörden
206	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	278	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialver-
21	Sonderposten		sicherungsträgern
211	Sonderposten für empfangene Investitionszu-	279	Weitere sonstige Verbindlichkeiten
	wendungen	2791	Weitere sonstige Verbindlichkeiten
212	Sonderposten für Investitionsbeiträge	28	Rückstellungen
213	Sonderposten für den Gebührenausgleich	282	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten
214	Sonstige Sonderposten		der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von
2141	Sonderposten für das kommunale Vorsorgever-		Altersteilzeit
	mögen	283	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen
2149	Weitere sonstige Sonderposten		für Instandhaltungen im Haushaltsjahr
22	Anleihen	284	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nach-
221	Anleihen		sorge kommunaler Deponien
221-C	Anleihen	285	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten
23	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		und sonstige Umweltschutzmaßnahmen
231	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Inves-	286	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkei-
	titionen		ten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach
231-B+C	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Inves-		§ 25a SächsFAG
	titionen	287	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten
239	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liqui-		aufgrund von Steuerschuldverhältnissen
	ditätssicherung	288	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen
239-B	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liqui-		aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsver-
	ditätssicherung		fahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistun-
24	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen		gen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechts-
	Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kredit-		geschäften
	aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	289	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder
241	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden		gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung
2411	Hypothekenschulden		gegenüber Dritten, die im laufenden Haushalts-
2412	Grundschulden		jahr wirtschaftlich begründet wurden und die der
2413	Rentenschulden		Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, so-
242	Restkaufgelder	0004	fern sie erheblich sind
243	Leasinggeschäfte	2891	Rückstellungen für sonstige vertragliche Ver-
2431	Finanzierungsleasing		pflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Drit-
2439	sonstige Leasingverträge		ten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich
244	ÖPP-Projekte		The state of the s
2441			begründet wurden und die der Höhe nach noch
0.4.4.0	ÖPP-Projekte nach ESVG	0000	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind
2449	Sonstige ÖPP-Projekte	2892	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwe-
2449 249	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen		begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwe- benden Geschäften und aus laufenden Verfahren
249	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	2893	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwe- benden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen
	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis-	2893 29	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten
249 25	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2893 29 291	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten
24925251	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2893 29	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten
249 25 251 2511	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2893 29 291	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten
249 25 251 2511 252	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Erhaltene Anzahlungen	2893 29 291	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten
249 25 251 2511 252 26	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2893 29 291	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Ergebnisrechnung
249 25 251 2511 252 26 261	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2893 29 291	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Ergebnisrechnung Kontenklasse 3
249 25 251 2511 252 26 261 2611	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2893 29 291	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Ergebnisrechnung
249 25 251 2511 252 26 261 2611 27	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Sonstige Verbindlichkeiten	2893 29 291 2911	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Ergebnisrechnung Kontenklasse 3 Ordentliche Erträge
249 25 251 2511 252 26 261 2611 27 271	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Sonstige Verbindlichkeiten Sonstige Wertpapierschulden	2893 29 291 2911	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Ergebnisrechnung Kontenklasse 3 Ordentliche Erträge Steuern und ähnliche Abgaben
249 25 251 2511 252 26 261 2611 27 271 271-C	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Sonstige Verbindlichkeiten Sonstige Wertpapierschulden Sonstige Wertpapierschulden	2893 29 291 2911 30 301	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Ergebnisrechnung Kontenklasse 3 Ordentliche Erträge Steuern und ähnliche Abgaben Realsteuern
249 25 251 2511 252 26 261 2611 27 271	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Sonstige Verbindlichkeiten Sonstige Wertpapierschulden Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbunde-	2893 29 291 2911 30 301 3011	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Ergebnisrechnung Kontenklasse 3 Ordentliche Erträge Steuern und ähnliche Abgaben Realsteuern Grundsteuer A
249 25 251 2511 252 26 261 2611 27 271 271-C 272	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Sonstige Verbindlichkeiten Sonstige Wertpapierschulden Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2893 29 291 2911 30 301 3011 3012	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Ergebnisrechnung Kontenklasse 3 Ordentliche Erträge Steuern und ähnliche Abgaben Realsteuern Grundsteuer A Grundsteuer B
249 25 251 2511 252 26 261 2611 27 271 271-C	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Sonstige Verbindlichkeiten Sonstige Wertpapierschulden Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unterneh-	2893 29 291 2911 30 301 3011 3012 3013	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Ergebnisrechnung Kontenklasse 3 Ordentliche Erträge Steuern und ähnliche Abgaben Realsteuern Grundsteuer A Grundsteuer B Gewerbesteuer
249 25 251 2511 252 26 261 2611 27 271 271-C 272	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Sonstige Verbindlichkeiten Sonstige Wertpapierschulden Sonstige Wertpapierschulden Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis be-	2893 29 291 2911 30 301 3011 3012 3013 302	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Ergebnisrechnung Kontenklasse 3 Ordentliche Erträge Steuern und ähnliche Abgaben Realsteuern Grundsteuer A Grundsteuer B Gewerbesteuer Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern
249 25 251 2511 252 26 261 2611 27 271 271-C 272 273	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Sonstige Verbindlichkeiten Sonstige Wertpapierschulden Sonstige Wertpapierschulden Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2893 29 291 2911 30 301 3011 3012 3013 302 3021	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Ergebnisrechnung Kontenklasse 3 Ordentliche Erträge Steuern und ähnliche Abgaben Realsteuern Grundsteuer A Grundsteuer B Gewerbesteuer Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
249 25 251 2511 252 26 261 2611 27 271 271-C 272	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Sonstige Verbindlichkeiten Sonstige Wertpapierschulden Sonstige Wertpapierschulden Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sonder-	2893 29 291 2911 30 30 301 3011 3012 3013 302 3021 3022	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Ergebnisrechnung Kontenklasse 3 Ordentliche Erträge Steuern und ähnliche Abgaben Realsteuern Grundsteuer A Grundsteuer B Gewerbesteuer Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
249 25 251 2511 252 26 261 2611 27 271 271-C 272 273	Sonstige ÖPP-Projekte Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Sonstige Verbindlichkeiten Sonstige Wertpapierschulden Sonstige Wertpapierschulden Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2893 29 291 2911 30 301 3011 3012 3013 302 3021	begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren Weitere sonstige Rückstellungen Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Passive Rechnungsabgrenzungsposten Ergebnisrechnung Kontenklasse 3 Ordentliche Erträge Steuern und ähnliche Abgaben Realsteuern Grundsteuer A Grundsteuer B Gewerbesteuer Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

3032	Hundesteuer	3223	Leistungen von Sozialleistungsträgern
3033	Jagdsteuer	3224	Sonstige Ersatzleistungen
3034	Zweitwohnungssteuer	3225	Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und
3039	Sonstige örtliche Steuern		Zinsen von Darlehen)
304	Steuerähnliche Erträge	323	Schuldendiensthilfen
3041	Fremdenverkehrsabgabe	323-A	Schuldendiensthilfen
3042	Abgabe von Spielbanken	324	Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlungen von
3049	Sonstige steuerähnliche Erträge		zuviel gezahlten Leistungen aus Vorjahren)
305	Ausgleichsleistungen	3241	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen
3051	Leistungen nach dem Familienleistungsaus-		 in Verbindung mit PUG 3118
	gleich	32411	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassen-
3052	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des		fahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbe-
	Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen		darf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mit-
	am Arbeitsmarkt		tagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/
3053	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von		kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen
	Sonderlasten bei der Zusammenführung von	32412	Mittagsverpflegung im Hort
	Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a	3242	Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen
	FAG		– in Verbindung mit PUG 3118
31	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und auf-	32421	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassen-
	gelöste Sonderposten		fahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbe-
311	Schlüsselzuweisungen		darf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mit-
3111	Allgemeine Schlüsselzuweisungen		tagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/
3112	Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwen-		kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen
	dung für Instandsetzungen	32422	Mittagsverpflegung im Hort
312	Bedarfszuweisungen	3243	Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit
3121	Bedarfszuweisungen		PG 313; PUG 3126 (nur bei direkt von den Kom-
313	Sonstige allgemeine Zuweisungen		munen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452
313-A	Sonstige allgemeine Zuweisungen	32431	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassen-
314	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		fahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbe-
314-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		darf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mit-
316	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen,		tagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/
	Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und		kulturelle Teilhabe, sonstige weitere soziale Leis-
	ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umla-		tungen
	gen sowie unentgeltlichen Vermögensübertra-	32432	Mittagsverpflegung im Hort
	gungen	3244	Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126
3161	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen,	0211	bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame
0101	Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und		Einrichtung)
	ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umla-	32441	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassen-
	gen sowie unentgeltlichen Vermögensübertra-	0-	fahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbe-
	gungen		darf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mit-
318	Allgemeine Umlagen		tagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/
318-A	Allgemeine Umlagen		kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen
31821	Kreisumlage	32442	Mittagsverpflegung im Hort
31822	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	329	Weitere sonstige Transfererträge
31823	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG	3291	Weitere sonstige Transfererträge
31824	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG	33	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
31829	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und	331	Verwaltungsgebühren
01020	Gemeindeverbände	3311	Verwaltungsgebühren
319	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	332	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
3191	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des	3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
0101	Bundes	334	Schülerbeförderungsentgelt
32	Sonstige Transfererträge	336	Sonstige zweckgebundene Abgaben
321	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von	3361	Sonstige zweckgebundene Abgaben
021	Einrichtungen	338	Auflösung von Sonderposten für den Gebühren-
3211	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kosten-	000	ausgleich
0211	ersatz	34	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostener-
3212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bür-	0 +	stattungen und Kostenumlagen
3212	gerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	341	Mieten und Pachten
3213	-	3411	Mieten und Pachten
3214	Leistungen von Sozialleistungsträgern Sonstige Ersatzleistungen	342	Verkauf
	Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und	3421	Verkauf
3215			
222	Zinsen von Darlehen)	343	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öf-
322	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	2424	fentlicher Einrichtungen
3221	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kosten-	3431	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öf-
2222	ersatz	246	fentlicher Einrichtungen
3222	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bür-	346	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
	gerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	3461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

348			
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4031	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
348-A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		Beamte
35	Sonstige ordentliche Erträge aus laufender	4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
	Verwaltungstätigkeit		Arbeitnehmer
351	Konzessionsabgaben	4037	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
3511	Konzessionsabgaben		ABM-Beschäftigte
352	Erstattung von Steuern	4038	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
3521	Erstattung von Steuern		Kommunal-Kombi-Beschäftigte
356	Besondere Erträge	4039	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
3561	Bußgelder		sonstige Beschäftigte
3562	Säumniszuschläge	404	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Be-
3563	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und		schäftigte
	Bürgschaften	4041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Be-
357	Auflösung von sonstigen Sonderposten		schäftigte
358	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	405	Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen
3581	Zuschreibungen		für Beschäftigte
3582	Auflösung von Rückstellungen	4051	Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen
3583	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Er-		für Beschäftigte
	träge	406	Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für
35831	Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertbe-		Beschäftigte
	richtigungen auf Forderungen	4061	Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für
35832	Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwert-		Beschäftigte
	berichtigungen auf Forderungen	407	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzah-
35839	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Er-		lungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit
	träge		im Rahmen von Altersteilzeit
359	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufen-	41	Versorgungsaufwendungen
	derVerwaltungstätigkeit	411	Versorgungsaufwendungen
3591	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufen-	4111	Versorgungsaufwendungen für Beamte
	der Verwaltungstätigkeit	4112	Versorgungsaufwendungen für Arbeitnehmer
36	Zinsen und sonstige Finanzerträge	4119	Versorgungsaufwendungen für sonstige Be-
361	Zinserträge		schäftigte
361-B	Zinserträge	413	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für-
365	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Un-		Versorgungsempfänger
	ternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4131	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
3651	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Un-		Versorgungsempfänger für Beamte
	ternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4132	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
369	Sonstige Finanzerträge		Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer
3691	Sonstige Finanzerträge	4139	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
37	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsver-		
			Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte
	änderungen	414	Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Ver-
371	änderungen Aktivierte Eigenleistungen	414	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Ver-
371 372	Aktivierte Eigenleistungen	414 4141	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
372	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Ver-
	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen	4141	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
372 38	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen
372 38	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen	4141	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger
372 38	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4	4141 415	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen
372 38	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen	4141 415	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger
372 38	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen	4141 415 4151	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für
372 38 381	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4	4141 415 4151	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger
372 38 381	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Dienstaufwendungen	4141 415 4151 416	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger
372 38 381 40 401	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte	4141 415 4151 416	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger
372 38 381 40 401 4011 4012	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	4141 415 4151 416 4161 42	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen
372 38 381 40 401 4011 4012 4017	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte	4141 415 4151 416 4161	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen An-
372 38 381 40 401 4011 4012	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Be-	4141 415 4151 416 4161 42 421	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
372 38 381 40 401 4011 4012 4017 4018	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	4141 415 4151 416 4161 42	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
372 38 381 40 401 4011 4012 4017 4018	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	4141 415 4151 416 4161 42 421 4211	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
372 38 381 40 401 4011 4012 4017 4018 4019 402	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen	4141 415 4151 416 4161 42 421	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Ver-
372 38 381 40 401 4011 4012 4017 4018 4019 402 4021	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	4141 415 4151 416 4161 42 421 4211 422	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
372 38 381 40 401 4011 4012 4017 4018 4019 402 4021 4022	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	4141 415 4151 416 4161 42 421 4211	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
372 38 381 40 401 4011 4012 4017 4018 4019 402 4021	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	4141 415 4151 416 4161 42 421 4211 422	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
372 38 381 40 401 4011 4012 4017 4018 4019 402 4021 4022 4027	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte	4141 415 4151 416 4161 42 421 4211 422 4221 423	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Mieten und Pachten
372 38 381 40 401 4011 4012 4017 4018 4019 402 4021 4022	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-	4141 415 4151 416 4161 42 421 4211 422 4221 423 4231	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Mieten und Pachten Mieten und Pachten
372 38 381 40 401 4011 4012 4017 4018 4019 402 4021 4022 4027 4028	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	4141 415 4151 416 4161 42 421 4211 422 4221 423 4231 4232	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Mieten und Pachten Mieten und Pachten Leasing
372 38 381 40 401 4011 4012 4017 4018 4019 402 4021 4022 4027	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal- Kombi-Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal- Kombi-Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Be-	4141 415 4151 416 4161 42 421 4211 422 4221 423 4231 4232 424	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Mieten und Pachten Mieten und Pachten Leasing Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
372 38 381 40 401 4011 4012 4017 4018 4019 402 4021 4022 4027 4028 4029	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer Beiträge zu Versorgungskassen für AbM-Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	4141 415 4151 416 4161 42 421 4211 422 4221 423 4231 4232 424 4241	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Mieten und Pachten Mieten und Pachten Leasing Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
372 38 381 40 401 4011 4012 4017 4018 4019 402 4021 4022 4027 4028	Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 4 Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Dienstaufwendungen für Beamte Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal- Kombi-Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal- Kombi-Beschäftigte Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Be-	4141 415 4151 416 4161 42 421 4211 422 4221 423 4231 4232 424	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen für Versorgungsempfänger Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Mieten und Pachten Mieten und Pachten Leasing Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens

4251	Haltung von Fahrzeugen	43382	Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen
4253	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren		 in Verbindung mit PUG 3118
	Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermin-	433821	Schul- und Kita-Ausflüge
	dert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen	433822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-
	Vorsteuerbetrag, den Betrag von 410 EUR nicht		Fahrten
	überschreiten	433823	Schulbedarf
4254	Unterhaltung des immateriellen Vermögens	433824	Schülerbeförderung
4255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermö-	433825	Lernförderung
	gens	433826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	433827	Mittagsverpflegung im Hort
4261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	433828	Soziale/kulturelle Teilhabe
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwen-	433829	Sonstige soziale Leistungen
	dungen sowie Schülerbeförderung	43383	Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwen-		PG 313; PUG 3126 (nur bei direkt von den Kom-
	dungen		munen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452
4272	Schülerbeförderung	433831	Schul- und Kita-Ausflüge
4273	Unterrichtswegekosten	433832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-
4274	Schülerbeförderung für den Träger der Schüler-		Fahrten
	beförderung	433833	Schulbedarf
4275	Lernmittel, die für die Hand des Schülers be-	433834	Schülerbeförderung
	stimmt sind und die der Ausstattungspflicht des	433835	Lernförderung
	Schulträgers unterliegen	433836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
4276	Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den	433837	Mittagsverpflegung im Hort
400	Unterricht verwendet werden	433838	Soziale/kulturelle Teilhabe
428	Verbrauch von Vorräten	433839	Sonstige weitere soziale Leistungen
4281	Verbrauch von Vorräten	4339	Sonstige soziale Leistungen
429	Sonstige Dienstleistungen	434	Steuerbeteiligungen
4291	Sonstige Dienstleistungen	4341	Gewerbesteuerumlage
43	Transferaufwendungen	435	Allgemeine Zuweisungen
431	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	435-A	Allgemeine Zuweisungen
431-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	437	Allgemeine Umlagen
432	Schuldendiensthilfen	437-A	Allgemeine Umlagen
432-A	Schuldendiensthilfen	43721	Kreisumlage
433	Sozialtransferaufwendungen	43722	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG
4331	Soziale Leistungen an natürliche Personen au-	43723	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKom-
4222	ßerhalb von Einrichtungen	42720	SozVG
4332	Soziale Leistungen an natürliche Personen in	43729	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände
4222	Einrichtungen	43731	
4333	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leis-	43731	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG
43331	tungsberechtigte (nach § 22 SGB II) Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft	43739	Sonstige allgemeine Umlagen – Zweckverbände
43331	S S	439	und dergleichen Sonstige Transferaufwendungen
42222	und Heizung nach § 22 SGB II	4391	Sonstige Transferaufwendungen Sonstige Transferaufwendungen
43332	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unter-	4391 44	Sonstige ordentliche Aufwendungen aus lau-
4334	kunft und Heizung nach § 22 SGB II Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähi-		fender Verwaltungstätigkeit
4554	gen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
4335	Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte	4411	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
4000	(nach § 24 Abs. 3 SGB II)	442	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
4336	Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unter-	4421	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
4330	kunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) ein-	4422	Leiharbeitskräfte
	schließlich Sozialgeld/Optionskommunen	4423	Datenverarbeitung
4337	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfä-	4429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnah-
4337	higen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1	7723	me von Rechten und Diensten
	und 3, §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen	443	Geschäftsaufwendungen
4338	Bildungs- und Teilhabepaket	4431	Geschäftsaufwendungen
43381	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen	444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
7000 I	- in Verbindung mit PUG 3118	4441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
433811	Schul- und Kita-Ausflüge	4441	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus
433812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-		laufender Verwaltungstätigkeit
700012	Fahrten	445-A	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus
433813	Schulbedarf	T-10-14	laufender Verwaltungstätigkeit
433814	Schülerbeförderung	446	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
433815	Lernförderung	446 4461	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an
433816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita	7701	Dritte (gemeinsame Einrichtung)
433817	Mittagsverpflegung im Hort	44611	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft
433818	Soziale/kulturelle Teilhabe	7-7011	und Heizung nach § 22 SGB II
433819	Sonstige soziale Leistungen		and Holzang hach § 22 OOD II
T00013	Constige Soziale Edistangen		

44612	Night revisioners levents Leistungen für Unter	E012	Empfangana Cahadanaaraat-laistungan und
	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unter-	5012	Empfangene Schadensersatzleistungen und
44040	kunft und Heizung nach § 22 SGB II	5040	Ähnliches
44619	Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteili-	5013	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten
4.400	gungen	5019	Sonstige außergewöhnliche Erträge
4462	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an	503	Wertaufholungen
	Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des	506	Erträge aus der Veräußerung von immateriellem
	Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit		Vermögen und Sachvermögen
44004	PUG 3126	5061	Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen
44621	Schul- und Kita-Ausflüge		Vermögensgegenständen
44622	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-	5062	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen
	Fahrten		Vermögensgegenständen
44623	Schulbedarf	5063	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen
44624	Schülerbeförderung		Vermögensgegenständen
44625	Lernförderung	507	Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen
44626	Mittagsverpflegung in Schule und Kita	5072	Börsennotierte Aktien
44627	Mittagsverpflegung im Hort	5073	Nichtbörsennotierte Aktien
44628	Soziale/kulturelle Teilhabe	5074	Sonstige Anteilsrechte
44629	Sonstige soziale Leistungen	5075	Investmentzertifikate
447	Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	5076	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
4471	Wertveränderungen bei immateriellem Vermö-	5077	Geldmarktpapiere
	gen und Sachvermögen	5078	Finanzderivate
4472	Wertveränderungen bei Finanzvermögen	51	Realisierte außerordentliche Aufwendungen
448	Besondere Aufwendungen	511	Außergewöhnliche Aufwendungen
4481	Bußgelder	5111	Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastro-
4482	Säumniszuschläge		phen und ähnlichen Ereignissen
4483	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und	5112	Spenden
	Bürgschaften	5113	Geleisteter Schadensersatz und Ähnliches
449	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender	5114	Inanspruchnahme von Gewährleistungen
	Verwaltungstätigkeit	5115	Verlustübernahme
4491	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender	5116	Zuschreibung von Sonderposten
	Verwaltungstätigkeit	5119	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen
45	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	513	Außerplanmäßige Abschreibungen
451	Zinsaufwendungen	5131	Außerplanmäßige Abschreibungen durch erhöh-
451-B	Zinsaufwendungen		te Inanspruchnahme
459	Weitere sonstige Finanzaufwendungen	5132	Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund
4591	Kreditbeschaffungskosten		dauerhaft unterlassener Instandhaltung
4592	Verzinsung von Steuernachzahlungen	5139	Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen auf-
4599	Sonstige Finanzaufwendungen		grund dauerhafter Wertminderungen sowie auf-
46	Zuschreibung von Sonderposten	= 4.0	grund von Vermögensabgang
461	Abführung von Gebührenüberschüssen an den	516	Aufwendungen aus der Veräußerung von imma-
	Sonderposten für den Gebührenausgleich		
		- 404	teriellem Vermögen und Sachvermögen
462	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsor-	5161	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbe-
	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen		Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen
462 47	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsor- gevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschrei-	5161 5162	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweg-
	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsor- gevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschrei- bungen auf Sonderposten für geleistete In-	5162	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen
47	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsor- gevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschrei- bungen auf Sonderposten für geleistete In- vestitionszuwendungen		Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von imma-
	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen,	5162 5163	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen
47	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete	5162	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanz-
47 471	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	5162 5163 517	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
47	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen	516251635175172	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien
47 471 4711	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	5162 5163 517 5172 5173	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien
47 471	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete	5162 5163 517 5172 5173 5174	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte
47 471 4711 4712	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	5162 5163 517 5172 5173 5174 5175	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte Investmentzertifikate
47 471 4711 4712 472	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf Finanzvermögen	5162 5163 517 5172 5173 5174	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte Investmentzertifikate Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanla-
47 471 4711 4712 472 4721	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf Finanzvermögen Einzelwertberichtigung von Forderungen	5162 5163 517 5172 5173 5174 5175 5176	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte Investmentzertifikate Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
471 4711 4712 472 4721 4722	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf Finanzvermögen Einzelwertberichtigung von Forderungen Pauschalwertberichtigung von Forderungen	5162 5163 517 5172 5173 5174 5175 5176	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte Investmentzertifikate Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen Geldmarktpapiere
471 4711 4712 472 4721 4722 4729	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf Finanzvermögen Einzelwertberichtigung von Forderungen Pauschalwertberichtigung von Forderungen Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen	5162 5163 517 5172 5173 5174 5175 5176	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte Investmentzertifikate Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
471 4711 4712 472 4721 4722 4729 48	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf Finanzvermögen Einzelwertberichtigung von Forderungen Pauschalwertberichtigung von Forderungen Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen Interne Leistungsbeziehungen	5162 5163 517 5172 5173 5174 5175 5176	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte Investmentzertifikate Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen Geldmarktpapiere Finanzderivate
471 4711 4712 472 4721 4722 4729	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf Finanzvermögen Einzelwertberichtigung von Forderungen Pauschalwertberichtigung von Forderungen Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen	5162 5163 517 5172 5173 5174 5175 5176	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte Investmentzertifikate Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen Geldmarktpapiere
471 4711 4712 472 4721 4722 4729 48	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf Finanzvermögen Einzelwertberichtigung von Forderungen Pauschalwertberichtigung von Forderungen Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen Interne Leistungsbeziehungen	5162 5163 517 5172 5173 5174 5175 5176	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte Investmentzertifikate Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen Geldmarktpapiere Finanzderivate Finanzrechnung
471 4711 4712 472 4721 4722 4729 48 481	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf Finanzvermögen Einzelwertberichtigung von Forderungen Pauschalwertberichtigung von Forderungen Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 5	5162 5163 517 5172 5173 5174 5175 5176	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte Investmentzertifikate Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen Geldmarktpapiere Finanzderivate Finanzrechnung Kontenklasse 6
471 4711 4712 472 4721 4722 4729 48 481	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf Finanzvermögen Einzelwertberichtigung von Forderungen Pauschalwertberichtigung von Forderungen Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen Interne Leistungsbeziehungen	5162 5163 517 5172 5173 5174 5175 5176	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte Investmentzertifikate Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen Geldmarktpapiere Finanzderivate Finanzrechnung
471 4711 4712 472 4721 4722 4729 48 481	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf Finanzvermögen Einzelwertberichtigung von Forderungen Pauschalwertberichtigung von Forderungen Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 5 Berordentliche Erträge oder Aufwendungen	5162 5163 517 5172 5173 5174 5175 5176	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte Investmentzertifikate Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen Geldmarktpapiere Finanzderivate Kontenklasse 6 Einzahlungen
471 4711 4712 472 4721 4722 4729 48 481	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf Finanzvermögen Einzelwertberichtigung von Forderungen Pauschalwertberichtigung von Forderungen Pauschalwertberichtigung von Forderungen Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 5 Berordentliche Erträge oder Aufwendungen	5162 5163 517 5172 5173 5174 5175 5176 5177 5178	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte Investmentzertifikate Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen Geldmarktpapiere Finanzderivate Finanzrechnung Kontenklasse 6
471 4711 4712 472 4721 4722 4729 48 481 Auf	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf Finanzvermögen Einzelwertberichtigung von Forderungen Pauschalwertberichtigung von Forderungen Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 5 Berordentliche Erträge oder Aufwendungen Realisierte außerordentliche Erträge Außergewöhnliche Erträge	5162 5163 517 5172 5173 5174 5175 5176 5177 5178	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte Investmentzertifikate Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen Geldmarktpapiere Finanzderivate Finanzrechnung Kontenklasse 6 Einzahlungen Steuern und ähnliche Abgaben
471 4711 4712 472 4721 4722 4729 48 481 Auf	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Abschreibungen auf Finanzvermögen Einzelwertberichtigung von Forderungen Pauschalwertberichtigung von Forderungen Pauschalwertberichtigung von Forderungen Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen Interne Leistungsbeziehungen Interne Leistungsbeziehungen Kontenklasse 5 Berordentliche Erträge oder Aufwendungen	5162 5163 517 5172 5173 5174 5175 5176 5177 5178	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien Nichtbörsennotierte Aktien Sonstige Anteilsrechte Investmentzertifikate Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen Geldmarktpapiere Finanzderivate Finanzrechnung Kontenklasse 6 Einzahlungen Steuern und ähnliche Abgaben Realsteuern

6013	Gewerbesteuer	6224	Sonstige Ersatzleistungen
602	Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	6225	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zin-
6021	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer		sen von Darlehen)
6022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	623	Schuldendiensthilfen
603	Sonstige Gemeindesteuern	623-A	Schuldendiensthilfen
6031	Vergnügungssteuer	624	Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlungen von
		024	
6032	Hundesteuer	0044	zuviel gezahlten Leistungen aus Vorjahren)
6033	Jagdsteuer	6241	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen
6034	Zweitwohnungssteuer		in Verbindung mit PUG 3119
6039	Sonstige örtliche Steuern	62411	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassen-
604	Steuerähnliche Einzahlungen		fahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbe-
6041	Fremdenverkehrsabgabe		darf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mit-
6042	Abgabe von Spielbanken		tagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/
6049	Sonstige steuerähnliche Einzahlungen		kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen
605	Ausgleichsleistungen	62412	Mittagsverpflegung im Hort
6051	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	6242	Soziale Leistungen in Einrichtungen – in Verbin-
6052		0242	dung mit PUG 3119
0032	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des	00404	_
	Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen	62421	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassen-
	am Arbeitsmarkt		fahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf,
6053	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von		Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpfle-
	Sonderlasten bei der Zusammenführung von		gung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe,
	Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a		sonstige soziale Leistungen
	FAG	62422	Mittagsverpflegung im Hort
61	Zuweisungen und allgemeine Umlagen	6243	Weitere soziale Leistungen – in Verbindung mit
611	Schlüsselzuweisungen		PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kom-
6111	Allgemeine Schlüsselzuweisungen		munen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452
6112	Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwen-	62431	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassen-
0112		02431	fahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbe-
040	dung für Instandsetzungen		
612	Bedarfszuweisungen		darf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mit-
6121	Bedarfszuweisungen		tagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/
613	Sonstige allgemeine Zuweisungen		kulturelle Teilhabe, sonstige weitere soziale Leis-
613-A	Sonstige allgemeine Zuweisungen		tungen
61311	Zuweisungen zur Bildung des Sonderpostens für	62432	Mittagsverpflegung im Hort
	das Vorsorgevermögen	6244	Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126
61319	Sonstige allgemeine Zuweisungen – Land		bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame
614	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwe-		Einrichtung)
	cke	62441	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassen-
614-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwe-	02441	fahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbe-
014-7	3		
040	cke		darf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mit-
618	Allgemeine Umlagen		tagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/
618-A	Allgemeine Umlagen		kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen
61821	Kreisumlage	62442	Mittagsverpflegung im Hort
61822	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	629	Weitere sonstige Transfereinzahlungen
61823	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG	6291	Weitere sonstige Transfereinzahlungen
61824	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG	63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
61829	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und	631	Verwaltungsgebühren
	Gemeindeverbände	6311	Verwaltungsgebühren
619	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	632	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
6191	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des	6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
0101	Bundes	634	Schülerbeförderungsentgelt
60			
62	Sonstige Transfereinzahlungen	636	Sonstige zweckgebundene Abgaben
621	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von	6361	Sonstige zweckgebundene Abgaben
	Einrichtungen	64	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostener-
6211	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kosten-		stattungen und Kostenumlagen
	ersatz	641	Mieten und Pachten
6212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bür-	6411	Mieten und Pachten
	gerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	642	Verkauf
6213	Leistungen von Sozialleistungsträgern	6421	Verkauf
6214	Sonstige Ersatzleistungen	643	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öf-
6215	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zin-	-	fentlicher Einrichtungen
02.10	sen von Darlehen)	6431	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öf-
622	•	0+31	•
622	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0.40	fentlicher Einrichtungen
6221	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kosten-	646	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
	ersatz	6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
6222	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bür-	648	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
	gerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	648-A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
6223	Leistungen von Sozialleistungsträgern		

C.F.	Constitue Financhium un aus leufen den Vermusl	6007	Needitor for borner and invidit to a labor res
65	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwal-	6937 694	Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung Sonstige Wertpapierverschuldung
651	tungstätigkeit Konzessionsabgaben	6947	Sonstige Wertpapierverschuldung
6511	Konzessionsabgaben	6947-C	Sonstige Wertpapierverschuldung
652	Erstattung von Steuern	695	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)
6521	Erstattung von Steuern	695-B	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)
656	Besondere Einzahlungen		(
6561	Bußgelder		Kontenklasse 7
6562	Säumniszuschläge		Auszahlungen
6563	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und		-
	Bürgschaften	70	Personalauszahlungen
659	Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender	701	Dienstauszahlungen
	Verwaltungstätigkeit	7011	Dienstauszahlungen für Beamte
6591	Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender	7012	Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer
	Verwaltungstätigkeit	7017	Dienstauszahlungen für ABM-Beschäftigte
66	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7018	Dienstauszahlungen für Kommunal-Kombi-Be-
661	Zinseinzahlungen	7040	schäftigte
661-B	Zinseinzahlungen	7019	Dienstauszahlungen für sonstige Beschäftigte
665	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	702 7021	Beiträge zu Versorgungskassen Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte
6651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen,	7021	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitneh-
0001	Beteiligungen und Sondervermögen	1022	mer
669	Sonstige Finanzeinzahlungen	7027	Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Be-
6691	Sonstige Finanzeinzahlungen		schäftigte
67	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	7028	Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-
671	Haushaltsunwirksame Einzahlungen		Kombi-Beschäftigte
6711	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	7029	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Be-
68	Investitionstätigkeit		schäftigte
681	Investitionszuwendungen	703	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
681-A	Investitionszuwendungen	7031	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
68111	Investive Schlüsselzuweisungen		Beamte
68119	Sonstige Investitionszuwendungen – Land	7032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
682	Veräußerung von unbeweglichen Vermögensge-		Arbeitnehmer
0004	genständen	7037	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
6821	Veräußerung von unbeweglichen Vermögensge-	7000	ABM-Beschäftigte
602	genständen	7038	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
683	Veräußerung von aktivierten immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen	7039	Kommunal-Kombi-Beschäftigte Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
6831	Veräußerung von aktivierten immateriellen Ver-	1039	sonstige Beschäftigte
0001	mögensgegenständen	704	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Be-
6832	Veräußerung von aktivierten beweglichen Ver-	701	schäftigte
	mögensgegenständen	7041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Be-
684	Veräußerung von Finanzanlagen		schäftigte
6842	Börsennotierte Aktien	71	Versorgungsauszahlungen
6843	Nichtbörsennotierte Aktien	711	Versorgungsauszahlungen
6844	Sonstige Anteilsrechte	7111	Versorgungsauszahlungen für Beamte
6845	Investmentzertifikate	7112	Versorgungsauszahlungen für Arbeitnehmer
6846	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen	7119	Versorgungsauszahlungen für sonstige Beschäf-
6846-B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		tigte
6847	Geldmarktpapiere	713	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
6847-B	Geldmarktpapiere	7404	Versorgungsempfänger
6848	Finanzderivate	7131	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
685 6851	Abwicklung von Baumaßnahmen	7132	Versorgungsempfänger für Beamte
686	Abwicklung von Baumaßnahmen Rückflüsse von Ausleihungen	1132	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer
686-B	Rückflüsse von Ausleihungen	7139	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für
688	Beiträge und ähnliche Entgelte	7 100	Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte
6881	Beiträge für öffentliche Einrichtungen gemäß	714	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Ver-
	§§ 17 bis 25 SächsKAG		sorgungsempfänger
6889	Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte	7141	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Ver-
69	Finanzierungstätigkeit		sorgungsempfänger
691	Anleihen	72	Sach- und Dienstleistungen
6917	Anleihen	721	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen An-
6917-C	Anleihen		lagen
692	Kreditaufnahmen für Investitionen	7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen An-
	Kreditaufnahmen für Investitionen		lagen
693	Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		

722	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Ver-	73381	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen
7221	mögens Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Ver-	733811	 in Verbindung mit PUG 3118 Schul- und Kita-Ausflüge
	mögens	733812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-
723	Mieten und Pachten		Fahrten
7231	Mieten und Pachten	733813	Schulbedarf
7232	Leasing	733814	Schülerbeförderung
724	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	733815	Lernförderung
7241	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	733816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
725	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des be-	733817	Mittagsverpflegung im Hort
	weglichen und immateriellen Vermögens	733818	Soziale/kulturelle Teilhabe
7251	Haltung von Fahrzeugen	733819	Sonstige soziale Leistungen
7253	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermin-	73382	Soziale Leistungen in Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118
	dert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen	733821	Schul- und Kita-Ausflüge
	Vorsteuerbetrag, den Betrag von 410 EUR nicht	733822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-
	überschreiten		Fahrten
7254	Unterhaltung des immateriellen Vermögens	733823	Schulbedarf
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermö-	733824	Schülerbeförderung
	gens	733825	Lernförderung
726	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	733826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
7261	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	733827	Mittagsverpflegung im Hort
727	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlun-	733828	Soziale/kulturelle Teilhabe
	gen sowie Schülerbeförderung	733829	Sonstige soziale Leistungen
7271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlun-	73383	Weitere soziale Leistungen – in Verbindung mit
	gen		PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kom-
7272	Schülerbeförderung		munen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452
7273	Unterrichtswegekosten	733831	Schul- und Kita-Ausflüge
7274	Schülerbeförderung für den Träger der Schüler-	733832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-
	beförderung		Fahrten
7275	Lernmittel, die für die Hand des Schülers be-	733833	Schulbedarf
	stimmt sind und die der Ausstattungspflicht des	733834	Schülerbeförderung
	Schulträgers unterliegen	733835	Lernförderung
7276	Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den	733836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
	Unterricht verwendet werden	733837	Mittagsverpflegung im Hort
728	Erwerb von Vorräten	733838	Soziale/kulturelle Teilhabe
7281	Erwerb von Vorräten	733839	Sonstige weitere soziale Leistungen
729	Sonstige Dienstleistungen	7339	Sonstige soziale Leistungen
7291	Sonstige Dienstleistungen	734	Steuerbeteiligungen
73	Transferauszahlungen	7341	Gewerbesteuerumlage
731	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	735	Allgemeine Zuweisungen
731-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	735-A 737	Allgemeine Zuweisungen
732 732-A	Schuldendiensthilfen Schuldendiensthilfen	737-A	Allgemeine Umlagen Allgemeine Umlagen
732-A 733	Sozialtransferauszahlungen	73721	Kreisumlage
7331	Soziale Leistungen an natürliche Personen au-	73722	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG
7001	ßerhalb von Einrichtungen	73723	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKom-
7332	Soziale Leistungen an natürliche Personen in	. 0. 20	SozVG
	Einrichtungen	73729	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und
7333	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leis-		Gemeindeverbände
	tungsberechtigte (nach § 22 SGB II)	73731	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG
73331	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft	73739	Sonstige allgemeine Umlagen – Zweckverbände
	und Heizung nach § 22 SGB II		und dergleichen
73332	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unter-	739	Sonstige Transferauszahlungen
	kunft und Heizung nach § 22 SGB II	7391	Sonstige Transferauszahlungen
7334	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähi-	74	Sonstige Auszahlungen aus laufender Ver-
	gen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)		waltungstätigkeit
7335	Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte	741	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen
	(nach § 24 Abs. 3 SGB II)	7411	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen
7336	Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unter-	742	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
	kunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) ein-	7421	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
700-	schließlich Sozialgeld /Optionskommunen	7422	Leiharbeitskräfte
7337	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen	7423	Datenverarbeitung
	Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und 3,	7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnah-
7220	§§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen	742	me von Rechten und Diensten
7338	Bildungs- und Teilhabepaket	743 7431	Geschäftsauszahlungen Geschäftsauszahlungen
		7 mm - 7 1	CIESCUAUSAUS/AUDUUUEU

744 7441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	783	Erwerb von zu aktivierenden immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen
745	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten	7831	Erwerb von zu aktivierenden immateriellen Ver-
745-A	aus laufender Verwaltungstätigkeit Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten	7832	mögensgegenständen Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Ver-
	aus laufender Verwaltungstätigkeit		mögensgegenständen
746	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	784	Erwerb von Finanzanlagen
7461	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an	7842	Börsennotierte Aktien
	Dritte (gemeinsame Einrichtung)	7843	Nichtbörsennotierte Aktien
74611	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft	7844	Sonstige Anteilsrechte
	und Heizung nach § 22 SGB II	7845	Investmentzertifikate
74612	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unter- kunft und Heizung nach § 22 SGB II	7846 7846-B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
74619	Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	7847	Geldmarktpapiere
7462	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an	7847-B	Geldmarktpapiere
7 102	Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des	7848	Finanzderivate
	Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit	785	Baumaßnahmen
	PUG 3126	7851	Baumaßnahmen
74621	Schul- und Kita-Ausflüge	78511	Hochbaumaßnahmen
74622	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-	78512	Tiefbaumaßnahmen
	Fahrten	78513	Sonstige Baumaßnahmen
74623	Schulbedarf	786	Gewährung von Ausleihungen
74624	Schülerbeförderung	786-B	Gewährung von Ausleihungen
74625	Lernförderung	789	Sonstige Investitionstätigkeit
74626	Mittagsverpflegung in Schule und Kita	79	Finanzierungstätigkeit
74627	Mittagsverpflegung im Hort	791	Anleihen
74628	Soziale/kulturelle Teilhabe	7917	Anleihen
74629	Sonstige soziale Leistungen	7917-C	Anleihen
748	Besondere Auszahlungen	792	Tilgung von Krediten für Investitionen
7481	Bußgelder		Tilgung von Krediten für Investitionen
7482	Säumniszuschläge	793	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
7483	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und	7937 794	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
749	Bürgschaften	79 4 7947	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden
749	Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7947-C	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden
7491	Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender	79 4 7-0	Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)
7-10-1	Verwaltungstätigkeit	795-B	Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)
75	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	700 B	covariang von Banonen (enne / taolemangen)
751	Zinsauszahlungen		Abschluss
751-B	Zinsauszahlungen		
759	Sonstige Finanzauszahlungen		Kontenklasse 8
7591	Kreditbeschaffungskosten		Abschlusskonten
7592	Verzinsung von Steuernachzahlungen		
7593	Ablösung von Dauerlasten	80	Eröffnungskonten/Abschlusskonten
7599	Sonstige Finanzauszahlungen	81	Korrekturkonten
77	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	82	Kurzfristige Erfolgsrechnung
771	Haushaltsunwirksame Auszahlungen		
7711	Haushaltsunwirksame Auszahlungen		KLR
78	Investitionstätigkeit		
781	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		Kontenklasse 9
781-A	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		Kosten- und Leistungsrechnung
782	Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegen-	Dio Augo	roctaltung der Kesten, und Leistungerechnung ist
7821	ständen		gestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung ist r Kommune selbst festzulegen.
1021	Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	von jeue	i Nominune seissi iesizuiegen.
	otaliacii		

Kommunaler Kontenrahmen mit den finanzstatistischen Merkmalen

Fundstellenve	erzeichnis:	KFürsV	Verordnung zur Kriegsopferfürsorge (KFürsV) vom 16. Januar 1979 (BGBI. I
	olgend Gesetze oder Verordnungen zitiert en diese wie folgt abgekürzt:		S. 80), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juni 2011 (BGBl. I S. 1114, 1119)
Amtliche Abkü	rzung:	LAG	Gesetz über den Lastenausgleich (Lastenausgleichsgesetz – LAG) in der Fassung
AbwAG	Gesetz über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBI. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2010	SächsFAG	der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBI. I S. 845, 1995 I S. 248), zuletzt ge- ändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Mai 2011 (BGBI. I S. 920, 921) Gesetz über den Finanzausgleich mit den Gemeinden und Landkreisen im Freistaat
AO	(BGBI. I S. 1163) Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBI. I S. 3866, 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. Juli 2012 (BGBI. I S. 1566, 1575)		Sachsen (Finanzausgleichsgesetz – FAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Januar 2009 (SächsGVBI. S. 24), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Januar 2012 (SächsGVBI. S. 60)
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBI. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBI. I S. 2258, 2266)	SächsGemO	Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBI. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBI. S. 130, 140)
BauGB	Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Septem- ber 2004 (BGBI. I S. 2414), zuletzt ge- ändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBI. I S. 1509)	SächsKAG	Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (Sächs-GVBI. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 14 des Gesetzes
BeamtVG	Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (Beamtenversorgungsgesetz – BeamtVG) in der	SächsKom-	vom 19. Mai 2010 (SächsGVBI. S. 142, 144)
EALG	Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBI. I S. 150), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juli 2012 (BGBI. I S. 1583, 1591) Gesetz über die Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen und über staatliche Ausgleichsleistungen für Enteignungen auf besatzungsrechtlicher oder besatzungshoheitlicher	HVO-Doppik	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft nach den Regeln der Doppik (Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik – SächsKomHVO-Doppik) vom 8. Februar 2008 (SächsGV-BI. S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Dezember 2011 (SächsGVBI. S. 657)
ESVG	Grundlage (Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz – EALG) vom 27. September 1994 (BGBI. I S. 2624, 1995 I S. 110), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 38 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBI. I S. 2809, 2813) Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates	SächsKom- SozVG	Gesetz über den Kommunalen Sozialverband Sachsen (SächsKomSozVG) vom 14. Juli 2005 (SächsGVBI. S. 167, 171), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBI. S. 387, 394)
	vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ABI. L 310 vom 30.11.1996, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1267/2003 (ABI. L 180 vom 18.7.2003, S. 1)	SächsKRG	Gesetz über die Kulturräume in Sachsen (Sächsisches Kulturraumgesetz – Sächs-KRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 2008 (SächsGVBI. S. 539), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBI. S. 387, 398)
FAG	Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (Finanzausgleichsgesetz – FAG) vom 20. Dezember 2001 (BGBI. I S. 3955, 3956), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. Juni 2012 (BGBI. I S. 1424, 1426)	SächsPersVG	

SGB II	Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) – Grundsicherung für Arbeitsuchende – in	Nichtamtliche	Abkürzung:
	der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, 2094), zu- letzt geändert durch Artikel 1a des Ge- setzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057, 3058)	GemFinRefG	Gesetz zur Neuordnung der Gemeinde- finanzen (Gemeindefinanzreformgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBI. I S. 502), ge- ändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom
SGB VIII	Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)		8. Mai 2012 (BGBI. I S. 1030)
	 Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBI. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBI. I S. 2975, 2976) 	GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 100-1, veröf- fentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2012 (BGBI. I S. 1478)
SGB IX	Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – (Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBI. I S. 1046, 1047), zu- letzt geändert durch Artikel 13 Abs. 26 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBI. I S. 579, 601)	HGB -	Handelsgesetzbuch in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 39 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBI. I S. 3044, 3048) Viertes Gesetz für moderne Dienstleis-
SGB XII	Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBI. I S. 3022, 3023), zuletzt geändert durch Artikel 13 Abs. 28 des Gesetzes vom 12. April 2012		tungen am Arbeitsmarkt vom 24. Dezember 2003 (BGBI. I S. 2954)

(BGBI. I S. 579, 602)

onte	enkla	isse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
	Kont	tengruppe)			Gruppierung	(ER), Finanzhaushalt
		Kontena	rt				(FH) oder Finanz-
		K	onto			†	rechnung (FR)
				onto 1		+	
			Officer				
				Unterkonto	0.2		
					Bereichsabgrenzung		
					Bezeichnung und Zuordnung	1	
			+	+	Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen und		Aktivseite (A) § 51
					Vorratsvermögen		Abs. 2 SächsKomHVC
	00				Immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		A 1a) A 1b)
		001			Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie		A 1a)
_		002	+	+ +	Lizenzen an solchen Rechten und Werten Anzahlungen auf immaterielles Vermögen		A 1a)
		003			Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		A 1b)
					Hierunter zu erfassen sind Sonderposten für Zuwendungen, Umlagen, Kostenerstattungen, Beiträge und ähnliche Entgelte, die die Gemeinde im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben oder aufgrund gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Verpflichtungen an Dritte für Investitionen geleistet hat, sofern die Gemeinde vom Wahlrecht zur Bildung derartiger Sonderposten Gebrauch macht.		
-	01					-	A 10) 00)
+	01			+ +	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte Im Eigentum befindliche unbebaute Bodenflächen einschließlich	+	A 1c) aa)
					zugehöriger Oberflächengewässer. Dazu gehören Bodenverbesserungen, die physisch nicht von dem Grund und Boden getrennt werden können. Nicht dazu gehören auf dem Boden befindliche Gebäude und andere Bauwerke oder Anbaukulturen, Baum- und Viehbestände, die zu den produzierten Vermögensgütern gehören. Auch Bodenschätze, nichtkultivierte biologische Ressourcen sowie unterirdische Wasservorkommen zählen nicht dazu. Der Grund und Boden umfasst Bauland, land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen, Erholungsflächen und sonstige Flächen.		
+		011	+	+ +	Grünflächen		A 1c) aa)
					In kommunalem Besitz befindlicher Grund und Boden, der als Parkanlagen oder als sonstige Freizeit- und Erholungsflächen genutzt wird einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer und des Aufwuchses, ferner die Aufbauten und die Ausstattung, soweit diese dem Grundvermögen		
					zuzuordnen sind		
		012		\perp	Ackerland		A 1c) aa)
_		013			Wald und Forsten		A 1c) aa)
					Grund und Boden, der forstwirtschaftlich kommerziell oder für		
		014		+ +	eigene Zwecke genutzt wird, sowie der Aufwuchs Schutz- und Ausgleichsflächen		A 1a) aa)
		014 015			Gewässer	-	A 1c) aa) A 1c) aa)
-		019	+	+ +	Sonstige unbebaute Grundstücke		A 1c) aa)
		0.10			Anderweitig nicht genannter Grund und Boden. Hierzu gehören Gemeinschaftsweiden, nicht landwirtschaftlich genutzte Wiesen, Grund und Boden, der Wohnbauten umgibt, soweit er nicht den Gebäuden zugeordnet ist, sowie die zugehörigen Oberflächengewässer, soweit sie keine wasserbaulichen Anlagen umfassen.		, reject
\dashv	02		<u> </u>	1	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1	A 1c) bb)
		021			mit Wohnbauten		A 1c) bb)
1		022			mit sozialen Einrichtungen		A 1c) bb)
		023			mit Schulen		A 1c) bb)
4		024			mit Kulturanlagen	1	A 1c) bb)
4		025		+	mit Sportanlagen	1	A 1c) bb)
+		026 027		+	mit Gartenanlagen	+	A 1c) bb)
+		027		+	mit Verwaltungsgebäuden mit sonstigen Gebäuden	+	A 1c) bb) A 1c) bb)
+	03	028		+	Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und	+	A 1c) bb)
- '	00				grundstücksgleiche Rechte Eingeschlossen sind Kosten für Straßen, Kanalisation und die		A loj doj
					Erschließung, soweit diese nicht den Wohn- und Nichtwohngebäuden zuzurechnen sind. Zu den sonstigen Bauten gehören Brücken, Hochstraßen und Tunnel, Schienenstrecken, Rollbahnen und U-Bahn-Bauten, städtische Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßen und Wege, Kabelnetze, Energieübertragungsleitungen, Fernrohrleitungen, Wasserleitungen, Wasserstraßen, Häfen, Dämme und sonstige Wasserbauten.		
		031		+	Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	1	A 1c) cc)
-+		032		+	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	 	A 1c) cc)
1		022					
		033		+	Stromversorgungsanlagen Gasversorgungsanlagen		A 1c) cc) A 1c) cc)

	asse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kon	tengrup	ppe		(ER), Finanzhaushalt			
	Konte	nart		(FH) oder Finanz-			
		Konto					rechnung (FR)
		T16	nterkonto 1			4	
		0					
			Unterko	nto 2			
				Bereich	sabgrenzung		
					Bezeichnung und Zuordnung		
	222						
	036				Abfallbeseitigungsanlagen		A 1c) cc)
	037				Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		A 1c) cc)
	038				Straßen, Wege und Plätze Sonstiges Infrastrukturvermögen		A 1c) cc)
	039				Zum Beispiel Fernmeldenetze, Spielplätze, soweit nicht unter 011		A 1c) cc)
					oder als Teil eines bebauten Grundstückes unter 02 zu erfassen		
04					Bauten auf fremdem Grund und Boden		A 1c) dd)
07	041				Wohnbauten		A 1c) dd)
	042				Soziale Einrichtungen		A 1c) dd)
	043				Schulen		A 1c) dd)
	044				Kulturanlagen		A 1c) dd)
	045				Sportanlagen		A 1c) dd)
	046				Gartenanlagen		A 1c) dd)
	047				Verwaltungsgebäude		A 1c) dd)
	048				Grundstückseinrichtungen		A 1c) dd)
	049				Sonstige Bebauung		A 1c) dd)
05					Kunstgegenstände und Denkmäler		A 1c) ee)
	051			Ì	Kunstgegenstände		A 1c) ee)
	055				Baudenkmäler		A 1c) ee)
					Hierzu gehören Baudenkmäler, die weder den Wohnbauten noch		
					anderen Gebäuden zugeordnet werden, insbesondere bauliche		
					Anlagen wie zum Beispiel Kriegsdenkmäler.		
	056				Bodendenkmäler		A 1c) ee)
					Denkmäler, die Bodendenkmäler nach landesrechtlicher		
					Definition darstellen, sofern es sich nicht um Baudenkmäler		
	050				handelt.		
00	059				Sonstige Denkmäler		A 1c) ee)
06	004				Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		A 1c) ff)
	061 062				Fahrzeuge		A 1c) ff)
	064				Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen Technische Ausgleichsmaßnahmen		A 1c) ff)
07	004				Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere		A 1c) ff)
07					Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten,		A 1c) gg)
					Werkzeuge der kommunalen Grünpflege, Spielsachen in		
					Kindertagesstätten, Geschirr und Ähnliches.		
	071				Schulausstattung		A 1c) gg)
	072				Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten		A 1c) gg)
	073				Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen		A 1c) gg)
	074				Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		A 1c) gg)
	075				Tiere		A 1c) gg)
08	0.0				Vorräte		A 2a)
					Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der		11-4-7
					Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der		
					Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und		
					Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der		
					Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer		
	1 1				Nebenbetriebe, sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind		
					und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum		
					Beispiel: 1. Lebensmittel;		
					Lebensmitter; Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges		
					Sanitätsverbrauchsmaterial;		
					3. Werkstättenbedarf;		
					Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen,		
					5. Baumaterial als Vorrat;		
					6. Futtermittel;		
					7. Saat- und Pflanzgut;		
					8. Düngemittel;		
					Streugut für den Straßenwinterdienst;		
					10. Laborbedarf.		
					Zu den Vorräten zählen ferner sonstige Vermögensgegenstände,		
					für die eine konkrete Veräußerungsabsicht besteht und die daher dem Umlaufvermögen zuzuordnen sind.		
	081			+	Rohstoffe und Fertigungsmaterial	+	A 2a)
	082			+	Hilfsstoffe	+	A 2a)
	083			+	Betriebsstoffe	+	A 2a)
	084			+	Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte	+	A 2a)
	004				Vermögensgegenstände		1, 20)
	085	+			Fertige/unfertige Erzeugnisse		A 2a)
	086				Unfertige Leistungen		A 2a)
	087			1	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		A 2a)
09	1 -			1	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		A 1c) hh)
	091		+	+	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	<u> </u>	A 1c) hh)

itenkl	lasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kor	ntengru	ppe				Gruppierung	(ER), Finanzhaushal
	Konte	enart					(FH) oder Finanz-
		Konto					rechnung (FR)
		П	Unterkonto 1				
			Unt	erkonto 2			
				Bere	eichsabgrenzung		
					Bezeichnung und Zuordnung		
	096				Anlagen im Bau		A 1c) hh)
1	000				Finanzvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung		Aktivseite (A) § 51
					T manager and analysis resulting		Abs. 2 SächsKomHV
							Doppik A 1d)
10					Anteile an verbundenen Unternehmen		A 1d) aa)
	101				Anteile an verbundenen Unternehmen		A 1d) aa)
					Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune		
					beteiligt ist und die im Gesamtabschluss voll zu konsolidieren		
					sind. Nicht zu erfassen ist die Sparkassenträgerschaft.		
<u> </u>		1012			Börsennotierte Aktien		
					Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte		
					Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder		
					einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind:		
					von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; von Aktiengesellschaften ausgegebene Convessebeine:		
					von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als		
					Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibungen,		
					die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen		
					Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen		
					Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach		
					Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden		
					ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am		
					Liquidationsüberschuss geben;		
					4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der		
					betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig		
					davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden		
					oder nicht.		
					Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht		
					platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare		
					Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen		
					nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die		
					Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen		
					Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
1	+	1013			Nichtbörsennotierte Aktien		
1		1013			Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche		
					Konto 1012.		
		1014			Sonstige Anteilsrechte		
1		.011			Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen		
					und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte		
					Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen		
					Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien		
					bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die		
					Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen		
					an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und		
					Kapitaleinlagen in Einrichtungen.		
11					Beteiligungen		A 1d) bb)
	111				Beteiligungen		A 1d) bb)
					Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht		
					gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem		
					Unternehmen herzustellen. Hierunter sind auch Zweckverbände,		
					an denen die Gemeinde beteiligt ist, zu erfassen. Nicht zu		
-	+	1110			erfassen sind Anteile an der Sachsen-Finanzgruppe.	-	1
+	+	1112			Börsennotierte Aktien Vergleiche Konto 1012.		-
+-	+	1113			Nichtbörsennotierte Aktien		-
+-	+	1113			Vergleiche Konto 1013.		+
+-	+	1114			Sonstige Anteilsrechte		+
1	+	1114	-		Vergleiche Konto 1014.	+	+
12	+	+ +	-		Sondervermögen	+	A 1d) cc)
12	121	+ +	-		Sondervermögen	 	A 1d) cc) A 1d) cc)
1	141	+ +	-		Sondervermögen sind wirtschaftliche Unternehmungen ohne	 	7. 10/00/
1					eigene Rechtspersönlichkeit und öffentliche Einrichtungen, für die		
					aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt		
					werden. Das Vermögen unselbständiger Stiftungen ist nicht zusammengefasst als Sondervermögen, sondern gesondert unter		
					der jeweiligen Vermögensart der kommunalen Bilanz		
					auszuweisen. Rechtlich selbständige örtliche Stiftungen		
					unterliegenden dem Aktivierungsverbot des § 36 Abs. 4		
					SächsKomHVO-Doppik.		
13	1		-		Ausleihungen		A 1d) dd)
	131	 			Ausleihungen	<u> </u>	A 1d) dd)

	asse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kon	ntengru				(ER), Finanzhausha		
	Konte						(FH) oder Finanz- rechnung (FR)
		Konto					, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
			Unterkont	0 1			
			U	Jnterkonto 2			
				Bere	ichsabgrenzung		
					Bezeichnung und Zuordnung		
					Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch		
					Hingabe von Kapital erworben werden. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen. Die Bedingungen einer Ausleihung		
					werden zwischen der Kommune als Kreditgeber und dem		
					Kreditnehmer oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers		
					ausgehandelt. Eine Ausleihung ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber der Kommune, die bei Fälligkeit		
					zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist.		
					Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gehören nicht zu		
		131-		В	den Ausleihungen. Ausleihungen		
			13101		Ausleihungen - Bund - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13102		Ausleihungen - Bund - Laufzeit von mehr als einem Jahr		
	1		13111 13112		Ausleihungen - Land - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen - Land - Laufzeit von mehr als einem Jahr		+
			13121		Ausleihungen - Gemeinden und Gemeindeverbände - Laufzeit bis		1
	1		40400		einschließlich einem Jahr		
			13122		Ausleihungen - Gemeinden und Gemeindeverbände - Laufzeit von mehr als einem Jahr		
	1		13131		Ausleihungen - Zweckverbände und dergleichen - Laufzeit bis		
	1		13132		einschließlich einem Jahr Ausleihungen - Zweckverbände und dergleichen - Laufzeit von		
	<u></u>				mehr als einem Jahr		
]	13141		Ausleihungen - gesetzliche Sozialversicherung - Laufzeit bis		
			13142		einschließlich einem Jahr Ausleihungen - gesetzliche Sozialversicherung - Laufzeit von		
					mehr als einem Jahr		
			13151		Ausleihungen - verbundene Unternehmen, Beteiligungen und		
			13152		Sondervermögen - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr Ausleihungen - verbundene Unternehmen, Beteiligungen und		
					Sondervermögen - Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13161		Ausleihungen - sonstige öffentliche Sonderrechnungen - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13162		Ausleihungen - sonstige öffentliche Sonderrechnungen - Laufzeit		
			40474		von mehr als einem Jahr		
			13171		Ausleihungen - Kreditinstitute - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13172		Ausleihungen - Kreditinstitute - Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13181		Ausleihungen - sonstiger inländischer Bereich - Laufzeit bis		
			13182		einschließlich einem Jahr Ausleihungen - sonstiger inländischer Bereich - Laufzeit von mehr		
					als einem Jahr		
			13191		Ausleihungen - sonstiger ausländischer Bereich - Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13192		Ausleihungen - sonstiger ausländischer Bereich - Laufzeit von		
					mehr als einem Jahr		
14	141				Wertpapiere Investmentzertifikate		A 1d) ee) A 1d) ee)
		1411			Investmentzertifikate		7. 10, 00,
					Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen		
					Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als		
					Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon,		
					ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert		
					sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit		
					rückzahlbar und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den		
					Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen		
					Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
	142				Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen Kapitalmarktpapiere in diesem Sinne sind langfristige		1
					Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in		
					der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen:		
					Inhaberschuldverschreibungen; Anleihen;		
					3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene		
					Wertpapiere.		
					Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken,		
					Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und		
					Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer		
					ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest		
1			1		beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr.		

	asse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kon	ntengru	• •		(ER), Finanzhausha			
	Konte	enart					(FH) oder Finanz- rechnung (FR)
		Konto	1			1	reciliulig (FK)
			Unterkonto	1			
			U	nterkonto 2		+	
					ich och avonavina	4	
				Del	eichsabgrenzung		
					Bezeichnung und Zuordnung		
					Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind		
	-	4.40			den Liquiden Mitteln zuzuordnen.		
	143	142-	 	В	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen Geldmarktpapiere		A 2 c)
	143				Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der		A 2 C)
					Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen		
					Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt		
					werden sollen (sonst Zuordnung zu den Liquiden Mitteln). Dies		
					können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
		143-		В	Geldmarktpapiere		
	144				Finanzderivate		A 1d) ee)
		1441			Finanzderivate		
					Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate		
					Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit zählt nicht		
					zu den Finanzderivaten.		
15	1				Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus		A 2b)
					Transferleistungen		
					Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren aus der Festsetzung von Verwaltungs- oder Benutzungsgebühren, Beiträgen und		
					Steuern.		
	151				Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1	A 2b)
	<u>L</u>	1511			Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	<u> </u>	
					Zu erfassen sind öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch die		
					Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der		
					Kommune entstehen wie zum Beispiel Forderungen aus Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und Beiträgen.		
	153				Steuerforderungen		A 2b)
	154				Forderungen aus Transferleistungen		A 2b)
					Zu den Transferleistungen gehören Zuweisungen und Zuschüsse		
	159				für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen.		A 2b)
	159	1591			Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		A 20)
		1001			Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch einen		
					zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den		
10	1				entsprechenden Zahlungen entstehen.		A 0-)
16	-		 		Privatrechtliche Forderungen, sonstiges Finanzvermögen Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen		A 2c)
					aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das		
					Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die		
					Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer		
	161				Gesetzesvorschrift. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		A 20)
	161	1611		-	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	A 2c)
	1	.011		 	Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch die Gewährung	<u> </u>	
					von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommunen		
					entstehen. Dazu zählen:		
					Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die noch nicht oder nur zum Teil bezahlt		
					wurden;		
					2. aufgelaufene Gebäudemieten;		
					Zahlungsrückstände auf Waren oder Dienstleistungen, sofern ihnen keine Kredite zugrunde liegen.		
	168			+	ihnen keine Kredite zugrunde liegen. Vorsteuer	1	A 2c)
	169				Sonstige privatrechtliche Forderungen	1	A 2c)
		1691			Sonstige privatrechtliche Forderungen		,
					Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen		
					Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen. Dazu zählen:		
					Pachten auf Land und Bodenschätze;		
					2. Dividenden;		
	1				3. Zinsen.		V 04/
17	171			+	Liquide Mittel Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen	1	A 2d) A 2d)
	17.1	1711		-	Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen	1	A Zu)
		.,,,,		+	Einlagen (in Landeswährung) bei Banken, deren sofortige		
					Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch		
					Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen		
					übertragbar sind und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr. Hierunter fallen:		
					Einlagen auf Konten bei deutschen und ausländischen		
					Kreditinstituten;		
	1	Ì	1	1	2. Einlagen auf Konten bei der Bundesbank und/oder bei der		

on	tenkla	asse		Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung			
	Kon	tengru	ppe		Orappierang	(ER), Finanzhaushalt		
		Kont	enart		1	(FH) oder Finanz-		
			Konto)				rechnung (FR)
				Unterkonto '	4		_	
				Un	terkonto 2			
					Ber	reichsabgrenzung	1	
						Bezeichnung und Zuordnung	4	
						Bezeichnung und Zuordnung		
						Europäischen Zentralbank.		
		172				Sonstige Einlagen		A 2d)
			1721			Sonstige Einlagen		
						Einlagen (in Landeswährung), bei denen es sich nicht um		
						übertragbare Sichteinlagen handelt. Sonstige Einlagen können		
						nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden und es ist		
						nicht ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühren möglich,		
						ihre Umwandlung in Bargeld zu verlangen oder sie auf Dritte zu		
						übertragen. Hierunter fallen:		
						Termineinlagen, Termingelder; Constitution Constitution of the constitution o		
						Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Finlagen attificate: Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Finlagen attificate: Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Finlagen attificate: Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Finlagen attificate: Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Finlagen attificate: Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Finlagen attificate: Spareinlagen		
						Einlagenzertifikate; 3. Einlagen, die auf besonderem Sparvertrag oder		
						Ratensparvertrag beruhen; 4. von Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und Ähnliches		
						ausgegebene Einlagenpapiere, die rechtlich oder faktisch		
						jederzeit oder relativ kurzfristig kündbar sind;		
						kurzfristige Rückkaufvereinbarungen, bei denen es sich um		
						Verbindlichkeiten von Kreditinstituten handelt;		
						6. sonstige kurzfristige Wertpapiere, deren Laufzeit bis zu einem		
						Jahr beträgt, sofern die Mittel nicht länger als ein Jahr angelegt		
						werden sollen (sonst bei Kontenart 143).		
		173				Bargeld		A 2d)
			1731			Bargeld		
						Im Besitz von Kommunen befindliche Noten und Münzen sowie		
						Postwertzeichen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet		
						werden.		
	18					Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		A 3
						Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem		
						Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit		
						nach diesem Tag darstellen.		
		181				Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		A 3
		182				Disagio		A 3
		183				Zölle und Verbrauchssteuern		A 3
		184				Umsatzsteuer auf erhaltene Anzahlungen und Vorsteuer auf		A 3
		400				geleistete Anzahlungen		1 0
	40	189				Ausgleichsposten für latente Steuern		A 3
	19	ļ				Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag		A4
						Kapitalposition, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen		Passivseite (P)
						und Passive Rechnungsabgrenzungsposten		§ 51 Abs. 3
	20	1	 	+		Vanitalnasition	1	SächsKomHVO-Dopp
	20	204	 	+		Kapitalposition	1	1
		201	 	 		Basiskapital Rücklagen	 	P 1a)
		202	2021	 		Rücklagen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1	P 1b) aa)
		-	2021	 		Rücklagen aus Überschüssen des Ordentilichen Ergeonisses Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1	P 1b) aa) P 1b) bb)
				 				
			2023			Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen		P 1b) cc)
			2024	+ +		Zuwendungen Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	1	P 1b) dd)
		205	2024	+ +		Fehlbeträge	 	P 1c) aa)
		200				Totabolidgo		P 1c) da)
			2052	† †		Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus dem	1	P 1c) aa)
			_552			vorvorletzten Jahresabschluss		, ,
			2053			Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus dem		P 1c) aa)
						vorletzten Jahresabschluss		,,
			2054	1		Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus dem	1	P 1c) aa)
						letzten Jahresabschluss		-, -=,
			2055			Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen		P 1c) bb
						des Sonderergebnisses aus Vorjahren		
		206				Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses		P 1c) cc)
	21					Sonderposten		P 2
		211				Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	1	P 2a)
		212				Sonderposten für Investitionsbeiträge		P 2b)
		T -	l	1		Hierunter fallen Sonderposten für Investitionsbeiträge im Sinne	1	-,
						der §§ 36 Abs. 6, 40 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik. Für Beiträge		
						nach §§ 17 ff. SächsKAG ist die Bildung von Sonderposten		
						ausgeschlossen (§ 36 Abs. 7 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik).		
		213	l	1		Sonderposten für den Gebührenausgleich	1	P 2c)
		214	1			Sonstige Sonderposten		P 2d)
		• •	2141			Sonderposten für das kommunale Vorsorgevermögen		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
						Marie Control of the	+	1
			2149			vveitere sonstige Sonderbosten		
	22				+	Weitere sonstige Sonderposten Anleihen		P 4a)
	22	221				Anleihen Anleihen		P 4a)

ont.]	Kont	isse tengru	ppe					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
		Konte						(ER), Finanzhaushal (FH) oder Finanz-	
		Konte							rechnung (FR)
			Konto						3,
				Unterko	onto 1				
					Unterkon	to 2			
					Ontorkon				
						Bereich	sabgrenzung		
							Bezeichnung und Zuordnung		
-							Anleihen stellen für die Kommunen eine Finanzierungsform dar,		
							bei der das benötigte Kapital von einer unbestimmten Zahl von Geldgebern durch den Kauf von Wertpapieren aufgebracht wird. Dabei werden die von der Kommune ausgebrachten Wertpapiere an der Börse gehandelt und unterliegen damit auch den üblichen Kursschwankungen. Beispiele für Anleihen sind: 1. Schuldverschreibungen (Obligationen); 2. Gewinnschuldverschreibungen; 3. Genussscheine, sofern das Genussrechtskapital Fremdkapital darstellt. Die Anleihe ist bei erstmaliger Bewertung mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren, unabhängig davon, wie hoch der tatsächlich zur Verfügung gestellte Betrag (Einzahlungsbetrag) ist. Im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen ESVG handelt es sich		
							bei diesen Papieren um Wertpapiere, die keine Anteilsrechte sind und mit denen für ihre Inhaber der unbedingte Anspruch auf ein festes oder vertraglich vereinbartes variables regelmäßiges Geldeinkommen in Form von Zahlungen auf Kupons (Zinsen) oder auf Zahlung eines bestimmten Festbetrags zu einem oder mehreren festgelegten Zeitpunkten oder ab einem bei der Emission festgelegten Zeitpunkt verbunden ist. Die ursprüngliche Laufzeit beträgt in der Regel mehr als ein Jahr. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als "Sonstige Verbindlichkeiten" auszuweisen.		
	23						Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von		P 4b)
							einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Die rechtliche Ausgestaltung der Kredite erfolgt bei den Kommunen häufig in Form eines Schuldscheindarlehens. Dabei werden in einem Schuldschein beziehungsweise einer Schuldurkunde die Kreditbedingungen festgelegt. Als Kreditmarktschulden werden alle Schulden bezeichnet, die die kommunalen Haushalte zum Zweck der Haushaltsfinanzierung mittels Schuldscheindarlehen bei Kreditinstituten oder sonstigen inländischen und ausländischen Stellen aufgenommen haben. Hierzu zählen auch Schulden bei Institutionen, an deren Nennkapital Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände beteiligt sind, da sich diese in der Regel selbst am Kreditmarkt refinanzieren wie zum Beispiel Kreditanstalt für Wiederaufbau. Das gilt auch dann, wenn die Zinslasten von öffentlichen Haushalten ganz oder teilweise übernommen werden. Mittel, die zuvor von diesen Institutionen ausgezahlt, letztlich aber aus öffentlichen Haushalten hereitgestellt werden, sind als Schulden bei öffentlichen Haushalten nachzuweisen. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als "Sonstige Verbindlichkeiten" auszuweisen.		
		231					Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		P 4b)
\Box			231-			B + C	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
							In Kontengruppe 231 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der		
4		222					Finanzierung von Investitionen dienen.		D 4h)
4		239	220		1	В	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		P 4b)
4			239-			В	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
							In Kontengruppe 239 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde dienen. Als Kassenverstärkungskredite werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die die Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen. Zur Vorfinanzierung von langfristigen Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind dagegen als echte Kreditmarktschulden bei den jeweiligen Schuldarten auszuweisen.		
ヿ	24						Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und		P 4c)
							Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		'
T		241			1		Hypotheken, Grund- und Rentenschulden		P 4c)
							Hier sind nur die Verbindlichkeiten aufzuführen, die beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden und aus der Sicherung von Darlehensgeschäften Dritter entstanden sind. Ein Mittelfluss findet hierbei nicht statt. Diese Rechtsgeschäfte sind nicht mit den Darlehensschulden zu verwechseln, die mit einer Hypothek, Grundschuld und Ähnliches gesichert sind. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren		

LEIIKIG	asse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kon	tengru	• •					- applorung	(ER), Finanzhausha
	Konte	enart						(FH) oder Finanz- rechnung (FR)
		Konto						reciliality (FK)
			Unterkon	ito 1			1	
				Unterko	nto 2		1	
					Bereich	sabgrenzung	1	
						Bezeichnung und Zuordnung	-	
		2444				Kontenart 279 als "Sonstige Verbindlichkeiten" auszuweisen. Hypothekenschulden		
		2411 2412				Grundschulden		
		2413				Rentenschulden		
	242					Restkaufgelder		P 4c)
						Restkaufgelder mit oder ohne hypothekarische Sicherung sind		
						unabhängig von der Art des Gläubigers gesondert auszuweisen und nicht in eine andere Schuldart einzubeziehen.		
	243					Leasinggeschäfte		P 4c)
	240					Hier ist die insgesamt eingegangene Verpflichtung		1 40)
						(Leistungssumme) aus Leasingverträgen abzüglich der bis zum		
						Ende des Berichtszeitraums geleisteten Tilgungen nachzuweisen,		
						wenn die Kommune wirtschaftlicher Eigentümer des		
		2431			+	Leasinggegenstandes ist. Finanzierungsleasing	1	
		2439			1	Sonstige Leasingverträge	<u> </u>	
	244				1	ÖPP-Projekte		P 4c)
		2441				ÖPP-Projekte nach ESVG		·
		2449				Sonstige ÖPP-Projekte		
0.5	249				1	Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		P 4c)
25	251				1	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	P 4d)
	251	2511				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		P 4u)
	252	2011				Erhaltene Anzahlungen		P 4d)
26						Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		P 4e)
	261					Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		P 4e)
		2611				Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
27	074					Sonstige Verbindlichkeiten		P 4f)
	271	271-			С	Sonstige Wertpapierschulden Sonstige Wertpapierschulden		P 4f)
						Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere; 3. Staatspapiere wie zum Beispiel Bundesschatzbriefe; 4. Wertpapiere; 5. Finanzderivate. Zu den sonstigen Wertpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und		
						Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.		
	272					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen		P 4f)
	070					Unternehmen		D 40
	273					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		P 4f)
	274					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	1	P 4f)
	275					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich		P 4f)
	276				1	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern und		P 4f)
	277				+	Mitarbeitern Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	1	P 4f)
	211	2771			+	Umsatzsteuer	1	F +1)
		2772			†	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	1	
		2773			L	Weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden		
	278					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber		P 4f)
	070				1	Sozialversicherungsträgern	ļ	D 40
	279	0704			-	Weitere sonstige Verbindlichkeiten	1	P 4f)
28		2791			-	Weitere sonstige Verbindlichkeiten Rückstellungen		P 3
20	<u> </u>				+	Rückstellungen Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem	1	r J
						Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind.		
	282					Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit		P 3b)
	283					Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr		P 3h)
	284					Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien		P 3c)
	285					Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen		P 3d)
	286					Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG		P 3e)
	287					Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen		P 3f)

Kont	enkla	isse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
	Kon	tengru	ppe					Gruppierung	(ER), Finanzhaushalt
		Konte	enart					1	(FH) oder Finanz-
			Konto					1	rechnung (FR)
				Unterko	nto 1				
					Unterko	nto 2		1	
						Bereich	sabgrenzung	†	
							Bezeichnung und Zuordnung	1	
		288					Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen		P 3g)
		200					Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		1 3g)
		289	0004				Sonstige Rückstellungen		D 00
			2891				Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind		P 3i)
			2892				Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren		P 3j)
			2893				Weitere sonstige Rückstellungen		P 3k)
	29						Passive Rechnungsabgrenzungsposten		P 5
							Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.		
		291					Passive Rechnungsabgrenzungsposten		P 5
			2911			1	Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
							Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Dienstleistungen oder Lieferungen		
3							Ordentliche Erträge		Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
	30	201					Steuern und ähnliche Abgaben		ER 1
		301	2011				Realsteuern	00	ER 1
			3011				Grundsteuer A Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	000	
			3012				Grundsteuer B	001	
							Sonstige Grundstücke		
			3013				Gewerbesteuer	003	
		302	2004				Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	01	ER 1
			3021				Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer nach dem Gemeindefinanzreformgesetz	010	
			3022				Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012	
		303					Sonstige Gemeindesteuern	02	ER 1
			3031				Vergnügungssteuer	020, 021	
			3032 3033				Hundesteuer	022 026	
			3033				Jagdsteuer Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkartenabgabe als eigene Steuer	026	
			3034				Zweitwohnungsteuer	027	
			3039				Sonstige örtliche Steuern	029, 023	
							Zum Beispiel Verpackungsteuer, Getränkesteuer		
		304				1	Steuerähnliche Erträge	03	ER 1
			3041	<u> </u>		1	Soweit nicht zweckgebunden Fremdenverkehrsabgabe	030	
			3041				Von Personen und Unternehmen, denen aus dem Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen. Kurtaxe und dergleichen in 3361.	030	
			3042			1	Abgabe von Spielbanken	031	
			3049				Zuweisung des Gemeindeanteils in 313 Sonstige steuerähnliche Erträge	032	
			3049				Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der Naturaldienste durch Bezahlung, Erträge aus der Befreiung vom Feuerlöschdienst bei allgemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Erträge aus Jagdpacht, Fischereipacht und dergleichen	032	
		305					Ausgleichsleistungen	09	ER 1
			3051				Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	091	
			3052				Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sind hier nachzuweisen.	092	
	0.1		3053				Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG	093	FD 0
	31	044		ļ		1	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	04	ER 2
		311	3111	 			Schlüsselzuweisungen Allgemeine Schlüsselzuweisungen	04	ER 2

tenkla							Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kont	tengru	• •						(ER), Finanzhausha
	Konte	enart						(FH) oder Finanz- rechnung (FR)
1		Konto						reciliality (FIX)
			Unterko	nto 1				
				Unterko	nto 2		1	
						sabgrenzung	-	
					Bereich			
						Bezeichnung und Zuordnung		
		3112				Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für		
\vdash	0.40					Instandsetzungen		
	312	2424				Bedarfszuweisungen	05	ER 2
		3121				Bedarfszuweisungen Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
	313					Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	ER 2
	0.0	313-			Α	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
						Hier sind zu erfassen:		
						1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen		
						im Rahmen des Finanzausgleichs;		
						Ausgleichsleistungen gemäß Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz; Zuweisungen als pauschalierte Entgelte für die Wahrnehmung		
						bestimmter Weisungsaufgaben;		
						Zuweisung des Landes aus dem Aufkommen an der		
		1				Grunderwerbsteuer;		
		1				5. Zuweisung für kommunale Zusammenschlüsse;		
		1				6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe.		
						Zuweisungen des Landes dürfen nur mit dem Finanzrechnungsunterkonto 61319 verknüpft werden.		
	314					Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	ER 2
	0	314-			Α	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
						Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden		
						Jahr vom Aufwand abgesetzt werden, und darüber hinaus		
						insbesondere folgende Erträge aus Zuweisungen erfasst:		
						1. zur Förderung des Verkehrs, für Aufgaben der Jugendhilfe, für		
						kulturelle Einrichtungen, zu den Kosten der Untersuchung zur Stadterneuerung und -entwicklung;		
						2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen;		
						zu den Kosten der Schülerbeförderung;		
						4. für Kindergärten;		
						5. für Krankenhäuser;		
						6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen		
						Einrichtungen; 7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe;		
						8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der		
						Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte		
						Menschen;		
						9. für Maßnahmen des Jugendschutzes;		
						10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe;		
						11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen;		
						12. Personalkostenzuschüsse;		
						13. Betriebskostenzuschüsse;		
						14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden;		
						15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach		
, ,	Ī	1				dem SGB IX, für Einrichtungen des Gesundheitswesens und		
		1				dergleichen; 16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende		
		1				Gemeinden bei Verwaltungsgemeinschaften;		
						17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die		
		1				Beschäftigung von Arbeitslosen (§ 261 SGB III);		
, ,						18. Förderungszuschüsse von Sparkassen;		
						19. Förderungszuschüsse;		
						20. von Kirchen für Kindergärten; 21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von		
						Feldwegen;		
						22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für		
						Schulen;		
		1				23. Spenden, soweit die Spende gemäß einer Zweckbindung des		
		1				Spendengebers zur Finanzierung ordentlicher Aufwendungen		
		1				verwendet wird und mit den Spenden regelmäßig gerechnet werden kann;		
' 1			1			24. Schenkungen, Erbschaften;		
						25. Erträge rechtlich selbständiger Stiftungen.		
	316					Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen,		ER 2
	316					Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten,		ER 2
	316					Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen		ER 2
	316	2424				Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen		ER 2
	316	3161				Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen,		ER 2
	316	3161				Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelten, Spenden,		ER 2
	316	3161				Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelten, Spenden, investive Umlagen sowie unentgeltliche		ER 2
	316	3161				Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelten, Spenden,		ER 2

	asse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kon	tengru	ppe]	(ER), Finanzhausha
	Konte	nart						(FH) oder Finanz-
		Konto						rechnung (FR)
			Unterkor	nto 1				
			Ī	Unterkor	nto 2		†	
					Rereich	nsabgrenzung		
					Bereier	Bezeichnung und Zuordnung	1	
						Sonderpostenbildung gemäß § 36 Abs. 8 SächsKomHVO-Doppik ausgeschlossen.		
	318					Allgemeine Umlagen	07	ER 2
		318-			Α	Allgemeine Umlagen		
						Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen		
						Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von		
						Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum		
						Beispiel Zinsumlagen		
			31821			Kreisumlage		
			31822			Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG		
						Erträge des Landkreises aus der Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG von den Gemeinden		
			31823		1	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG		
			31824			Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		
			31829	· <u> </u>	1	Sonstige allgemeine Umlagen - Gemeinden und	_	
	319				-	Gemeindeverbände Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	19	ER 2
	018	3191			<u> </u>	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes	19	LIVE
					1	Hier sind zu erfassen:		
						1. Erträge aus Ausgleichsleistungen des Bundes nach § 46 Abs.	1	
						5 bis 7 SGB II. Dabei sind zweckgebundene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den		
						Kommunen zugewiesen werden, als "Leistungsbeteiligungen bei		
						Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte"		
						nachzuweisen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination		
						mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben; 2. Leistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von		
						Optionskommunen übernommenen Leistungen für die		
						"Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB		
						II ohne Leistungen für Unterkunft und		
						Heizung"/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben;		
						3. Leistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von		
						Optionskommunen übernommenen Leistungen für die		
						"Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von		
						erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3, §§ 16b bis 16f SGB II"/Optionskommunen. Statistisch wird		
						dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe		
						3125 erhoben.		
32						Sonstige Transfererträge		ER 3
						Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den		
						Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen		
						oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und von		
						privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von		
						dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von	1	
						Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht,		
						auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus	1	
						Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeiträge direkt an den	1	
						Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu	1	
						Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der	1	
						Ersatz rückzahlbarer Hilfen (Darlehen), die im Rahmen der		
	204				1	Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.	24	ER 3
	321	3211			+	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	24 241	ERS
		3212			†	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich	243	
					1	Unterhaltsverpflichtete		
		3213			-	Leistungen von Sozialleistungsträgern	245	
		3214 3215			+	Sonstige Ersatzleistungen Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	247 249	
	322	0210			†	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	25	ER 3
		3221				Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	251	
		3222				Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich	253	
		2000			1	Unterhaltsverpflichtete	055	
		3223 3224			+	Leistungen von Sozialleistungsträgern Sonstige Ersatzleistungen	255 257	
		3224			+	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	259	
		. ~			†	Schuldendiensthilfen	23	ER 3
	323					Ochdiachdichistrillich		
	323	323-			Α	Schuldendiensthilfen Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlungen von zuviel		ER 3

ntenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Konteng	• •					(ER), Finanzhaushal
Koi	itenart					(FH) oder Finanz- rechnung (FR)
	Konto	1				reciliung (FIX)
		Unterko	nto 1		1	
			Unterkont	2		
			Г	Bereichsabgrenzung	1	
				Bezeichnung und Zuordnung	_	
	3241			Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen - in Verbindung mit PUG 3118	2443, 2444	
		32411		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und		
		02411		mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
		32412		Mittagsverpflegung im Hort		
	3242			Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen - in Verbindung	2543, 2544	
				mit PUG 3118		
		32421		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita,		
		22422	+	soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
+ +	3243	32422	 	Mittagsverpflegung im Hort Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126	2447, 2547,	
	0240	20.40.4		(nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	2447, 2547, 2445, 2446, 2442, 2542	
		32431		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige weitere soziale Leistungen		
		32432	<u> </u>	Mittagsverpflegung im Hort		
	3244	02.02		Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	2441, 2541	
				Leistungsbeteiligung an gemeinsamer Einrichtung i. S. d. § 44b SGB II		
		32441		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und		
		02441		mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
		32442	-	Mittagsverpflegung im Hort		
329		OLTIL		Weitere sonstige Transfererträge		ER 3
	3291		1	Weitere sonstige Transfererträge		
33				Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		ER 4
331	0011			Verwaltungsgebühren	10	ER 4
	3311		 	Verwaltungsgebühren Zu erfassen sind insbesondere öffentlich-rechtliche Entgelte für		
				die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne (Amtshandlungen). Dies können insbesondere Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Bauüberwachung, Baugenehmigung, Feuerschau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Vermessungs- und Abmarkungsgebühren, Fischereigebühren sein. Der Ersatz von besonderen Auslagen kann hier		
332	-			ausgewiesen werden. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11	ER 4
332	3321		+ +	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11	LIN 4
				Zu erfassen sind insbesondere Entgelte für: 1. die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, insbesondere: a) die Lieferung von Gas, Wasser, Fernwärme, Strom, einschließlich Grundgebühren; b) die Zählermiete; 2. die Benutzung von Verkehrsunternehmen; 3. EDV-Leistungen; 4. die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Feuerwehr, des Fuhrparks, der Müllabfuhr, der Tierkörperbeseitigung, der Fleischbeschau, der Einrichtungen des Schlacht- und Viehhofs, der Straßenreinigung, des Bestattungswesens; 5. die Sondernutzung von Straßen; 6. die Abwasserbeseitigung einschließlich Erträge aus der Abwälzung der anstelle von Einleitern zu entrichtenden Abwasserabgabe; 7. die Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und dergleichen; 8. die Pflege von Gräbern; 9. die Herstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser, Abwasser; 10. bakteriologische Untersuchungen. Darüber hinaus fallen hierunter: 11. Parkgebühren;		

ont 	Kon	tengru	ppe					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushal
		Konte	nart					1	(FH) oder Finanz-
			Konto					-	rechnung (FR)
			Konto						
				Unterko					
					Unterko	nto 2			
						Bereich	sabgrenzung		
							Bezeichnung und Zuordnung	1	
							der Alten- und Pflegeheime und sonstiger Einrichtungen der		
							Sozial- und Jugendhilfe, auch Einkaufsgelder; 15. Entgelte von Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen für die Gewährung von Leistungen in Gemeinschaftseinrichtungen; 16. Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen; 17. Kindergartenbeiträge. Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen können zusammen mit den Benutzungsgebühren oder ähnlichen		
		224					Entgelten ausgewiesen werden.		ED 4
		334 336		-	-	+	Schülerbeförderungsentgelt Sonstige zweckgebundene Abgaben	12	ER 4
		330	3361				Sonstige zweckgebundene Abgaben Sonstige zweckgebundene Abgaben	12	ER 4
			0001				Hier sind insbesondere Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche Entgelte zur Finanzierung öffentlicher Anlagen, Fremdenverkehrsbeiträge, soweit zweckgebunden, zu erfassen.		
		338			1	1	Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich		ER 9
	34						Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und		ER 5, ER 6
_		244					Kostenumlagen Mistan und Beehten	14	ED 5
-		341	3411	-	-	1	Mieten und Pachten Mieten und Pachten	14	ER 5
							Zu erfassen sind hierunter insbesondere Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen, Schulräumen, Dienst- und Werkswohnungen, Altenwohnungen, von Betriebsanlagen, Garagen, Standplätzen auf Märkten und Messen, Reklameflächen. Darüber hinaus fallen hierunter Entgelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Erträge aus Erbbaurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fischereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung.		
		342					Verkauf	13	ER 5
			3421				Verkauf		
							Hierunter fallen insbesondere Erträge: 1. aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die als Vorräte erfasst waren; 2. aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art, wobei Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Entgelten für die Veranstaltung bei 3321 nachgewiesen werden können; 3. aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; 4. aus Erlösen für Erzeugnisse und Leistungen von Werkstätten; 5. aus Erlösen für die Abgabe von Gegenständen von Materialbeschaffungsstellen wie Bauhof oder Zentralapotheke in Krankenhäusern; 6. aus Erlösen für Altmaterial; 7. aus Erlösen für die Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und Gäste.		
		343					Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher	1	ER 5
-			3431	1	-	1	Einrichtungen Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher	 	+
			0 70 1				Einrichtungen	1	
							Hierunter sind privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen zu erfassen, soweit diese aufgrund einer privatrechtlichen Ausgestaltung des Benutzungsverhältnisses mit der betroffenen öffentlichen Einrichtung anstelle öffentlich-rechtlicher Entgelte erhoben werden.		
-		346			-	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150/157	ER 5
			3461				Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Hierunter sind insbesondere folgende Erträge zu erfassen: 1. für Ersatzleistungen auf Schadensfälle; 2. für Beratungen; 3. aus Werkverträgen; 4. aus Regressansprüchen; 5. aus der Ablieferung aus Nebentätigkeiten;		
		0.46					aus Tantiemen aus der Ausübung einer Aufsichtsratstätigkeit; aus Ersatz für die private Nutzung öffentlicher Fernsprecheinrichtungen.	10	ED C
_		348	240	-	-	Α	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	ER 6
			348-			Α	Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erstattungen sind Ersatz für Aufwendungen der laufenden	 	+

Kontenart Konto Unterkonto 1			sse engru	ppe					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhausha
Winterkonto 1 Unterkonto 2 Bereichsabgrenzung Bezeichnung und Zuordnung		Г							1	(FH) oder Finanz-
Unterkonto 1 Unterkonto 2									-	rechnung (FR)
Unterkonto 2 Bereichsabgrenzung Bezeichnung und Zuordnung Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere ertracht hat. Hierunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht in laufenden Jahr vom Aufwand abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Erträge aus Kostenberstätungen: 1. für den Artiell des Bundes an den Kosten bezeibungsweise LAG und anderer attengen auch erträgen aus Kostenberstätungen: 2. der Sozialmifetrager; 3. der Kriegstöligenfäller; 4. für rückzahlbare Hilfor; 5. der Sozialmifetrager; 5. der Sozialmifetrager; 6. der Sozialmifetrager; 7. für Aufwand für der Undusten im Ausbard; 8. für Versorgungsberichter von Versünderhalten im Zuge von Bundessträten in der Baulest stess Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungsbasten; 9. für Wahlen, Zahlungen, Volksentscheide und Ahnliches; 10. für Dentsbeziger; 10. für Dentsbeziger; 10. für Dentsbeziger; 11. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des Abunds und erferbebung der Fehlbelegungsbasbe; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des Abunds und erferbebung der Fehlbelegungsbasbe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII, Erstattungen für Kosten der Grundssicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach 3 fest SGB XII, Erstattungen für und bei Erwerbsminderung nach 3 fest SGB XII, Erstattungen für der Erwerbsminderung nach 3 fest SGB XII, Erstattungen für der Erwerbsminderung nach 4 fest sollt zu der Versichtungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze: 15. für der Pausche für die Graber der Opfer von Krieg und erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfülung; 17. für Kosten von Ferenverheinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. für gemeinsame und rechnungsweiser. 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlic				Konto		-4-4			_	
Bereichsabgrenzung					Unterko					
Bezeichnung und Zuordnung						Unterko	nto 2			
Bezeichnung und Zuordnung							Bereic	hsabgrenzung	1	
Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat Heinunfter werden auch Rückzahungen erfastes, soweit diese nicht im laufenden Jahr vom Aufwand abgesetzt werden. Hierunfter fallen insbesondere Ertäge aus Kostenerstattungen: 1. für den Anteil des Bundes an den Kosten beziehungsweise Erstattungen von Kosten der Krankerwesrogrung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen; 2. der Sozafahlfertager; 3. für Vocksahlbare Hilfer; 5. der Sozafahlfer für Deutsche im Ausland: 6. für Aufwand im Rahmen des Kalastrophenschutzes; 7. für Aufwand im Rahmen des Kalastrophenschutzes; 7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechrung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungstasten; 10. für Diensberüge; 11. Scholierbeforderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführtung des AbwAG und der Ernebung der Fehlbeigungsabgabe; 13. von sozaien Leistungen nicht Seit der Stelle für die Verstellungen nach § 510.1 f. SCHOllerbeforderungskosten; 13. von sozaien Leistungen nicht Seit der Stelle für die Verstellungen nach § 52.5 f. f. stelle von den Fürsorgestellen im Auftrag der Haupfürsorgestellen erbrachten Leistungen nicht Seit der Haupfürsorgestellen erbrachten Leistungen er Kreispopfurfürsorge (Erheibungen und Wohrungshiffe); 14. für Schulkücsten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung der Gesetze; 15. für der Pauschlae für die Graber der Opfer von Krieg und Wohrungshiffe); 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für der verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherungskosten von Fagern der gesetzlichen Sozialversicherungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherungskosten von Trägern der gesetzliche								Rezeichnung und Zuordnung	+	
Hienunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht im laufendend jahr vom Aufwand abgesetzt werden. Hierunter tallein insbesondere Erräge aus Kostenerstattungen: 1. für den Anteil des Bundes an den Kosten bezeitungsweise EA (2 der Soziahliefferäger: 2. der Soziahliefferäger: 3. der Kregsfolgenhilfe; 4. für rückzahliber Hillen; 5. der Soziahlief für Deutsche im Ausland; 6. für Aufwand für den Unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten im Zuge erstellt unterhalt von Orsaucrifahrten unterhalt von Orsaucrifahrten unterhalten zu der Errebbung der Fehlbeitegungsaufwand im Zusammenhang mit der Derbiebeungsaufwand der Ernebung der Fehlbeitegungsaufwand im Zusammenhang mit der Derbiebeungsaufwand der Gerneischerung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGS XII, Erstattungen für der beriebeung erstellt erwerbsminderung nach § 46a SGS XII, Erstattungen im Alter und bei Erwerbsminderung erstellt erstellt unterhalt erstellt erst										
im laufenden Jahr vom Aufwand abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Ettäge aus Kostenerstattungen vom Stockenerstattungen. 1. für den Anteil des Bundes an den Kosten beziehungsweise Erstattungen vom Kosten der Krankervesorgung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen. 3. der Kriegsloplenfille; 4. für rückzahlbare Hilfen; 5. der Soziahlief für Deutsche im Ausland; 6. für Aufwand im Rahmen des Kalastrophenschutzes; 7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes, soweit nicht für Rechnung der Fehrbeitigungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Ernebung der Fehrbeitigungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Ernebung der Fehrbeitigungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Ernebung der Fehrbeitigungsaufwand im Zusammenhang mit der Und bei Erwerbsminderung nach § 48 SGB AII. Erstattungen mit der Und bei Erwerbsminderung nach § 48 SGB AII. Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Haupftfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshiffe). 1. für Groutungshiffe). 1. für Groutungshiffe). 1. für Kosten der Grundsperfürsorge (Erholungs- und Wohnungshiffe). 1. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 1. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 1. für Kosten vom Fauerwerbreinsatzen im Rahmen der Hilfeleistung; 1. für Kosten vom Fauerwerbreinsatzen im Rahmen der Hilfeleistung; 2. für Verwaltungskosten vom Trägern ozsialer Leistungen; 2. für Verwaltungskosten vom Trägern der gesetzlichen Sozialversicherungswesen. 2. für Verwaltungskosten										
1. für den Anteil des Bundes an den Kosten beziehungsweise Erstattungen vom Kosten der Krankenvensorgung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfahliger Leistungen; 2. der Sozaihliertäger; 3. der Kriegsfolgenhälte; 4. für rückzahliertäger; 3. der Kriegsfolgenhälte; 4. für rückzahliertäger; 5. für Aufwand im Rahmen des Katastophenschutzes; 7. für Aufwand im Rahmen des Katastophenschutzes; 7. für Aufwand im Rahmen des Katastophenschutzes; 8. für Versorgungslasten; 9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Versorgungslasten; 9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Dienstbezüge; 11. Schlieutsförderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Der Der Beibelegungsbabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach § § 103 ff. SGB XII, Erstattungen für der Der Beibelegungsbabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach § 103 ff. SGB XII, Erstattungen für der von den Ersorgestellen im Auftrag der Haupfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshifte); 14. für Schulkiosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetzer. 15. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mütbenutzung von Sportstätten, Klärarlägen, Frierbienfüllung; 19. für gemeinsame hinterhaltung und Mütbenutzung von Sportstätten, Klärarlägen, Frierbienfüllung; 21. für Verwaltungsleistungen von Fapen der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Begenberiche, Eigengesellschaften, Krankenhauser und Kliniken mit kaufmännischen Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen und rich Eigenberiche, Eigengesellschaften, Krankenhauser und Kliniken mit kaufmännischen mer der Sportschaften, Versichtungen, Innungen, Industrie- Handelse, und Handwerkskammen, S								im laufenden Jahr vom Aufwand abgesetzt werden. Hierunter		
LAG und anderer abrechnungsfehiger Leistungen; 2 der Sozialhiller täger; 3 der Kriegsfolgenhille; 4 für rückzahbare Hilfer; 5 der Soziahrille für Deutsche im Ausland; 6 für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes; 7 für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes; 8 für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes; 9 für Aufwahe, des Bundes, und des Landes; 9 für Wahnler, Zahlungen, Volksentscheide und Ahnliches; 10 für Wahnler, Zahlungen, Volksentscheide und Ahnliches; 11 für Versorgungslasten; 12 Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbnASG und der Ernebung der Feitbelegungsatogabe; 13 für Wahnler, Zahlungen, Wie Erstattungen nach § 103 ff. SGB XII, Erstattungen für der Durchführung des AbnASG und der Ernebung der Feitbelegungsatogabe; 14 für Schallkongen für Kosten der Grundscheung im Alter und bei Erweinseininderung nach § 46a SGB XII, Erstattungen für der von den Erüsorgestellen im Auftrag der Haupfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 14 für Schulkkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15 für der Pausschale für die Graber der Opfer von Krieg und Gester Gesetze; 16 für der Pausschale für die Graber der Opfer von Krieg und Gester Gesetze; 17 für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17 für Kosten von Feurewheinsatzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18 zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19 für gemeinsame Unterhaltung und Mittenutzung von Sportsatten, Kläranlagen, Frienfohren und anderen Einrichtungen; 20 für Verwaltungsleistungen von Fauserwheinsatzen im Rahmen der Hilfeleistung; 21 für Verwaltungsleistungen durch Begenberiche, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischen Rechnungswesen; 22 für Verwaltungsleistungen durch Beundwerkskammen, Stiffungen und Verbänden. 23 für Verwaltungsleistungen und Kliniken mit kaufmännische, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännische, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Klin								1. für den Anteil des Bundes an den Kosten beziehungsweise		
3. der Kriegsfolgenhilte; 4. für rückzahbare Hillen; 5. der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland; 6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes; 7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraben in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungslasten; 9. für Versorgungslasten; 10. für Dienstbezüge; 11. Schüllenferforderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII. Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erweitsbunderung mah §4 fa SGB XII. Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Haupfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopherfürsorge (Erholungs- und Wohrungshiffe); 14. für Schwilssolen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Schwilsson aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Schwilsson aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Schwilsson aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Schwilsson aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Schwilsson aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Schwilsson aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Schwilsson aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Schwilsson aufgrund öffentlicher Zusätzen und Wohrungshiffe); 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinschlungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 19. für gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 10. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Zusitzen, der Greifelen zusitzen, der Greifelen zusitzen, der Greifelen zusitzen, der Greifelen zusitzen, der Greifelen zusitzen, der Jesten zusitzen, der Greifelen zusitzen, der Jesten zusitzen, der Greifelen zusitz								LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen;		
5. der Soziahlife für Deutsche im Ausland; 6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes; 7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungslästeri; 9. für Wahlen, Zahlungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Dienstbezüge; 11. Verwaltungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Dienstbezüge; 11. Verwaltungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Dienstbezüge; 11. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des Abwäck und der Einebung der Fehlbelegungsabgabe; 13. von sozialen Leistungen wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII, Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 468 SGB XII, Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Haupftürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erfolungs- und Wohnungshiffe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für der Kriegsopferfürsorge (Erfolungs- und Wohnungshiffe); 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgebenerfüllung; 17. für Kosten für gemeinsame verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgebenerfüllung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame unterhaltung und Mitbenutzung von Sportsätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen und Kentherkskammen, 351 Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern 352 Erstattung von Steuern								3. der Kriegsfolgenhilfe;		
6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes; 7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsducrhafhen im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungslästen; 9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Versorgungslästen; 11. schollerbeforderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführbeforderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführbeforderungskosten; 13. Schollerbeforderungskosten; 14. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführbeforderungskosten; 15. Schollersten vom der Ersteltungen nach §§ 103 ff. Schollersten und bei Erweitseminderung nach § 46a SGB XII. Erstattungen für die von den Fürsorgestellen er hauftrag der Haupfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshife); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfelstellung nen Trägens sozialer Leistungen; 18. zwissen und mit Trägens sozialer Leistungen; 19. zwissen den Trägens sozialer Leistungen; 20. für Verwaltungskosten von Trägen der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungskosten von Trägen der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzuweckverbanden; 24. von Brandversicherungswesen; 25. für der Einzehnung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzuweckverbanden; 27. von Verwaltungsleistungen von Dritten; 28. für Verwaltungsleistungen von Beiträgen von Dritten; 29. für Verwaltungsleistungen von Beiträgen von Dritten; 29. für Verwaltungsleistungen von Beiträgen von Dritten; 20. für Verwaltungsleistungen von Beiträgen v										
7. für Aufwand für den Unterhalt von Orsdurchfahrten im Zuge von Bundessträßen in der Baulast des Bundes, sowet nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungsläster; 9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Diensbezüge; 11. Schülerbeförderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Ernebung der Fehlbelegungsstgaber; 13. von sozielen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII. Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Aller und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII. Erstattungen für den Fehlbelegungsstgaber; 13. von sozielen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII. Erstattungen für den Fehlbelegungsstgaber; 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII. Erstattungen für den Fehlbelegungsberichtungen und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII. Erstattungen für den Fehlbelegungsberichtunge stellen der Vorberungsbilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für der Pausschale für die Graber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten für gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 18. zwischen von Feurewherteinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen von Feurewherteinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Firedböfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungslekosten; 21. für Verwaltungslekosten; 21. für Verwaltungslekosten; 21. für Verwaltungslekosten und Eigenbeltriebe, Eigengeseichaften, Kränerhabaser und Klinken mit Kaufmannischen Reinungswesen; 24. von Brandversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbeltriebe, Eigengeseichaften, Verwaltungsleistungen und rechtlichen; 24. von Brandversicherung sanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und deriglichen; 25. für der Einziehung von Steuern 25. für der Ein								,		
von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungslässten; 9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Dienstbezüge; 11. Schülerbeforderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführberbeforderungskosten; 13. von sozialen Leistungen wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII. Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 463 SGB XII. Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Haupftürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kniegsopferfürsorge (Ernfulngs- und Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherschaft; 16. für Auftrag der Haupftürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kniegsopferfürsorge (Ernfulngs- und Wohnungshilfe); 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfelstung; 18. zwischen den Trägerm sozialer Leistungen in Haupftürsorgestellen stehen von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfelstung; 18. zwischen den Trägerm sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitenutzung von Sportstäten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbertriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzwekverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie, Handels- und Handwerkskämmern, Stiftungen und Verbändnot, 352 Erstattung von Steuern Erstattung von Steuern Erstattung von Steuern Erstattung von Steuern Erstattung von Steuern Herstattu										
Rechnung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungsläster; 9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Dienstbezüge; 11. Schülerbeförderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII. Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Aller und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII. Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Haupfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und wirt der Versichten der Prüsorgestellen im Auftrag der Haupfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und wirt der Gesetze; 15. für der Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 18. zwischen von Feurerwehreinsätzen im Rahmen der Hilffelsitung; 18. zwischen von Feurerwehreinsätzen im Rahmen der Hilffelsitung; 18. zwischen von Feurerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfelsitung; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportsätzler, Kläraniagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Erigenbertriebe, Eigengeselischaften, Krahenhäuser und Kliniknen mit Kaufmannischern Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und 24. von Brandversicherung von Beiträgen von Dritten; 25. für der Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und 24. von Brandversicherung anstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für der Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und 26. für Verwaltungsleis										
8. für Versorgungslasten; 9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Dienstbezüge; 11. Schülerbeförderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehibelegungsabgabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII. Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 468 SGB XII. Erstattungen für die von den Fürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsporfertisorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsamen Hinterhaltung und Mithenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 23. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 24. von Brandversicherungsanstatten, Genossenschaften, Verwaltungslesitungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengessellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 24. von Brandversicherungsanstatten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für der Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie, Handels- und Handwerkskammen, Stütungen und Verbanden. 55. Sonstige ordentliche										
9, für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Dienstbezüge; 11. Schülerbeforderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehbledeugngsabgabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII, Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII, Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Haupftürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshifle); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportsätzten, Kläranlagen, Friechoffen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten; 22. für Verwaltungsiestungen durch Eiignebetriebe, Eiigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen durch Eiignebetriebe, Eiigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichten; 25. für de Einziehung von Belträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Einpebtriebe, Eiigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 35. für die Einziehung von Belträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen und Bransvertetungen, Immagen, Industrie-, Händels- und Handwerkskammern, 35. für die Einziehung von Belträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen und Handwerkskammern, 35. siltungen und Verbänden; 3521 Erstattung von Steuern Er										
10. für Dienstbezüge; 11. Schülerbeforderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAc und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII, Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 48 GSB XII, Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Haupfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschalt; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten nür gemeensame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischen Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie, Handels- und Handwerkskammen, Stiftungen und Verbänden. Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben 22. für der Einziehung von Beiträgen von Dritten; 28. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Gerüngsseinsahen, für ein zu ein der Sparkassen und Gerüngsgelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. Soneit die Einziehung on Beiträgen von Dritten; 28. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 28. für die Einziehung von Beiträgen und Bürgsder, 281 Soneit die Einziehung von Beiträgen und Bürg										
12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII. Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46 sGB XII. Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Haupfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwerheinstzten im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägerm sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Spontstatten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten von Trägerm der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken milt kaufmannischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbanden; 24. von Brandversicherungsanstalen, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben 50. Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit 50. Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen 52. für de Einziehung von Beiträgen von Dritten; 28. für de Einziehung von Beiträgen von Dritten; 29. für de Einziehung von Beiträgen von Dritten; 20. für dere Einziehung von Beiträgen von Dritten; 20. für dere Einziehung von Beiträgen von Dritten; 21. Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen 22. für dere Einzieh								10. für Dienstbezüge;		
Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehlbeigungsabgabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Eristatungen nach §§ 103 ff. SGB XII, Erstatungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erweirbsminderung nach § 46a SGB XII, Erstatungen für die von den Fürorsgestellen im Auftrag der Haupfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 14. für Schulkösten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewählerrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägem sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friechfofen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten; 22. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungskesitungen durch Eigenberleibe, Eigengeselischaffen, Krankenhäuser und Klinken mit kaufmannischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungslesitungen ours Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für de Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungslesitungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbanden. 351 Konzessionsabgaben von Steuern Erstattung von Steuern Erstattung von Steuern Erstattung von Steuern Erstattung von Steuern Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Erstattung von Steuern Heruffer aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 356 Besondere Erträge und Steuern Soweit dies Erträge und Bürgschaffen von Gewährerträgen und Bürgschaffen ein Haupfürderung gebucht werden, sowie Nachsäng										
Fehlbelegungsabgabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII. Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach §4.48 GGB XII. Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Haupffürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshiffe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungskistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmannischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen unch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie Handels- und Handwerkskammern, Stiffungen und Verbanden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern 5351 Erstattung von Steuern Erstattung von Steuern 1572 Erstattung von Steuern 1573 Erstattung von Steuern 1574 Erstattung von Steuern 1575 Erstattung von Steuern 1575 Erstattung von Steuern 1576 Erstattung von Steuern 1577 Erstenberofrerderungen, 1577 Erstenberofrerderungen, 1578 Erstattung von Steuern 1578 Erstenberofrerderungen, 1579 Erstenberofrerderungen, 1570 Erstenberofrerderungen, 1570 Erstenberofrerderungen, 1570 Erstenberofrerderungen, 1570 Erstenberofrerderungen, 1										
13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII. Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII. Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Haupfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten; 22. für Verwaltungskosten; 23. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmannischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Sittlungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben 50 Konzessionsabgaben von Sieuern 50 Erstattung von Sieuern 50 Erstattung von Sieuern 50 Erstattung von Sieuern 61 Erstattung von Sieuern 62 Sühnegsder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und 63 Ordnungsstrafen. 63 Seen Besondere Erträge 64 Bußgelder 75 Sühnegsverhaften, Disziplinarstrafen und 65 Sühnegsverhaften, Sowie Nachzahlungszinsen. 76 Jauer der Gemeinsten und Rebenforderungen, 76 Suhmiszuschläge 76 Hierunter fallen Saumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und 76 Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, 76 Suhmiszuschläge 76 Hie										
SGB XII, Erstatungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach S4 As GSG XII, Erstatungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Hauptfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs-und Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Milbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungskistungen durch Eigenbertiebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmannischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzveckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen unch Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen under Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Sitfungen und Versänden. 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen von Steuern 27. für die Einziehung von Steuern 28. sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit 28. Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen 29. soveit die Kommune steuerpflichtig ist 20. erstattung von Steuern 20. soveit die Kommune steuerpflichtig ist 20. erstattung von Steuern 20. soveit die Kommune von Gewährverfrägen und Bürgschaffen en Hauptförderungen, soweit diese Erträge und Gürgschaffen en Hauptförderungen, soweit diese Erträge und Gürgschaffen en Hauptförderung gebucht werde										
und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII. Erstattungen für die von den Fürsorgestellen in Auftrag der Hauftrsogrestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Geselze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportsätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzeckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammen, Sittungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erräge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern 5351 Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern 5461 Besondere Erräge 5572 Besondere Erräge 5682 Besondere Erräge aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 5694 Besondere Erräge aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit dies Ertmäge nicht ausnahmsweise mit därgschaften er Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.										
die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Hauptfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportsätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten; 22. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen on Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Sitfungen und Verbänden. 35. Sonstige ordentliche Erräge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern 5. Sonstige ordentliche Erräge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern 5. Sonstige ordentliche Erräge aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 5. Sonstige erräge 5. Sonel de Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern 5. Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erräge 5. Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erräge aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 5. Sünniszuschläge 6. Hierunter fallen Verwan- und Bußgelder, Z										
Wohnungshife); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsamer Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportsätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmannischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen om Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industre. Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. Sonstige ordenliche Errtäge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Errtäge 26. Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. Saumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beltreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit dies Errtäge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung en Steuern Sosia son den Saumniszuschläge.										
14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägem sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstäten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und der gleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Untermehmen Erstattung von Steuern Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 356 Besondere Erträge Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 3562 Besondere Erträge Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 3562 Sammiszuschläge Hierunter fallen Verwam- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 3563 Inanspruchnahme von Gewährvertägen und Bürgschaften.										
oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsamer Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägem sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstälten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Beurgsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben (22 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge (26 Bußgelder 260 Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, 261 Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. Beitrebungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. Inanspruchnahme von Gewährvertägen und Bürgschaften 262								Wohnungshilfe);		
15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportsätten, kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie, Händels- und Handwerkskammern, Stiffungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben (Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge 352 Erstattung von Steuern Soweit der Schinegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 356 Besondere Erträge 3561 Besondere Erträge 360 Hierunter fallen Verwam- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 3562 Sämmiszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.								14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung		
Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krahenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für de Einziehung von Belträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben (Konzessionsabgaben Spaben) 351 Konzessionsabgaben (Konzessionsabgaben Ertsattung von Steuern Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge 26 Hierunder Fiträge 26 Hierunder Fiträge 26 Hierunder Fiträge 26 Hierunder Fiträge 26 Hierunder Fiträge 26 Hierunder Fiträge 26 Hierunder Fiträge 26 Hierunder Fiträge 26 Hierunder Fiträge 26 Hierunder Fiträge 26 Hierunder Fiträge 26 Hierunder Fiträge 26 Hierunder Fiträge 26 Hierunder Fiträge 26 Hierunder fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 3562 Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitrielbungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.										
16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaffen, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern 352 Erstattung von Steuern 532 Erstattung von Steuern 532 Erstattung von Steuern 532 Erstattung von Steuern 5332 Erstattung von Steuern 534 Besondere Erträge 26 Bußgelder 1550 Besondere Erträge 26 Bußgelder 1560 Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 5360 Saumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowei Nachzabhlungszinsen.										
gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für de Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie, Handels- und Handwerkskammern, Stiffungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern 351 Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern 352 Erstattung von Steuern 5351 Erstattung von Steuern 5351 Erstattung von Steuern 5352 Erstattung von Steuern 5363 Besondere Erträge 5361 Besondere Erträge 5362 Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit dies Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. 5363 Innaspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften 262										
17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportsättlern, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiffungen und Verbänden. 35 Sonsitige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben von Wortschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern 352 Erstattung von Steuern 352 Erstattung von Steuern 353 Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge 356 Bußgelder us Sowiet die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge 366 Bußgelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 367 Saumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Bürgschaften Hauptforderung gebucht werden, sowiet Alexabilungszinsen. Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften 262										
Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbanden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiffungen und Verbänden. 35 Sonstig ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen 55 Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen 65 Erstattung von Steuern 65 Soweit die Kommune steuerpflichtig ist 66 Besondere Erträge 67 Soweit die Kommune steuerpflichtig ist 68 Besondere Erträge 78 Jasch Jas										
18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Milbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der offfentlicher Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für de Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben 5351 Konzessionsabgaben 5351 Konzessionsabgaben 5352 Erstattung von Steuern 5352 Erstattung von Steuern 5364 Besondere Erträge 5366 Besondere Erträge 5366 Besondere Erträge 5366 Besondere Erträge 5366 Besondere Erträge 546 Bußgelder 546 Bußgelder 546 Bußgelder 547 Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungstrafen. 547 Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. 548 Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Büßgschaften										
19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportsätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiffungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben on wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge 26 Besondere Erträge 26 Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, 261 Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 3562 Säumniszuschläge Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, 261 Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.										
Einrichtungen: 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern 352 Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge 356 Besondere Erträge 356 Besondere Erträge 360 Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. Sämmiszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften										
20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiffungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben Erstattung von Steuern Sozial Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge Soweit diese Erträge Soweit diese Erträge Sotiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. Sähnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. Sähnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften								Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen		
21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmannischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiffungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben in Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben in Kon										
Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiffungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen 352 Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge 356 Besondere Erträge 356 Besondere Erträge 357 Besondere										
22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiffungen und Verbänden. 35								21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen		
Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben 22 Konzessionsabgaben 22 Konzessionsabgaben 22 Erstattung von Steuern 2352 Erstattung von Steuern 25 Soweit die Kommune steuerpflichtig ist 26 Besondere Erträge 26 Bußgelder 260 Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 3562 Säumniszuschläge Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.										
kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge 26 Bußgelder Söhengelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. Bäher Säumniszuschläge Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.										
23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben 22 3511 Konzessionsabgaben 22 3511 Konzessionsabgaben 22 3521 Erstattung von Steuern 25 25 26 26 26 26 26 26										
Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben Erstattung von Steuern Soveit die Kommune steuerpflichtig ist Soseit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Bußgelder Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. Sämmiszuschläge Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften										
24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiifungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben 22 Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben Erstattung von Steuern Soset die Kommune steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge 26 Bußgelder Besondere Erträge 26 Bußgelder, Zwangsgelder, Zehn Gordungsstrafen. Säumniszuschläge Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. Säumniszuschläge Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften										
Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge Besondere Erträge Besondere Erträge Besondere Erträge Allerunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. Saumniszuschläge Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften										1
26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. 35 Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben 22 351 Konzessionsabgaben 22 Konzessionsabgaben 22 Konzessionsabgaben 22 Konzessionsabgaben 23 Konzessionsabgaben 25 Konzessionsabgaben 26 Erstattung von Steuern 26 Soweit die Kommune steuerpflichtig ist 26 Besondere Erträge 26 Bußgelder 260 Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 261 Säumniszuschläge 4 Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. 262										
Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden. Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge Aber Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge Aber Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge Aber Steuern Bußgelder Aber Steuern Bußgelder, Ze60 Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. Säumniszuschläge Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften 262								25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten;		
Stiftungen und Verbänden. Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen Erstattung von Steuern Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Besondere Erträge 26 Bußgelder Bußgelder Condumgsetrafen. Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. Säumniszuschläge Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften										
Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit										
Soverit die Konzessionsabgaben Soverit die Konzessionsabgaben Soverit die Konzessionsabgaben Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die Kommune steuerpflichtig ist Soverit die S	5	5				1	1		†	ER 9
Solution Solution		T	351		Ì	Ì			22	ER 9
352 Erstattung von Steuern				3511				Konzessionsabgaben		
Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Soweit die Kommune steuerpflichtig ist Soweit die								·		<u> </u>
Soweit die Kommune steuerpflichtig ist 356 Besondere Erträge 26 Bußgelder 260 Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 3562 Säumniszuschläge Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften 262			352						ļ	ER 9
356 Besondere Erträge 26 3561 Bußgelder 260 Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 3562 Säumniszuschläge Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. 3563 Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften 262				3521			-		ļ	
3561 Bußgelder 260			356		-	1			26	ER 9
Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 3562 Säumniszuschläge Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften 262			J30	3561		1	1			ER 9
Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen. 3562 Säumniszuschläge Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. 3563 Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften 262		- 		5501						1
Ordnungsstrafen. 3562 Säumniszuschläge Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften 262										
3562 Säumniszuschläge Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. 3563 Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften 262										
Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. 3563 Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften 262		T		3562						
Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. 3563 Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften 262		T				1				
soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen. 3563 Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften 262										
3563 Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften 262								soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der		
								Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.		
357 Auflösung von sonstigen Sonderposten				3563					262	
										ER 9
358 Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge Zuschreibungen			358						1	ER 9

Kont	Kon	asse tengruj	ope					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
			•					_	(ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-
		Konte							rechnung (FR)
			Konto						recilially (114)
				Unterko	nto 1			1	
				Cintorno				4	
					Unterko	nto 2			
						Bereich	sabgrenzung	1	
								4	
							Bezeichnung und Zuordnung		
							Hierunter fallen insbesondere Wertzuschreibungen beim		
							Sachanlagevermögen (z. B. Festwertanpassungen) sowie beim Finanzvermögen im Zuge der Anpassung von		
							Beteiligungsansätzen. Wertaufholung gemäß § 44 Abs. 6 Satz 2		
		ш					SächsKomHVO-Doppik ist im Sonderergebnis zu erfassen.		
			3582				Auflösung von Rückstellungen		
ļ							Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen, wenn die ursprüngliche Rückstellung zu hoch bemessen war, sind hier zu erfassen, soweit die Auflösung im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit erfolgt.		
			3583				Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		
			0000				Hierunter sind unter anderem Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen in Form von Einzelwertberichtigungen oder Pauschalwertberichtigungen zu erfassen.		
				35831			Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf		
							Forderungen		
				35832			Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen		
		1 !					auf Forderungen		
				35839			Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		
		359					Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	263	ER 9
			3591				Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit Hierunter fallen Konventionalstrafen, Ausgleichsabgabe nach		
							dem SGB IX, einbehaltenes Disagio bei Hingabe von Darlehen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.		
	36						Zinsen und sonstige Finanzerträge		ER 7
		361					Zinserträge	20	ER 7
			361-			В	Zinserträge		
							aus Geldanlagen; aus Einlagen bei Kreditinstituten; aus festverzinslichen Wertpapieren; aus Bausparverträgen; aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr; aus Restkaufgeldern und Kaufpreisresten; aus Forderungen aus Umlegungsgeschäften wie zum Beispiel Ausgleichsabgabe bei Stadtsanierungsmaßnahmen; aus Rentenzahlungen auf Erschließungsbeiträge; aus der Anlage des Vermögens rechtlich unselbständiger		
							Stiftungen.		
		365					Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen,	21	ER 7
			3651				Beteiligungen und Sondervermögen Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Hierunter fallen insbesondere Gewinnablieferungen, Dividenden		
							und Ausschüttungen der eigenen wirtschaftlichen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform, sowie Entnahmen.		
		369					Sonstige Finanzerträge		ER 7
			3691				Sonstige Finanzerträge		
							Hierunter fallen insbesondere Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen, aus Rückvergütungen		
	c-	igsquare					und aus Anteilen am Bilanzgewinn der Sparkassen.	 	ED 0
	37	igspace					Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		ER 8
		371					Aktivierte Eigenleistungen	<u> </u>	ER 8
							Bestandsveränderungen		ER 8
		372				1	Interne Leistungsbeziehungen		
	38								
	38	372 381					Interne Leistungsbeziehungen		
	38						Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Erträge		
	38								Ergebnisrechnung (E
	38						Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Erträge müssen mit den Aufwendungen in 481 übereinstimmen.		§ 48 Abs. 1
							Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Erträge müssen mit den Aufwendungen in 481 übereinstimmen. Ordentliche Aufwendungen		§ 48 Abs. 1 SächsKomHVO-Dopp
	38						Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Erträge müssen mit den Aufwendungen in 481 übereinstimmen. Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	4	§ 48 Abs. 1
							Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Erträge müssen mit den Aufwendungen in 481 übereinstimmen. Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Nicht zu den Personalaufwendungen zählen Aufwendungen für	4	§ 48 Abs. 1 SächsKomHVO-Dop
							Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Erträge müssen mit den Aufwendungen in 481 übereinstimmen. Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	4	§ 48 Abs. 1 SächsKomHVO-Dopp
							Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Erträge müssen mit den Aufwendungen in 481 übereinstimmen. Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen Nicht zu den Personalaufwendungen zählen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen. Auszahlungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden	4	§ 48 Abs. 1 SächsKomHVO-Dopp

Kor	ntengru	ppe					Gruppierung	Ergebnisrechnung (ER), Finanzhausha
	Konte	enart					1	(FH) oder Finanz-
		Konto					1	rechnung (FR)
		Ronto	Hadaalaa	-4- 4				
			Unterko					
				Unterkor	nto 2			
					Bereich	sabgrenzung		
						Bezeichnung und Zuordnung	-	
						9		
						Zu erfassen sind:		
						Dienstbezüge; Stellenzulagen;		
						2. Stellenzulagen; 3. Amtszulagen;		
						4. Ausgleichszulagen;		
						5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten;		
						6. Urlaubsgeld;		
						7. andere Zulagen und Zuschläge;		
						8. Abgeltung für Überstunden;		
						9. Abfindungen;		
						Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen		
						allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand		
						(funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 4411);		
						12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe;		
						13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für		
						Baumaßnahmen, soweit es sich um Aufwendungen für eigenes		
						Personal handelt;		
						14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen		
						Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke;		
						Beispiel Holz, Dienstwonnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen;		
						16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.		
	1	4011				Dienstaufwendungen für Beamte	410	
	1					Zu erfassen sind:		
						Bezüge der Beamten;		
						Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum		
						Grundgehalt;		
						3. Ortszuschlag;		
						Anwärterbezüge; Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger;		
						6. Unterhaltszuschüsse.		
		4012				Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	414	
						Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte		
		4017				Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte		
	-	4018			1	Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	416	1
	1	4019			1	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte Zu erfassen sind:	416	+
						Lentgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen,		
						die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem		
						anderen Betrieb ausüben wie beispielsweise		
						Kreisbildstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer,		
						nebenamtliche gemeinsame Fachbeamte; Aufwendungen für		
						ehrenamtliche Tätigkeit sind bei 4421 zu erfassen;		
						Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden; Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf		
						4011 oder 4012 aufteilbar;		
						4. Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende,		
						soweit nicht auf 4011 oder 4012 aufteilbar;		
						5. Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, soweit nicht		
						den sächlichen Geschäftsaufwendungen zuzuordnen;		
						6. Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige;		
						7. Entgelte an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen;		
						8. pauschalierte Lohnsteuer.		
	402				1	Beiträge zu Versorgungskassen	43	ER 11
	1				1	Zu erfassen sind:		
						1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs-		
						und Zusatzversorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-,		
						Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, für die eine		
						Sonderrechnung geführt wird;		
						2. Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband;		
						Umlagen an Zusatzversorgungskassen. Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne		
						Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge.		
	1	4021			1	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	430	
	1	4022				Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	434	1
	1	4027				Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte	437	
		4028				Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-	449	
	1	46.5			1	Beschäftigte	100	
	400	4029			1	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	436	ED 44
	403				+	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Zu erfassen sind:	44	ER 11
Ì						Zu erfassen sind: Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung		
				1		1. A songeboraniene zar gesetzhonen Mankenversicherung	1	i

enkl	asse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kon	tengru	ppe			Gruppierung	(ER), Finanzhausha
	Konte	enart				(FH) oder Finanz-
		Konto				rechnung (FR)
		Unt	erkonto 1			
			Unterko			
				Bereichsabgrenzung		
				Bezeichnung und Zuordnung		
				2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung;		
				3. zur Rentenversicherung;		
				4. zur Arbeitslosenversicherung;		
				5. zur Ärzteversorgungskasse;		
				Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; Nachversicherung von Beamten;		
				8. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung;		
				9. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung;		
				10. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung;		
				11. Beiträge zur Berufsgenossenschaft.		
		4031		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	440	
		4032		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	444	
		4037		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM- Beschäftigte		
		4038		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-		+
		1000		Kombi-Beschäftigte		
		4039		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige	446	
				Beschäftigte		
				Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
	404	4044		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45	ER 11
	1	4041		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte Zu erfassen sind:		+
				Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Beamte und		
				Arbeitnehmer, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an		
				Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von		
				Beihilfen gezahlt werden;		
				einmalige und laufende Unterstützungen nach den		
				Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und Arbeitnehmer;		
				Unfallfürsorge; 4. Aufwendungen für Reihenuntersuchungen, Untersuchungen		
				vor lebenslänglicher Anstellung von Beamten und dergleichen;		
				5. Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld;		
				6. Aufwendungen für Schutzimpfungen und Ähnliches.		
	405			Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte		ER 11
		4051		Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte		
				Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge an		
				Pensionseinrichtungen, die von der Gemeinde zugunsten von Beschäftigen geleistet werden		
	406			Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte		ER 11
	100	4061		Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte		LICIT
				Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge zur		
				Beihilferückstellung, die von der Gemeinde zugunsten von		
				Beschäftigen geleistet werden		
	407			Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten		ER 11
41	 			der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit Versorgungsaufwendungen		ER 12
41	411			Versorgungsaufwendungen Versorgungsaufwendungen	42	ER 12
	211			Zu erfassen sind:		
				1. Ruhegelder;		
				2. Unterhaltsbeiträge;		
				3. Hinterbliebenenbezüge;		
				4. Witwen- und Waisenbezüge; 5. Verschollenheitsbezüge;		
				6. Sterbegelder;		
				7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden);		
				8. Übergangsgelder nach BeamtVG;		
				9. Ausgleich bei besonderen Altersgrenzen;		
		4111		10. Überbrückungshilfen bei Vorruhestandsregelungen.	420	1
	 	4111		Versorgungsaufwendungen für Beamte Versorgungsaufwendungen für Arbeitnehmer	420 424	1
		4112		Versorgungsaufwendungen für sonstige Beschäftigte	426	+
	413			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für	44	ER 12
				Versorgungsempfänger] <u>-</u>
				Zu erfassen sind Beiträge für Versorgungsempfänger:		
				Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung		
				einschließlich Ersatzkassen;		
				2. zur Rentenversicherung;		
				3. zur Arbeitslosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse;		
				4. zur Arzteversorgungskasse; 5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung;		
	İ			6. Nachversicherung von Beamten;		
			1		Ī	1
				7. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung;		
				7. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 8. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung, sofern nicht in		

enkl	asse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kon	tengru		<u> </u>			J. applorally	(ER), Finanzhausha
	Kont						(FH) oder Finanz- rechnung (FR)
		Konto					roomang (rit)
			Unterkonto 1				
			Unter	konto 2			
				Bereio	chsabgrenzung		
					Bezeichnung und Zuordnung		
					10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft;		
					11. Krankenversicherungsbeiträge während eventueller Sperr-		
		4131			und Ruhenszeiten bei Vorruhestandsregelungen. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für	440	
		1101			Versorgungsempfänger für Beamte	110	
		4132			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für	444	
		4139			Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für	446	
					Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte		
	414				Künstlersozialabgabe für eigenes Personal Beihilfen und Unterstützungsleistungen für	45	ER 12
	414				Versorgungsempfänger	45	ER 12
		4141			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für		
		-	 		Versorgungsempfänger Zu erfassen sind:		
					Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an		
					Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich		
					Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen geleistet werden;		
					2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den		
					Unterstützungsgrundsätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene;		
					3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und		
					Hinterbliebene;		
					Kosten von Untersuchungen; Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld;		
					Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.		
	415				Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger		ER 12
		4151			Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für		
					Versorgungsempfänger		
					Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge an Pensionseinrichtungen, die von der Gemeinde zugunsten von		
					Versorgungsempfängern geleistet werden		
	416				Zuführungen zu Beihilferückstellungen für		ER 12
		4161			Versorgungsempfänger Zuführungen zu Beihilferückstellungen für		
					Versorgungsempfänger		
					Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge zur Beihilferückstellung, die von der Gemeinde zugunsten von		
					Versorgungsempfängern geleistet werden		
42					Sach- und Dienstleistungen		ER 13
	421	4211			Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	ER 13
		4211			Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine		
					erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu		
					erfassen sind Aufwendungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen		
					Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich		
					Materialausgaben: 1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke;		
					2. von Anlagen;		
					3. von Gebäuden und einzelner Räume;		
					der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege,		
					Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte,		
					Wallanlagen; 5. von Bestandteilen, die baulich oder niet- und nagelfest mit dem		
					Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie:		
					a) Heizungs- und Klimaanlagen;		
					b) Küchen- und Wäschereianlagen; c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser;		
					d) Fernmeldeanlagen;		
					e) Trafostationen; f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und		
	•				Verdunkelungseinrichtungen;		
			j		g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie zum		
					L Bolonial Bahrnaat Cailnaat und Ahnliahaa		
					Beispiel Rohrpost, Seilpost und Ähnliches;		
					h) Uhren- und Klingelanlagen; i) Sicherungs- und Alarmeinrichtungen;		
					h) Uhren- und Klingelanlagen; i) Sicherungs- und Alarmeinrichtungen; j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen;		
					h) Uhren- und Klingelanlagen; i) Sicherungs- und Alarmeinrichtungen;		

tenkla							Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung	
Kon	tengru	• •						(ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-	
	Kont							rechnung (FR)	
		Konto						,	
			Unterko	nto 1					
				Unterko	nto 2				
					Bereich	sabgrenzung	1		
						Bezeichnung und Zuordnung	-		
						Beispiel feste Umzäunungen und dergleichen; 7. die Aufwendungen für die Beseitigung von Unwetter-, Kata-			
						strophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-,			
						Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen,			
						soweit diese nicht im Rahmen von Neubaumaßnahmen			
						entstehen.			
	422	4004		1		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	F4	ER 13	
		4221		1		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der	51		
						Materialausgaben insbesondere für:			
						Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze,			
						einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und			
						Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen);			
						2. Parkuhren;			
						3. Wasserstraßen;			
						4. Flussbauten; 5. Meliorationen;			
						6. Ufermauern;			
						7. Dämme;			
						8. Deiche;			
						9. Hafenanlagen;			
						10. Gewässer;			
						11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung;			
						12. Sportanlagen;			
						13. Spielplätze;			
						14. Freibäder;			
						15. Spiel- und Liegewiesen;			
						16. Campingplätze;			
						17. Trimmpfade; 18. Wander- und Erholungswege;			
						19. Wald-, Park- und Gartenanlagen;			
						20. Friedhöfe;			
						21. Einrichtungen der Löschwasserentnahme;			
						22. Abfallverbrennungsanlagen;			
						23. Mülldeponien;			
						24. sonstige öffentliche Anlagen;			
	423					25. sonstige unbebaute Grundstücke. Mieten und Pachten		ED 42	
	423	4231		1		Mieten und Pachten	53	ER 13	
		7201				Hier sind zu erfassen:	00		
						Miet- und Pachtausgaben für Gebäude, einzelne Diensträume			
						und Grundstücke;			
						2. Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen,			
						Dienstzimmerentschädigungen. Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen;			
						Mieten für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiterfassungs- und andere Geräte, Einrichtungsgegenstände.			
 	 	4232			+	Leasing	53		
		1202				Laufende Leistungen aufgrund von Leasing-Verträgen, wenn das			
						Objekt nach Vertragsablauf nicht in das Eigentum der Gemeinde			
		<u> </u>				übergeht			
	424					Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	54	ER 13	
ļ	ļ	4241		ļ		Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens			
						Zu erfassen sind Aufwendungen für die Bewirtschaftung eigener,			
						gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume. Dies sind insbesondere:			
						1. Grundsteuern;			
						2. Gebühren, wie zum Beispiel:			
						a) Entwässerungsgebühren;			
						b) Müll- und Fäkalienabfuhr;			
						c) Straßenreinigung;			
						d) Kaminreinigung;			
						e) Heizung; f) Strom;			
						g) Gas;			
						h) Reinigung;			
						i) Ungezieferbekämpfung;			
						j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke			
						oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen;			
						k) Beleuchtung;			
						I) Entgelte für Energie- und Wasserversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe;			
						n) Giuniampen, Leuchtstabe; n) Versicherungen, zum Beispiel Gebäudebrand- und			
•	1	ĺ				Elementarschadenversicherung, Diebstahl-, Einbruch-,			

enklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kontengru					(ER), Finanzhausha (FH) oder Finanz-
Kont					rechnung (FR)
	Konto				3, ,
	Unterkor				
		Unterkonto 2			
		Ber	reichsabgrenzung		
			Bezeichnung und Zuordnung		
			Wasserleitungsversicherung;		
- 105			o) sonstige Bewirtschaftungskosten, zum Beispiel Bewachung.		ED 40
425			Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens	55	ER 13
_	4251		Haltung von Fahrzeugen		
			Zu erfassen sind die Aufwendungen für Fahrzeuge aller Art.		
			Hierzu zählen Aufwendungen für: 1. Betriebsstoffe;		
			2. Schmierstoffe;		
			3. Reifenbedarf; 4. Werkstattbedarf;		
			5. Versicherung;		
			6. Pflege- und Inspektionskosten;		
			7. Unterhaltung und Instandsetzung; 8. Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung.		
$\overline{}$	4253		Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs-		
			oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen		
			abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten		
			Zu erfassen sind derartige Aufwendungen nur dann in diesem		
			Konto, wenn sie keinem spezielleren Konto (zum Beispiel Konto		
+-	4254		4276) zugeordnet werden können. Unterhaltung des immateriellen Vermögens		
_	4255		Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens		
426			Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	56	ER 13
	4261		Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Hierzu gehören:		
			Dienst- und Schutzkleidung;		
			2. persönliche Ausrüstungsgegenstände zum Beispiel für		
			Angehörige der Feuerwehr, der gemeindlichen Vollzugsbeamten, Fahrer, Pförtner, Amtsboten, Heizer, Müllwerke,		
			Bedienungspersonal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten,		
			Bauhöfen, Fuhrpark, Wirtschaftspersonal und Ähnliches;		
			S. Einkleidungshilfen; Bekleidungszuschüsse;		
			5. Kleidergeld und Abnutzungsentschädigungen;		
			6. Aus- und Fortbildung; 7. Umschulung;		
			8. Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen und		
			Vorträgen zur Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten;		
			 Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Bedienstete; Honorare und Sachkosten für eigene Lehrgänge und Vorträge 		
			zur Fortbildung.		
427			Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie	57-63	ER 13
	4271		Schülerbeförderung Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
_	4271		Hierzu gehören Aufwendungen für:		
			1. Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für		
			Betriebszwecke wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder;		
			2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen;		
			Erwerb und Unterhaltung von: Nunct und Committengengenetänden:		
			a) Kunst- und Sammlungsgegenständen; b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken;		
			c) Schülerbüchereien;		
			4. statische Prüfungen; 5. Repräsentation und Ehrungen;		
			6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen;		
			7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial;		
			8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit; 9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus		
			besonderen Anlässen;		
			10. Ortsbildverschönerungen;		
			13. Schwimmunterricht;		
			14. Benutzung von Bädern;		
			Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen,		
			Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen,		
			Schullandautenthalte, -wanderungen, Ausfluge, Fanrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise,		
			Abschlussgaben;		
			14. Benutzung von Bädern; 15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften, Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise,		

ontenkl Kon	asse ntengru	ppe					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushali
	Konte	• •					1	(FH) oder Finanz-
	110	Konto					-	rechnung (FR)
		Konto	Hatarka				-	
			Unterko					
				Unterkor	nto 2			
					Bereich	sabgrenzung		
						Bezeichnung und Zuordnung		
						Einrichtungen und Veranstaltungen;		
						 17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile; 18. Werbung; 19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstammbücher, Bücher 		
		4272				und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten. Schülerbeförderung	593	
		7212				Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.	333	
		4273				Unterrichtswegekosten	594	
		4274				Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	
		4275				Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die	592	
						der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen		
						Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Schulbücher, Atlanten, Arbeitshefte, Ganzschriften und für den Schulgebrauch aufbereitete Textsammlungen, ein- und zweisprachige Wörterbücher, fremdsprachliche Grammatiken, Nachschlagewerke, Aufgabensammlungen, Gesetzessammlungen, Formelsammlungen und Tafelwerke. Zu den Aufwendungen gehören auch Kopien von Druckwerken, soweit sie für die schulische Ausbildung bestimmt sind.		
+	 	4276			-	Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht	591	
		, 0				verwendet werden		
						Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Bücher und Fachzeitschriften für die Hand des Lehrers, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht. Hierzu gehören ferner Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme usw. sowie Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten.		
	428					Verbrauch von Vorräten	57-63	ER 13
		4281				Verbrauch von Vorräten		
	429					Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen; 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf. Der Aufwand ist erst zu erfassen, wenn die Vorräte aus dem Lager entnommen werden (§ 35 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik).	57-63	
		4291				Sonstige Dienstleistungen		
43						Transferaufwendungen	71	ER 16
	431					Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		ER 16
	1	431-			Α	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
						Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr vom Ertrag abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Aufwendungen erfasst: 1. Zuweisungen: a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben; b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen; c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter; d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien; e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe; f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches; g) zur Förderung des Wohnungsbaues an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften		

	dasse Intengru	рре					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhausha
	Kont	enart					1	(FH) oder Finanz-
	110	Konto					-	rechnung (FR)
		Konto		.1. 4			1	
			Unterko	nto 1				
				Unterko	nto 2			
					Bereich	sabgrenzung		
						Bezeichnung und Zuordnung	†	
-						h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten		
						Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten;		
						i) zur Förderung von Einrichtungen der		
						Sozialversicherungsträger;		
						j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und		
						Nutzvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen; k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben;		
						I) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr;		
						m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und verbände,		
						Waldgenossenschaften;		
						n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale		
						Leistungen sind; o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur		
						Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an		
			1	1		historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine;		
			1	1		p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine;		
			1	1		q) Zuschüsse für Denkmalpflege;		
			1	1		r) Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge;		
						2. Umlagen:		
						a) an Schulverbände;		
						b) an Abwasserzweckverbände;		
						c) Wegebauverbände; d) Abfallverbände;		
						e) Wasserversorgungsverbände;		
						f) andere Zweckverbände;		
						g) an Eigenbetriebe und an Eigengesellschaften;		
						h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft; 3. Abführung des Anteils des Aufkommens aus der		
						Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim		
						Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die		
						Hauptfürsorgestellen;		
						4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche		
+-	432					Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung. Schuldendiensthilfen	72	ER 16
		432-			Α	Schuldendiensthilfen		
						Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen:		
						1. für Schulbau; 2. für Straßenbau:		
						3. für Wohnungsbau;		
						4. zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen;		
						5. zum Bau von Bädern;		
						6. zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen;		
						7. für Erwerb und Erschließung von Industriegelände; 8. für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände.		
	433					Sozialtransferaufwendungen		ER 16
		4331	1	1		Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von	73, 76, 781	
						Einrichtungen		1
			1	1		Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen,		
			1	1		die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig		
			1	1		davon, ob es sich um laufende oder einmalige Barleistungen oder		
			1	1		um Sachleistungen, zum Beispiel Verpflegung, ärztliche		
						Betreuung, handelt. Hierunter zählen auch rückzahlbare Hilfen		
+	-	4332	 	 	1	(Darlehen). Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	74, 77, 782	+
1	-	+33∠			+	Zu erfassen sind:	14, 11, 102	+
						Sozialhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die		
						Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern		
						in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen,		
			1	1		in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird;		
			1	1		2. Jugendhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die		
			1	1		Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern		
						in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen,		
			1	1		in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre		
-	-	4333			+	Betreuung gewährt wird. Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte	783	1
		+333				(nach § 22 SGB II)	703	
			43331		1	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach		
						§ 22 SGB II	ļ	1
1	_		40000	<u> </u>	1	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II.		
	1	1	43332	1		Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		

Kon	asse itengru	ppe					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhausha
	Konte	• •						(FH) oder Finanz-
	110111	Konto						rechnung (FR)
		Konto		-4- 4				
			Unterko					
				Unterkor	nto 2			
					Bereich	sabgrenzung		
						Bezeichnung und Zuordnung		
		4334				Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen	784	
		1001				Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	701	
		4335				Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte (nach § 24 Abs. 3	785	
						SGB II)		
		4336				Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld/Options-	786	
		4337				kommunen Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3, §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen	787	
		4338	43381			Bildungs- und Teilhabepaket Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen - in Verbindung mit PUG 3118	738, 7812	
			†	433811	<u> </u>	Schul- und Kita-Ausflüge		1
L				433812		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
				433813		Schulbedarf		
1			<u> </u>	433814	<u> </u>	Schülerbeförderung		
1			 	433815 433816	ļ	Lernförderung Mittagsvernflogung in Schule und Kita		1
1			 	433816	1	Mittagsverpflegung in Schule und Kita Mittagsverpflegung im Hort		+
1			<u> </u>	433818		Soziale/kulturelle Teilhabe		
1				433819		Sonstige soziale Leistungen		
			43382			Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen - in Verbindung	748, 7822	
					<u> </u>	mit PUG 3118		
1	ļ			433821	_	Schul- und Kita-Ausflüge		1
-			 	433822 433823	1	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten Schulbedarf		+
				433824		Schülerbeförderung		
	1			433825		Lernförderung		
				433826		Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433827		Mittagsverpflegung im Hort		
				433828		Soziale/kulturelle Teilhabe		
			43383	433829		Sonstige soziale Leistungen Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	791, 793, 7886, 7887, 7888	
				433831		Schul- und Kita-Ausflüge		
				433832		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
				433833		Schulbedarf		
				433834		Schülerbeförderung		
				433835 433836		Lernförderung Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433837		Mittagsverpflegung im Hort		
	1			433838		Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433839		Sonstige weitere soziale Leistungen		
		4339				Sonstige soziale Leistungen	75, 780, 7881, 79	
						Zu erfassen sind hierunter insbesondere: 1. Leistungen nach dem Heimkehrergesetz und nach §§ 276 und 276 a LAG; 2. Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach dem AsylbLG.		
<u> </u>	434		<u> </u>			Steuerbeteiligungen	81	ER 16
		4341				Gewerbesteuerumlage	810	
<u> </u>	L				ļ <u> </u>	Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz		ED 46
1	435	435-	1	1	^	Allgemeine Zuweisungen	82	ER 16
<u> </u>		+30-	 	1	Α	Allgemeine Zuweisungen Rückzahlungen von allgemeinen Zuweisungen, soweit diese nicht		
						im gleichen Jahr von dem Ertrag abgesetzt werden		
	437					Allgemeine Umlagen	83	ER 16
		437-			Α	Allgemeine Umlagen	-	
						Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen		
<u> </u>			43721			Kreisumlage		
			43722			Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG		
						Aufwendungen der Gemeinde für die Finanzausgleichsumlage		
1	ļ		40700		_	nach § 25a SächsFAG an den Landkreis		1
1			43723 43729		1	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG Sonstige allgemeine Umlagen - Gemeinden und		+
1	1	l	70128			Gemeindeverbände		

onte	enkla	isse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Γ	Kont	tengru	рре				Gruppierung	(ER), Finanzhaushal
	1	Konte	enart					(FH) oder Finanz-
			Konto				-	rechnung (FR)
				Unterko	nto 1			
					Unterko	nto 2		
						Bereichsabgrenzung	-	
						Bezeichnung und Zuordnung	4	
_				43731 43739		Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		
		439		43739		Sonstige allgemeine Umlagen - Zweckverbände und dergleichen Sonstige Transferaufwendungen		ER 16
		400	4391			Sonstige Transferaufwendungen		LIC 10
	44					Sonstige ordentliche Aufwendungen aus laufender		ER 17
						Verwaltungstätigkeit		
_		441	4411			Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	46, 65	ER 17
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Personaleinstellungen; 2. Umzugskostenvergütung; 3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung; 4. Gemeinschaftsveranstaltungen; 5. soziale Einrichtungen; 6. Erholungsurlaub und dergleichen; 7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeldverordnung; 8. funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen wie zum Beispie Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besondere Einsätze; 9. Prämien im Vorschlagswesen; 10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfindungen; 11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG; 12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und		
		442				Arbeitsplatz. Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		ER 17
		772	4421			Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	40	LICIT
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte; 2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt; 3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten, zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen; 4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr; 5. Zuwendungen; 6. Beihilfen.		
			4422			Leiharbeitskräfte		
Į			4423			Datenverarbeitung	000 07:	
			4429			Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661	
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Verfügungsmittel; 2. vermischte Aufwendungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrer Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen; 3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen.		
1		443	4431			Geschäftsaufwendungen	65	ER 17

ont I	Kon	asse tengru	ppe					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
		Konte	•					-	(ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-
		1101111	Konto					-	rechnung (FR)
			Ronto	Unterko	nto 1				
				Uniterko		-4- 2		-	
					Unterko			-	
						Bereich	sabgrenzung		
							Bezeichnung und Zuordnung		
							Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:		
							Bürobedarf; Bücher und Zeitschriften;		
							3. Post- und Fernmeldegebühren;		
							4. öffentliche Bekanntmachungen;		
							5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließ-		
							lich Organisationsprüfungen; 6. Kosten von Fachbeiräten, Kommissionen und Ausschüssen,		
							soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden;		
							7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche		
							Kosten einschließlich Nebenkosten; 8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner;		
							Seschäftsführungskosten der Fraktionen;		
							10. sonstige Geschäftsaufwendungen wie zum Beispiel		
							Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von		
							Unterhaltungs-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen, Kranzspenden, Kosten für Nachrufe, Kontogebühren;		
							11. Reisekostenvergütungen, auch in		
							Personalvertretungsangelegenheiten;		
							12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten;		
							13. Entschädigung für die Benutzung anerkannter oder sonst		
							zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit		
							pauschaliert.		
							Soweit Honorare als Beschäftigungsentgelte gezahlt werden, sind diese bei 4019 zu erfassen. Aufwendungen für ehrenamtlich		
							Tätige werden unter 4421 erfasst. Soweit Auszahlungen aus		
							Nummern 7 und 8 als Folge anderer Aufwendungen anfallen,		
		444					sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen. Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64	ER 17
		777	4441				Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	04	LICIT
							Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:		
							1. Steuern;		
							Sonderabgaben; Versicherungen;		
							4. Schadensfälle;		
							5. Körperschaftsteuer;		
							Gewerbesteuer; Versicherungen wie zum Beispiel Haftpflicht, Vermögens-		
							schäden, Veruntreuung, Unfall, Rechtsschutz;		
							8. Umlagen an den Kommunalen Schadensausgleich;		
							Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadens- fällen:		
							fallen; 10. Ersatz von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind;		
							11. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX;		
							12. Abwasserabgabe;		
		445					13. Wasserentnahmeentgelt. Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender	67	ER 17
							Verwaltungstätigkeit	0.	
			445-			Α	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender		
							Verwaltungstätigkeit Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:		
							aufgrund gesetzlicher Vorschriften von Dritten geleistete		
							Auszahlungen;		
							aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von Dritten geleisteten Auszahlungen;		
							3. sonstige Verwaltungskostenerstattungen;		
							4. pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge;		
							Gastschülerbeiträge; Kostenanteile aufgrund Vertrag oder öffentlich-rechtlicher		
							Vereinbarung;		
							7. Rückzahlungen, soweit nicht im laufenden Jahr von den		
							Erträgen abzusetzen;		
							Kostenbeiträge für Zivildienstleistende; Gebührenanteil für Führungszeugnisse;		
							10. Erstattungen zwischen den örtlichen und überörtlichen		
							Trägern der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge in Fällen der		
							Heranziehung;		
							11. Beteiligung an den Versorgungslasten; 12. gemeinsame Unterhaltung oder Mitbenutzung von Schulen,		
							Sportstätten, Straßen, Klärwerken, Feuerwehr, Friedhöfen;		
							13. Gastschulbeiträge;		
							14. Schulkostenersatz bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung;		
							15. Beiträge zur Kreisbildstelle; 16. Erstattung von Aufwendungen für die Straßenunterhaltung,		
	ì	ĺ	ĺ	Ī		1	die zum Beispiel ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen]	

tenkla						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung	
Kon	tengru						(ER), Finanzhausha	
	Konte	enart					(FH) oder Finanz- rechnung (FR)	
		Konto					reciliuliy (FK)	
			Unterkonto 1					
			Unt	erkonto 2		-		
					nsabgrenzung	_		
				Dereici				
					Bezeichnung und Zuordnung			
					hat;			
					17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistungen bezogene, Entgelte			
					für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Programmentwicklung;			
					18. Erstattungen nach SGB XII, KFürsV, SGB VIII und anderen			
					Gesetzen.			
	446				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	69	ER 17	
		4461			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte	691-695		
					(gemeinsame Einrichtung)			
					Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen i. S. d.			
					§ 44b SGB II.			
					Hierzu zählen Aufwendungen für: 1. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen			
					Einrichtungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an			
		1			Leistungsberechtigte nach § 22 SGB II;			
					2. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen			
		1			Einrichtungen bei Leistungen zur Eingliederung von			
		1			erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16a SGB II;			
		1			3. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen			
					Einrichtungen bei einmaligen Leistungen an Leistungsberechtigte nach § 24 Abs. 3 SGB II;			
					4. die Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II einschließlich			
					Sozialgeld nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft			
					und Heizung, wenn Optionskommunen die von der Agentur für			
					Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame			
					Einrichtung delegieren;			
					5. die Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von			
					erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3 sowie §§ 16b bis 16f SGB II, wenn Optionskommunen die von			
					der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine			
					gemeinsame Einrichtung delegieren.			
					Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und			
					Teilhabepakets sind in Konto 4462 zu erfassen.			
			44611		Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach			
					§ 22 SGB II			
	-		44612		Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung			
			44012		nach § 22 SGB II			
					Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung			
			44619		Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen			
					Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und			
					Teilhabepakets sind nicht hier, sondern in Konto 4462 zu			
					erfassen.			
		4462			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte	696		
					(gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit PUG 3126			
		 	 		Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen i. S. d.			
					§ 44b SGB II			
			44621		Schul- und Kita-Ausflüge			
			44622		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten			
			44623		Schulbedarf			
	<u> </u>		44624		Schülerbeförderung			
			44625		Lernförderung			
	<u> </u>		44626		Mittagsverpflegung in Schule und Kita	1		
		 	44627 44628		Mittagsverpflegung im Hort Soziale/kulturelle Teilhabe			
	1	1	44628	+	Soziale/kulturelle Tellnabe Sonstige soziale Leistungen	+		
	447		17020		Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	<u> </u>	ER 17	
	1.61	4471			Wertveränderungen bei immateriellem Vermögen und			
		l · · · ·			Sachvermögen			
					Hierunter sind Verluste aus dem Abgang von			
		1			Vermögensgegenständen zu erfassen, soweit diese nicht			
i .					außerordentlichen Aufwand darstellen.			
	1	4472	 		Wertveränderungen bei Finanzvermögen			
					Hierunter sind auch Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren			
			1 1		zu erfassen, sofern diese nicht außerordentlichen Aufwand darstellen. Wertberichtigungen auf Forderungen durch			
					Einzelwertberichtigung oder Pauschalwertberichtigung sind in	1	1	
	448				Kontenart 472 zu erfassen. Besondere Aufwendungen		ER 17	
	448	4481			Kontenart 472 zu erfassen.	841	ER 17	
	448	4481 4482			Kontenart 472 zu erfassen. Besondere Aufwendungen	841 841	ER 17	

	asse ntengru	nne					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
1,01							1	(ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-
	Kont	enart						rechnung (FR)
		Konto						recimumy (i iv)
			Unterko	nto 1				
					-1- 2		-	
				Unterko	nto 2			
					Bereich	sabgrenzung		
						Bezeichnung und Zuordnung	1	
	449					Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		ER 17
		4491		1	-	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender		
		4431				Verwaltungstätigkeit		
45	1					Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		ER 15
43	451			1	-	Zinsaufwendungen	80	ER 15
	451	451-			В	Zinsaufwendungen	00	LIX 13
	1	451-			ь	Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen		
	450			-		Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte		ED 45
	459	4504				Weitere sonstige Finanzaufwendungen	000	ER 15
		4591				Kreditbeschaffungskosten	990	
<u> </u>	1	4500		<u> </u>	-	Disagio, Abschlussgebühren bei Bausparverträgen	1	1
<u> </u>	 	4592				Verzinsung von Steuernachzahlungen	-	+
Ī	1					Verzinsung von Steuernachzahlungen oder Steuererstattungen		
<u> </u>	1	4500				nach § 233a AO	-	+
<u> </u>	1	4599				Sonstige Finanzaufwendungen		1
Ī	1					Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für zurückzuzahlende		
1	1					Zuwendungen, Abfindungen im Zusammenhang mit		
<u> </u>	1					Gebietsänderungen		1
46	1			1	1	Zuschreibung von Sonderposten		<u> </u>
	461					Abführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für		ER 17
						den Gebührenausgleich		
						Nicht zahlungswirksame Aufwandsbuchung für die Zuführung von		
						Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den		
						Gebührenausgleich.		
	462					Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen		ER 17
						Nicht zahlungswirksame Aufwandsbuchung für aus dem		
						Vorsorgevermögen generierte Zinsen. Durch die		
						Aufwandsbuchung werden die Zinserträge im Saldo des		
						Gesamtergebnisses zunächst neutralisiert. Erst mit Auflösung		
						des Vorsorgevermögens einschließlich der Zinsen werden die		
						Zinsbeträge erneut ertragswirksam, aber nicht zahlungswirksam,		
						als Allgemeine Schlüsselzuweisungen vereinnahmt.		
47						Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf		ER 14, ER 16
						Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		
						Die bilanziellen Abschreibungen unterscheiden sich grundsätzlich		
						von den steuerlichen oder kalkulatorischen Abschreibungen. Es		
						gelten die Bestimmungen des § 44 SächsKomHVO-Doppik.		
	471					Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen		ER 14, ER 16
	1					und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		
		4711				Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen		ER 14
		4712				Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete		ER 16
						Investitionszuwendungen		
	472					Abschreibungen auf Finanzvermögen		ER 14
						Hierunter sind auch Wertberichtigungen auf Forderungen durch		
1	1					Einzelwertberichtigung oder Pauschalwertberichtigung zu		
<u></u>	<u></u>			<u> </u>	<u> </u>	erfassen.		<u> </u>
		4721				Einzelwertberichtigung von Forderungen		
		4722				Pauschalwertberichtigung von Forderungen		
		4729				Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen		
48						Interne Leistungsbeziehungen		
	481			Ī		Interne Leistungsbeziehungen		
	Ì					Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese		
Ī	1					Aufwendungen müssen mit den Erträgen in 381 übereinstimmen.		
						Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen		Ergebnisrechnung (E § 48 Abs. 1 SächsKomHVO-Dop
-	+					Hier werden außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen	1	Gadriartorni iv O-Dop
1	1					erfasst. Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen, das heißt		
ĺ	1					Erträge und Aufwendungen außerhalb des kommunalen		
ĺ	1					Betätigungsfeldes, fallen bei Kommunen in der Regel nicht an.		
1	1					Abweichend vom Handelsgesetzbuch werden auch Erträge oder		
1	1					Aufwendungen aus der Veräußerung von Gegenständen des		
1	1					immateriellen Vermögens, des Sachvermögens oder des		
1	1					Finanzvermögens hier erfasst (§ 2 Abs. 2 SächsKomHVO-		
1	1					Doppik).		
50	+					11 /	<u> </u>	ER 20
	1	1		1	1	Realisierte außerordentliche Erträge Außergewöhnliche Erträge		ER 20

ontenkl							Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kor	ntengru	• •						(ER), Finanzhaushal (FH) oder Finanz-
	Kont							rechnung (FR)
		Konto						
			Unterko	nto 1				
				Unterkor	nto 2			
					Bereich	sabgrenzung		
						Bezeichnung und Zuordnung	1	
	+					Außergewöhnliche Erträge sind solche, die aus		
						unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen somit außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Geschäftsvorfalls im Hinblick auf die		
		5011				gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte und weniger durch die Häufigkeit, mit der solche Ereignisse erwartet werden oder auftreten können, bestimmt. Spenden		
	1	0011		1		Spenden ohne Zweckbindung und unregelmäßig eingehende		
	1					Spenden mit Zweckbindung		
-	+	5012 5013		1	1	Empfangene Schadensersatzleistungen und Ähnliches Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	1	
-	+	5013		+		Sonstige außergewöhnliche Erträge		
	503					Wertaufholungen		ER 20
	506	500.1				Erträge aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen		ER 20
		5061 5062				Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen Erträge aus der Veräußerung von beweglichen		
		5063				Vermögensgegenständen Erträge aus der Veräußerung von beweginnen Erträge aus der Veräußerung von immateriellen		
						Vermögensgegenständen		
	507	5072				Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen Börsennotierte Aktien	33	ER 20
						einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
_	1	5073				Nichtbörsennotierte Aktien Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche		
						Konto 5072.	1	
		5074				Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
		5075				Investmentzertifikate Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den		

tenkla					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-
Kon	tengru					
	Konte					rechnung (FR)
		Konto				
			Unterkonto 1			
			Unterl	onto 2		
				Bereichsabgrenzung		
				Bezeichnung und Zuordnung		
				Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. D		
				Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiede	nen	
		5076		Geldanlagen regelmäßig neu bewertet. Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
		3070		Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüng	liche	
				Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zähle		
				Inhaberschuldverschreibungen; Anleihen;		
				Aritemen, durch die Umwandlung von Krediten entstandene		
				Wertpapiere.		
				Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die	im	
				Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen	und	
				Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werder		
				Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer		
				ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr.		
				Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sir	nd	
				den Liquiden Mitteln zuzuordnen.		
				Veräußerung im Sinne der Kontenart 507 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
		5077		Geldmarktpapiere		1
				Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der		
				Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
		5078		Finanzderivate		
		0070		Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate	1	
				Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung		
				basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Gesch zugrunde liegende Kredit.	att	
51				Realisierte außerordentliche Aufwendungen		ER 21
	511			Außergewöhnliche Aufwendungen		ER 21
				Außergewöhnliche Aufwendungen sind solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen		
				entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tät	igkeit	
				der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht		
				anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkeh		
				Sie stehen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit d Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von de		
				gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist		
				durch die Art des Ereignisses oder Geschäftsvorfalls im Hinb		
				auf die gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte weniger durch die Häufigkeit, mit der solche Ereignisse erwa		
				werden oder auftreten können, bestimmt.		
		5111		Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und		
		5112		ähnlichen Ereignissen Spenden		+
		5113		Geleisteter Schadensersatz und Ähnliches		
		5114		Inanspruchnahme von Gewährleistungen		
		5115 5116		Verlustübernahme Zuschreibung von Sonderposten		
		5116		Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen		
	513			Außerplanmäßige Abschreibungen		ER 21
				Außerplanmäßige Abschreibungen sind solche, die		
				außergewöhnliche Wertminderungen von Vermögensgegenständen erfassen. Ursachen für eine		
				außerplanmäßige Abschreibung können erhöhte		
				Inanspruchnahme, unterlassene Instandhaltung, der technisch	che	
				Fortschritt, Katastrophen und andere außergewöhnliche Ereignisse oder eine anderweitige mangelnde Verwendbarke	sit	
				des Vermögensgegenstands sein. Voraussetzung für die	,	
				außerplanmäßige Abschreibung ist die voraussichtlich dauer	nde	
				Wertminderung. Ferner ist eine außerplanmäßige Abschreibung bei		
				Vermögensabgang vorzunehmen, sofern keine Veräußerung		
				vorliegt.		
		5131		Außerplanmäßige Abschreibungen durch erhöhte		
		5132		Inanspruchnahme Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhaft		
				unterlassener Instandhaltung		
		5139		Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauer	nafter	
	516			Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellem		ER 21
				Vermögen und Sachvermögen		
		5161		Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen		1

	asse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kon	ntengru	• •				(ER), Finanzhaushal		
	Kont	enart						(FH) oder Finanz- rechnung (FR)
		Konto						roomang (rit)
			Unterkonte	o 1			1	
			U	Interkont	o 2			
				Γ	Bereich	sabgrenzung		
					Ī	Bezeichnung und Zuordnung	-	
	-			-				
		5162				Vermögensgegenständen Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen		
		3102				Vermögensgegenständen		
		5163				Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen		
						Vermögensgegenständen		
	517	5470				Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	33	ER 21
		5172				Börsennotierte Aktien Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte		
						Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder		
						einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind:		
						von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien;		
						2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine;		
						3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die		
						nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals		
						sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern		
						gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des		
						Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und		
						auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;		
						Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig		
						davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden		
						oder nicht.		
						Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht		
						platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare		
						Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die		
						Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen		
						Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt		
						für den Aktiensplit.		
		5173				Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche		
	-	5174				Konto 5172. Sonstige Anteilsrechte		
		3174				Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen		
						und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte		
						Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen		
						Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien		
						bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die		
						Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen		
						an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen		
						entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
		5175				Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen		
						Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als		
						Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon,		
						ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds		
						handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert		
						sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit		
						rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den		
						Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen		
						Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
		5176				Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
					Ţ	Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche		
						Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen;		
						 Innaberschuldverschreibungen; Anleihen; 		
						durch die Umwandlung von Krediten entstandene		
						Wertpapiere.		
						Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im		
						Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken,		
						Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und		
						Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer		
						ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest		
						beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr.		
						Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind		
						den Liquiden Mitteln zuzuordnen.		
	1	Ì				Veräußerung im Sinne der Kontenart 517 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		

Cont	tenkla							Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt
	Kon	tengru	• •] •	
		Konte	enart						(FH) oder Finanz-
			Konto						rechnung (FR)
				Unterkon	to 1				
				_		1. 0			
					Unterkon				
						Bereich	sabgrenzung		
							Bezeichnung und Zuordnung		
							Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel		
				1			Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			5178				Finanzderivate		
_			3170				Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate		
				1			Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung		
							basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft		
				1			zugrunde liegende Kredit.		
							Einzahlungen		Finanzrechnung (FR)
				1			-		§ 49 Abs. 2
				1					SächsKomHVO-
									Doppik, Finanzhausha
		Ī							(FH) § 3 Abs. 1
_	00		1				Otanian and Shallaha Abasaha	1	SächsKomHVO-Dopp
	60	604	1				Steuern und ähnliche Abgaben	00	FR und FH 1
		601	6044				Realsteuern	00	FR und FH 1
			6011				Grundsteuer A Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	000	+
			6012				Grundsteuer B	001	+
			0012				Sonstige Grundstücke	001	+
-			6013	+			Gewerbesteuer	003	+
+		602	0013			1	Gewerbesteuer Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	003	FR und FH 1
-		002	6021	 			Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	010	I K UIIU I H I
+			0021	 			Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	310	
				1			nach dem GemFinRefG		
			6022				Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012	
_		603	OOLL	t t			Sonstige Gemeindesteuern	02	FR und FH 1
_		000	6031	t t			Vergnügungsteuer	020, 021	T IX dild I I I I
-			6032	t t			Hundesteuer	022	
-			6033	t t			Jagdsteuer	026	
			0000	†			Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkartenabgabe als eigene Steuer	020	
			6034				Zweitwohnungsteuer	027	
			6039	†			Sonstige örtliche Steuern	029, 023	
							Zum Beispiel Verpackungsteuer, Getränkesteuer		
		604					Steuerähnliche Einzahlungen	03	FR und FH 1
							Soweit nicht zweckgebunden		
			6041				Fremdenverkehrsabgabe	030	
							Von Personen und Unternehmen, denen aus dem		
							Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen.		
							Kurtaxe und dergleichen in 6361.		
			6042				Abgabe von Spielbanken	031	
							Zuweisung des Gemeindeanteils in 613		
			6049				Sonstige steuerähnliche Einzahlungen	032	
		Ī					Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten		
		Ī					Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der		
							Naturaldienste durch Bezahlung, Einzahlungen aus der Befreiung		
		Ī					vom Feuerlöschdienst bei allgemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Einzahlungen aus Jagdpacht,		
		Ī					Fischereipacht und dergleichen		
		605	1				Ausgleichsleistungen	09	FR und FH 1
-		500	6051			1	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	091	. IX GIRG I I I I
-			6052	 			Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes	092	+
		Ī	0002				für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	302	
\dashv			1				Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden		
		Ī					Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für		
		Ī					moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sind hier		
		Ī					nachzuweisen.		
7			6053				Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei	093	
		Ī					der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach §		
		<u> </u>	<u></u>				11 Abs. 3a FAG		<u> </u>
	61						Zuweisungen und allgemeine Umlagen		FR und FH 2
		611					Schlüsselzuweisungen	04	FR und FH 2
			6111				Allgemeine Schlüsselzuweisungen	041	
٦			6112				Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für		
							Instandsetzungen		
		612					Bedarfszuweisungen	05	FR und FH 2
			6121				Bedarfszuweisungen		
							Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
		613					Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	FR und FH 2
			613-			Α	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
T				<u> </u>		<u> </u>	Hier sind zu erfassen:		
							1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen]	
	1	ĺ	Ì				im Rahmen des Finanzausgleichs;		

Kon	asse ntengru	ppe					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt
	Konte							(FH) oder Finanz-
	1.0	Konto						rechnung (FR)
		rtonto	Unterko	nto 1				
			Uniterko					
				Unterko				
					Bereich	sabgrenzung		
						Bezeichnung und Zuordnung		
						2. Ausgleichsleistungen gemäß Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz;		
						 Zuweisungen als pauschalierte Entgelte für die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben (Mehrbelastungsausgleich); Zuweisung des Landes aus dem Aufkommen an der Grunderwerbsteuer; Zuweisung für kommunale Zusammenschlüsse; Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe. 		
			61311			Zuweisungen zur Bildung des Sonderpostens für das		
						Vorsorgevermögen		
			61319			Dieses Konto darf nicht mit einem Ertragskonto verknüpft werden. Sonstige allgemeine Zuweisungen - Land		
	614		01319			Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	FR und FH 2
	011	614-			Α	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		T T C GITG T T T E
						In diesen Konten werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr von der Auszahlung abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Einzahlungen aus Zuweisungen erfasst: 1. für Förderung des Verkehrs, für Aufgaben der Jugendhilfe, für kulturelle Einrichtungen, zu den Kosten der Untersuchung zur Stadterneuerung und -entwicklung; 2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen; 3. zu den Kosten der Schülerbeförderung; 4. für Kindergärten; 5. für Krankenhäuser; 6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen; 7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe; 8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen; 9. für Maßnahmen des Jugendschutzes; 10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe; 11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen; 12. Personalkostenzuschüsse; 13. Betriebskostenzuschüsse an die Gemeinden; 15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX, für Einrichtungen des Gesundheitswesens und dergleichen; 16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende Gemeinden von Verwaltungsgemeinschaften; 17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen (§ 261 SGB III); 18. Förderungszuschüsse von Sparkassen; 19. Förderungszuschüsse von Sparkassen; 19. Förderungszuschüsse von Sparkassen; 20. von Kirchen für Kindergärten; 21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feldwegen; 22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen; 23. Spenden, auch aus Kontenklasse 5; 24. Schenkungen, Erbschaften; 25. Einzahlungen rechtlich selbständiger Stiftungen.		
	618	610			^	Allgemeine Umlagen	07	FR und FH 2
+-	+	618-		-	Α	Allgemeine Umlagen Kreisumlage, Verwaltungsverbandsumlage		
1	†		61821		1	Kreisumlage		
	L		61822			Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG		
						Einzahlungen an den Landkreis aus der Finanzausgleichsumlage		
						nach § 25a SächsFAG von den Gemeinden		
			61823			Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG		
<u> </u>	1		61824			Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		
1	1		61829			Sonstige allgemeine Umlagen - Gemeinden und		
1-	610	-			+	Gemeindeverbände		ED und EU 0
1	619	6191		-	+	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes	191, 192, 193	FR und FH 2
						Hier sind zu erfassen: 1. Einzahlungen aus Ausgleichsleistungen des Bundes nach § 46 Abs. 5 bis 7 SGB II. Dabei sind zweckgebundene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den Kommunen zugewiesen werden, als "Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte" nachzuweisen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121	, , , , , , ,	

_	enkla Kont	engru	рре					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt
	ſ	Konte	nart					1	(FH) oder Finanz-
			Konto					1	rechnung (FR)
			Konto		.14				
				Unterko					
					Unterkor	nto 2			
						Bereich	sabgrenzung	1	
							Bezeichnung und Zuordnung		
+							erhoben;		
							2. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die "Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung"/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben; 3. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die "Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs.		
							3, §§ 16b bis 16f SGB II"/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe		
	62						3125 erhoben. Sonstige Transfereinzahlungen		FR und FH 3
							Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeitrag direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen wie Darlehen, die im Rahmen der		
							Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.		
T		621					Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	24	FR und FH 3
			6211				Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	241	
			6212				Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich	243	
							Unterhaltsverpflichtete		
4			6213				Leistungen von Sozialleistungsträgern	245	
+			6214 6215				Sonstige Ersatzleistungen	247 249	
+		622	0215				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen) Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	25	FR und FH 3
t		OLL	6221				Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	251	T T C UNIC T T T C
T			6222				Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich	253	
							Unterhaltsverpflichtete		
			6223				Leistungen von Sozialleistungsträgern	255	
			6224				Sonstige Ersatzleistungen	257	
1		000	6225			ļ	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	259	
+	-	623	600			_	Schuldendiensthilfen	23	FR und FH 3
\dagger		624	623-			Α	Schuldendiensthilfen Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlungen von zuviel		
1			0044			ļ	gezahlten Leistungen aus Vorjahren)	0440 0411	
			6241				Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen - in Verbindung mit PUG 3118	2443, 2444	
				62411			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
Ι				62412			Mittagsverpflegung im Hort		
			6242	00.10:			Soziale Leistungen in Einrichtungen - in Verbindung mit PUG 3118	2543, 2544	
				62421			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
				62422			Mittagsverpflegung im Hort		
			6243				Weitere soziale Leistungen - in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	2447, 2547, 2445, 2446, 2442, 2542	
				62431			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige weitere soziale Leistungen		
I				62432			Mittagsverpflegung im Hort		
1	Ī		6244				Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei	2441, 2541	
+						 	Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung) Leistungsbeteiligung an gemeinsamer Einrichtung i. S. d. § 44b	-	+
						ĺ	SGB II	1	1

	klasse ontengru	ppe				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-
		enart				4	
	Kont						rechnung (FR)
		Konto)				J. J. J. ,
			Unterko	nto 1			
				Unterko	nto 2		
					Bereichsabgrenzung	1	
					Bezeichnung und Zuordnung	4	
			62441		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und		
					mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita,		
			00110		soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
_	000		62442		Mittagsverpflegung im Hort		EDd EU 0
-	629	6291			Weitere sonstige Transfereinzahlungen Weitere sonstige Transfereinzahlungen		FR und FH 3
63		0201			Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		FR und FH 4
- 00	631				Verwaltungsgebühren	10	FR und FH 4
		6311			Verwaltungsgebühren		
					Zu erfassen sind insbesondere öffentlich-rechtliche Entgelte für		
					die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren		
					Sinne (Amtshandlungen). Dies können insbesondere		
					Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die		
					Bauüberwachung, Baugenehmigung, Feuerschau, Gebühren für		
					Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen,		
					Vermessungs- und Abmarkungsgebühren, Fischereigebühren sein. Der Ersatz von besonderen Auslagen kann hier		
					ausgewiesen werden.		
	632	1	1	1	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11	FR und FH 4
1		6321	1		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1	
					Zu erfassen sind insbesondere Entgelte für:		FR und FH 4
					1. die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die		
					Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen,		
					insbesondere:		
					a) die Lieferung von Gas, Wasser, Fernwärme, Strom,		
					einschließlich Grundgebühren;		
					b) die Zählermiete;		
					die Benutzung von Verkehrsunternehmen; FDV Leistungen:		
					3. EDV-Leistungen; 4. die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Feuerwehr, des		
					Fuhrparks, der Müllabfuhr, der Tierkörperbeseitigung, der		
					Fleischbeschau, der Einrichtungen des Schlacht- und Viehhofs,		
					der Straßenreinigung, des Bestattungswesens;		
					5. die Sondernutzung von Straßen;		
					6. die Abwasserbeseitigung einschließlich Einzahlungen aus der		
					Abwälzung der anstelle von Einleitern zu entrichtenden		
					Abwasserabgabe;		
					7. die Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und		
					dergleichen;		
					8. die Pflege von Gräbern; 9. die Herstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse für		
					Strom, Gas, Wasser, Abwasser;		
					10. bakteriologische Untersuchungen.		
					Darüber hinaus fallen hierunter:		
					11. Parkgebühren;		
					12. Wiegegebühren;		
					13. Zuchttierumlagen;		
					14. Pflegegelder der Krankenhäuser ohne Sonderrechnungen,		
					der Alten- und Pflegeheime und sonstiger Einrichtungen der		
					Sozial- und Jugendhilfe, auch Einkaufsgelder; 15. Entgelte von Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen für		
					die Gewährung von Leistungen in Gemeinschaftseinrichtungen;		
					16. Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen		
					Veranstaltungen;		
					17. Kindergartengebühren oder -beiträge.		
					Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen können		
					zusammen mit den Benutzungsgebühren oder ähnlichen		
					Entgelten ausgewiesen werden. Anschlussbeiträge werden in		
_	004	<u> </u>	 		6881 erfasst.		ED wad Ell 4
-	634 636	 	 	1	Schülerbeförderungsentgelt	12	FR und FH 4 FR und FH 4
+	030	6361	†	-	Sonstige zweckgebundene Abgaben Sonstige zweckgebundene Abgaben	14	rk uliu rn 4
-	-	0301	 	1	Hier sind insbesondere Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche		
					Entgelte zur Finanzierung öffentlicher Anlagen,		
					Fremdenverkehrsbeiträge, soweit zweckgebunden, zu erfassen.		
64		<u> </u>	<u> </u>		Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und		FR und FH 5
54					Kostenumlagen		FR und FH 6
	641				Mieten und Pachten	14	FR und FH 5
1	<u> </u>	6411	1		Mieten und Pachten	1	1
			1		Zu erfassen sind hierunter insbesondere Einzahlungen aus		
					Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und		
					Geschäftsräumen, Schulräumen, Dienst- und Werkswohnungen,		
					Altenwohnungen, von Betriebsanlagen, Garagen, Standplätzen		
1	1	1	1	1	auf Märkten und Messen, Reklameflächen. Darüber hinaus fallen		

Conteni Ko	klasse ontengru	ірре					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-
		enart					1	
	Itom						1	rechnung (FR)
		Konto						
			Unterko	nto 1				
				Unterkor	nto 2			
				Uniterkor	110 2			
					Bereich	sabgrenzung		
						Bezeichnung und Zuordnung		
						Bezeichhang and Zaoranang		
						hierunter Entgelte für die Überlassung von Inventar in		
						vermieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Einzahlungen aus Erbbaurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fischereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge		
						angerechneten Dienstwohnung.		
	642					Verkauf	13	FR und FH 5
		6421				Verkauf		
						Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen:		
						aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die als Vorräte erfasst waren; aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art, wobei Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Entgelten für die Veranstaltung bei 6321 nachgewiesen werden können; aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; aus Erlösen für Erzeugnisse und Leistungen von Werkstätten; aus Erlösen für die Abgabe von Gegenständen von Materialbeschaffungsstellen wie Bauhof oder Zentralapotheke in Krankenhäusern; aus Erlösen für Altmaterial; aus Erlösen für die Abgabe von Verpflegung an Bedienstete		
						und Gäste.		
	643		1	+	-	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher		FR und FH 5
	043							1 K dild i i i 3
						Einrichtungen		
		6431				Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher		
						Einrichtungen		
						öffentlicher Einrichtungen zu erfassen, soweit diese aufgrund einer privatrechtlichen Ausgestaltung des Benutzungsverhältnisses mit der betroffenen öffentlichen Einrichtung anstelle öffentlich-rechtlicher Entgelte erhoben werden.		
	646					Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150/157	FR und FH 5
		6461				Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
						Hierunter sind insbesondere folgende Einzahlungen zu erfassen: 1. für Ersatzleistungen auf Schadensfälle, auch aus Kontenklasse 5; 2. für Beratungen; 3. aus Werkverträgen; 4. aus Regressansprüchen; 5. aus der Ablieferung aus Nebentätigkeiten; 6. aus Tantiemen aus der Ausübung einer Aufsichtsratstätigkeit; 7. aus Ersatz für die private Nutzung öffentlicher Fernsprecheinrichtungen.		
	648					Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	FR und FH 6
		648-			Α	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
						Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat. Hierunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht im laufenden Jahr von der Auszahlung abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen aus Kostenerstattungen: 1. für den Anteil des Bundes an den beziehungsweise Erstattungen von Kosten der Krankenversorgung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen; 2. der Sozialhilfeträger; 3. der Kriegsfolgenhilfe; 4. für rückzahlbare Hilfen; 5. der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland; 6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes; 7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungslasten; 9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Dienstbezüge; 11. Schülerbeförderungskosten;		
						11. Schülerbeförderungskosten;		

ont [enkla Kont	isse tengruj	оре					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushali
	ſ	Konte	nart					1	(FH) oder Finanz-
			Konto						rechnung (FR)
			Homo						
				Unterko	nto 1				
					Unterko	nto 2			
						Bereich	nsabgrenzung		
							Bezeichnung und Zuordnung		
							und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII, Erstattungen für		
							die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Hauptfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und		
							Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze;		
							15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft:		
							16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung;		
							17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung;		
							18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von		
							Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen;		
							20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen		
							Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe,		
							Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen;		
							23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden;		
							24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen;		
							25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten;		
							Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbände.		
	65						Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FR und FH 8
		651					Konzessionsabgaben	22	FR und FH 8
			6511				Konzessionsabgaben		
							Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen		
		652					Erstattung von Steuern		FR und FH 8
			6521				Erstattung von Steuern		
							Soweit die Kommune steuerpflichtig ist		
		656					Besondere Einzahlungen	26	FR und FH 8
			6561				Bußgelder	260	
							Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.		
			6562				Säumniszuschläge	261	
			0302				Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen,	201	
							soweit diese Einzahlungen nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.		
_		0=2	6563	1		1	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	262	ED . LELL
		659	6591				Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender	263	FR und FH 8
-			0091				Verwaltungstätigkeit Hierunter fallen Konventionalstrafen, Ausgleichsabgabe nach		
							dem SGB IX, einbehaltenes Disagio bei Hingabe von Darlehen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.		
_	66					L	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		FR und FH 7
		661					Zinseinzahlungen	20	FR und FH 7
			661-			В	Zinseinzahlungen		
							Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen für Zinsen: 1. aus Darlehen;		
							aus Geldanlagen; aus Einlagen bei Kreditinstituten;		
							4. aus festverzinslichen Wertpapieren;5. aus Bausparverträgen;6. aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr;		
							aus Gem Giro- und Kontokorrentverkerr; aus Restkaufgeldern und Kaufpreisresten; aus Forderungen aus Umlegungsgeschäften wie zum Beispiel		
							Aus Forteninger aus Offinegurigsgeschaften wie zum Beispier Ausgleichsabgabe bei Stadtsanierungsmaßnahmen; 9. aus Rentenzahlungen auf Erschließungsbeiträge;		
							10. aus der Anlage des Vermögens rechtlich unselbständiger Stiftungen.		
				1				1	+
		665					Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	21	FR und FH 7

tenkla	asse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt	
Kon	tengru	ppe					Gruppierung		
	Konte	enart					1	(FH) oder Finanz-	
		Konto						rechnung (FR)	
			Unterko	nto 1			-		
					-4- 2		1		
				Unterkor	nto 2				
					Bereich	sabgrenzung			
						Bezeichnung und Zuordnung	1		
				-		Hierunter fallen insbesondere Gewinnablieferungen der eigenen			
						wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rücksicht auf deren			
						Rechtsform, Dividenden und Ausschüttungen aus Beteiligungen.			
	669					Sonstige Finanzeinzahlungen		FR und FH 7	
		6691				Sonstige Finanzeinzahlungen			
						Hierunter fallen Einzahlungen aus der Verzinsung von			
						Steuernachforderungen und Erstattungen, von Gewinnanteilen			
						des Gesellschafters, aus Rückvergütungen und für Anteile am			
67				 		Bilanzgewinn der Sparkassen. Haushaltsunwirksame Einzahlungen		FD 44	
67	671			 				FR 44	
—	671	6711		+	-	Haushaltsunwirksame Einzahlungen Haushaltsunwirksame Einzahlungen	+		
68		0/11		 		Investitionstätigkeit	 	FR und FH 19 bis 24	
00	Ī					investitionstatignest		FR und FH 40	
	681			 		Investitionszuwendungen	36	FR und FH 18	
	551	681-		1	Α	Investitionszuwendungen			
				1	1	Hierunter sind Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen			
						zu erfassen, die für Gegenstände des kommunalen			
	Ī					Sachanlagevermögens gewährt werden. Hierzu gehören auch			
						Mittel, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum			
						Zwecke der Darlehensgewährung bereitgestellt werden wie			
						Vorauszahlungen von Fördermitteln für den Städtebau. Ferner			
						sind hier auch Beihilfen zur Schuldentilgung, Investitionszulagen, Umlagen für investive Zwecke, Kapitalzuschüsse nach § 13 Abs.			
						1 SächsKAG, Investitionszuweisungen aus der Abwasserabgabe,			
						Investitionszuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für			
						Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie Spenden mit besonderer			
						Zweckbestimmung für investive Maßnahmen zu erfassen.			
			68111			Investive Schlüsselzuweisungen	361		
						Hierunter sind die investiven Schlüsselzuweisungen zu erfassen,			
						soweit sie für Investitionen und die außerordentliche Tilgung von			
						Krediten verwendet werden sollen. Investive			
						Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen sind in Konto 6112 zu erfassen.			
			68119			Sonstige Investitionszuwendungen - Land	361		
	682		00113			Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	340	FR und FH 21	
	002	6821		+		Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0.0		
						Hierunter sind insbesondere die Einzahlungen aus dem Verkauf			
						von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen zu			
						erfassen. Hierzu gehören auch Einzahlungen aus der Erstattung			
						von Überzahlungen bei Erwerb von Grundstücken,			
						Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken,			
						Abfindungen aus Anlass von Gebietsänderungen der Gemeinde			
	Ī					oder des Landkreises, für Abtretung eigener Grundstücke an eine andere Gemeinde, Ersatzleistungen für Vermögensschäden an			
	Ī					Grundstücken und Ablösung von Rechten auf fremdem			
	Ī					Grundbesitz.			
	683					Veräußerung von aktivierten immateriellen und beweglichen	345	FR und FH 20 und 2	
				<u> </u>		Vermögensgegenständen			
]		6831				Veräußerung von aktivierten immateriellen	_	FR und FH 20	
<u> </u>						Vermögensgegenständen			
	Ī					Hierunter fallen die Einzahlungen aus Verkaufserlösen von im			
-		6022		 	1	Anlagevermögen erfasstem immateriellem Vermögen.	-	ED und Ell 00	
	Ī	6832				Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen		FR und FH 22	
				 	+	Hierunter fallen die Einzahlungen aus Verkaufserlösen von			
	Ī					beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder			
	Ī					Herstellungskosten in der Anlagenbuchhaltung erfasst oder			
						nachgewiesen sind oder wegen ihres unentgeltlichen Erwerbs mit			
	Ī					einem Schätz- oder sonst bestimmten Wert als Anlagevermögen			
						erfasst wurden.			
\vdash	684	0017		 		Veräußerung von Finanzanlagen	33	FR und FH 23	
		6842				Börsennotierte Aktien			
						Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte			
		i .				Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind:			
			1	1		1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien;			
							1	1	
						1 > You aktiendeselischatten alisgegebene Gebriesscheine.			
						von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als			
						von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als			
						von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die			
						von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als			
						von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals			

Nor	lasse ntengru	ppe					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt
	Konte	•						(FH) oder Finanz-
		Konto						rechnung (FR)
		Ronto	Hastanlas	-4- 4				
			Unterko					
				Unterkon	ito 2			
					Bereich	sabgrenzung		
						Bezeichnung und Zuordnung		
<u> </u>								
						4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der		
						betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden		
						oder nicht.		
						Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht		
						platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare		
						Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen		
						nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die		
						Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen		
						Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
-	+	6843				Nichtbörsennotierte Aktien		
\vdash	+	0040		 		Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche		
Ī				1		Konto 6842.		
	1	6844				Sonstige Anteilsrechte		
	1			İ		Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen		
Ī				1		und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte		
Ī				1		Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen		
Ī				1		Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien		
Ī				1		bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen		
				1		an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und		
						Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen		
						entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
		6845				Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen		
						Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als		
						Investmentfonds, Investmenttrusts oder als		
						Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon,		
						ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert		
						sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit		
						rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den		
						Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese		
						Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen		
	+	0040				Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
 	 	6846	6846-	-	В	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
_	+		0040-		ь	Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche		
						Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen:		
						Inhaberschuldverschreibungen;		
						2. Anleihen;		
						3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere.		
						Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im		
						Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken,		
						Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und		
						Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.		
						Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer		
						Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.		
						Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind		
						Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen.		
						Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen.		
		6847				Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
		6847	6847-		В	Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
		6847	6847-		В	Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
		6847	6847-		В	Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere		
		6847	6847-		В	Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt		
		6847	6847-		В	Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel		
			6847-		В	Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
		6847	6847-		В	Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			6847-		В	Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein. Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate		
			6847-		В	Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein. Finanzderivate Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung		
			6847-		В	Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein. Finanzderivate Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft		
	685		6847-		В	Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein. Finanzderivate Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.	347	FR und FH 24
	685		6847-		В	Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein. Finanzderivate Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.	347	FR und FH 24
	685	6848	6847-		В	Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein. Finanzderivate Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.	347 32	FR und FH 24 FR und FH 40
		6848	6847-		В	Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein. Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit. Abwicklung von Baumaßnahmen		
		6848	6847-			Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein. Finanzderivate Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit. Abwicklung von Baumaßnahmen Rückflüsse von Ausleihungen		
		6848 6851 686-	6847-			Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein. Finanzderivate Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit. Abwicklung von Baumaßnahmen Rückflüsse von Ausleihungen Einzahlungen, die die Forderungen aus Ausleihungen mindern Beiträge und ähnliche Entgelte		
	686	6848	6847-			Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage. Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Geldmarktpapiere Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein. Finanzderivate Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit. Abwicklung von Baumaßnahmen Rückflüsse von Ausleihungen Einzahlungen, die die Forderungen aus Ausleihungen mindern	32	FR und FH 40

		sse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt	
	Konte	engrup	ре					Gruppierung		
		Konte	nart						(FH) oder Finanz-	
		Ī	Konto						rechnung (FR)	
				Unterko						
				Unterkoi						
					Unterko	nto 2				
						Bereich	sabgrenzung			
						20.0.0.				
							Bezeichnung und Zuordnung			
T							Hierunter sind Erschließungsbeiträge nach BauGB,			
							Straßenbaubeiträge, sonstige Beiträge und andere Abgaben für Investitionen nach SächsKAG (ausgenommen Anschlussbeiträge nach §§ 17 bis 25 SächsKAG) und auf zivilrechtlicher Grundlage sowie Folgekostenbeiträge zur Schaffung kommunaler Einrichtungen zu erfassen. Die Einzahlungen aus Folgekostenvereinbarungen sind auf die betreffenden			
1							Aufgabenbereiche aufzuteilen.			
	69						Finanzierungstätigkeit	37	FR und FH 36	
1									FH und FR 40	
1		691					Anleihen		FR und FH 36	
ļ			6917				Anleihen			
Ţ				6917-		С	Anleihen			
ſ		692					Kreditaufnahmen für Investitionen		FR und FH 36	
T			692-			B + C	Kreditaufnahmen für Investitionen			
T		693					Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		FR und FH 48	
Ť			6937				Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung			
t	-	694				1	Sonstige Wertpapierverschuldung		FR und FH 37	
t	-+	501	6947			+	Sonstige Wertpapierverschuldung		7.1. 0.1011107	
t	-+		JU-7/	6947-		С	Sonstige Wertpapierverschuldung			
t	\dashv	695		0041-		J	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	32	FR und FH 42	
t	-+	บฮบ	695-	-	-	В	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	JŁ	1 IN UIIU FIT 4Z	
							Auszahlungen		Finanzrechnung (FF § 49 Abs. 2 SächsKomHVO- Doppik, Finanzhaus (FH) § 3 Abs. 1 SächsKomHVO-Dop	
1	70						Personalauszahlungen Nicht zu den Personalauszahlungen zählen Auszahlungen für die	4	FR und FH 10	
		701					Inanspruchnahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen. Auszahlungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden als Nebenkosten dem Unterhaltungsaufwand oder den Bauausgaben zugeordnet. Dienstauszahlungen	41	FR und FH 10	
		701					Zu erfassen sind: 1. Dienstbezüge; 2. Stellenzulagen; 3. Amtszulagen; 4. Ausgleichszulagen; 5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten; 6. Urlaubsgeld;	71	Transfer to	
			7011				7. andere Žulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Auszahlungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.	410		
			7011				7. andere Žulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Auszahlungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.	410		
			7011				7. andere Žulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Auszahlungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer. Dienstauszahlungen für Beamte Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse. Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	410		
			7012				7. andere Žulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Auszahlungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer. Dienstauszahlungen für Beamte Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse. Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte	414		
			7012 7017				7. andere Žulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Auszahlungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer. Dienstauszahlungen für Beamte Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse. Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte Dienstauszahlungen für ABM-Beschäftigte	414		
			7012 7017 7018				7. andere Žulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Auszahlungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer. Dienstauszahlungen für Beamte Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltszuschüsse. Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte Dienstauszahlungen für ABM-Beschäftigte	414 417 419		
			7012 7017				7. andere Žulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Auszahlungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer. Dienstauszahlungen für Beamte Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse. Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte Dienstauszahlungen für ABM-Beschäftigte	414		

Kont	enkla							Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
	Kon	tengru	•		-]	(ER), Finanzhaushalt
		Konte	nart						(FH) oder Finanz-
			Konto						rechnung (FR)
				Unterko	nto 1				
				Unterko				-	
					Unterkor				
						Bereich	sabgrenzung		
							Bezeichnung und Zuordnung	1	
							die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem		
							anderen Betrieb ausüben wie beispielsweise Kreisbildstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame Fachbeamte; Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit sind bei 7421 zu erfassen; 2. Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden; 3. Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf 7011 oder 7012 aufteilbar; 4. Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 7011 oder 7012 aufteilbar; 5. Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, soweit nicht den sächlichen Geschäftsauszahlungen zuzuordnen; 6. Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige; 7. Entgelte an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in		
							kulturellen Einrichtungen;		
							8. pauschalierte Lohnsteuer.		
		702					Beiträge zu Versorgungskassen	43	FR und FH 10
							Zu erfassen sind: 1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, für die eine Sonderrechnung geführt wird; 2. Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband; 3. Umlagen an Zusatzversorgungskassen. Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge.		
-			7021				Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	430	
			7022				Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	434	
			7027				Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte	437	1
			7028				Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-	439	
			1020				Beschäftigte	733	
			7029				Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	436	
		703					Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	44	FR und FH 10
							Zu erfassen sind: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung; 3. zur Rentenversicherung; 4. zur Arbeitslosenversicherung; 5. zur Ärzteversorgungskasse; 6. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 7. Nachversicherung von Beamten; 8. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 9. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 10. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung; 11. Beiträge zur Berufsgenossenschaft.		
			7031				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	440	
			7032				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	444	
			7037				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM- Beschäftigte	447	
			7038				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal- Kombi-Beschäftigte	449	
			7039				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	446	
		70.					Künstlersozialabgabe für eigenes Personal	45	ED
		704	7011		<u> </u>		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45	FR und FH 10
			7041		-	<u> </u>	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1	
							Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Beamte und Arbeitnehmer, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und Arbeitnehmer; 3. Unfallfürsorge; 4. Auszahlungen für Reihenuntersuchungen, Untersuchungen vor lebenslänglicher Anstellung von Beamten und dergleichen; 5. Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Auszahlungen für Schutzimpfungen und Ähnliches.		
\dashv	71						Versorgungsauszahlungen		FR und FH 11
		711			1		Versorgungsauszahlungen	42	FR und FH 11

	lasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kor	ntengru	• •					(ER), Finanzhausha
	Kont	enart					(FH) oder Finanz-
		Konto					rechnung (FR)
			Unterkonto	1			
					- 1	_	
			'	nterkon			
					Bereichsabgrenzung		
					Bezeichnung und Zuordnung		
					Zu erfassen sind		
					1. Ruhegelder;		
					2. Unterhaltsbeiträge;		
					3. Hinterbliebenenbezüge;		
					Witwen- und Waisenbezüge; Verschollenheitsbezüge;		
					6. Sterbegelder;		
					7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden);		
					8. Übergangsgelder nach BeamtVG;		
					9. Ausgleich bei besonderen Altersgrenzen;		
					10. Überbrückungshilfen bei Vorruhestandsregelungen.	100	
	-	7111			Versorgungsauszahlungen für Arbeitnehmer	420	
	1	7112 7119			Versorgungsauszahlungen für Arbeitnehmer Versorgungsauszahlungen für sonstige Beschäftigte	424 426	
	713	7119		-	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für	426	FR und FH 11
	, 13				Versorgungsempfänger	1 7 7	TIX UNUTITED
					Zu erfassen sind Beiträge für Versorgungsempfänger:		
					Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung		
	1				einschließlich Ersatzkassen;		
					zur Rentenversicherung; zur Arbeitslosenversicherung;		
					3. zur Arbeitsiosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse;		
					5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung;		
					6. Nachversicherung von Beamten;		
					7. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung;		
					8. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung;		
					9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung, sofern nicht in		
					7441; 10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft;		
					11. Krankenversicherungsbeiträge während eventueller Sperr-		
	1				und Ruhenszeiten bei Vorruhestandsregelungen.		
		7131			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für	440	
					Versorgungsempfänger für Beamte	<u> </u>	
		7132			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für	444	
	1	7139			Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für	446	
	1	1138			Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte	770	
	+	<u> </u>			Künstlersozialabgabe für eigenes Personal	1	
	714	1			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für	45	FR und FH 11
					Versorgungsempfänger		
		7141			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für		
					Versorgungsempfänger		
					Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an		
					Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich		
	1				Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche		
					Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden;		
	1				2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den		
					Unterstützungsgrundsätzen für Versorgungsempfänger und		
	1				Hinterbliebene; 3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und		
					Hinterbliebene:		
	1				4. Kosten von Untersuchungen;		
					Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld;		
	1				6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.		
72	704	!			Sach- und Dienstleistungen		FR und FH 12 FR und FH 12
	721	7211			Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	rk und FH 12
	1	1411			Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine	50	
	1				erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu		
					erfassen sind Auszahlungen aufgrund von Werk- oder ähnlicher	1	
					Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen		
					Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich	ch	
	1				Materialausgaben:		
					eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke; von Anlagen;		
	1				3. von Gebäuden und einzelner Räume;		
					4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und		
	1				sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege,		
					Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte,		
					Wallanlagen;		
					5. von Bestandteilen, die baulich oder niet- und nagelfest mit de	m	
	1				Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie: a) Heizungs- und Klimaanlagen;		
	1				a) Heizungs- und Kilmaanlagen; b) Küchen und Wäschereianlagen;		

	asse	nne					Alte Gruppierung		
rtor	ntengru							(ER), Finanzhausha (FH) oder Finanz-	
	Konte							rechnung (FR)	
		Konto)					, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
			Unterkon	nto 1			1		
				Unterko	nto 2				
					Bereich	sabgrenzung			
						Bezeichnung und Zuordnung	-		
						c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser; d) Fernmeldeanlagen;			
						e) Trafostationen;			
						f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und			
						Verdunkelungseinrichtungen;			
						g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie			
						Rohrpost, Seilpost und Ähnliches; h) Uhren- und Klingelanlagen;			
						i) Sicherungs- und Alarmeinrichtungen;			
						j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen;			
						k) Antennen;			
						I) Einbauschränke;			
						6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer Weise genutzten unbebauten Grundstücken wie feste			
						Umzäunungen und dergleichen;			
						7. die Auszahlungen für die Beseitigung von Unwetter-, Kata-			
						strophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-,			
						Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, soweit diese nicht im Rahmen von Neubaumaßnahmen			
						entstehen.			
	722					Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		FR und FH 12	
		7221				Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	51		
						Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der			
						Materialausgaben insbesondere für: 1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze,			
						einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und			
						Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen);			
						2. Parkuhren;			
						3. Wasserstraßen;			
						4. Flussbauten;5. Meliorationen;			
						6. Ufermauern;			
						7. Dämme;			
						8. Deiche;			
						9. Hafenanlagen; 10. Gewässer:			
						11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der			
						Wasserversorgung;			
						12. Sportanlagen;			
						13. Spielplätze; 14. Freibäder;			
						14. Freibader, 15. Spiel- und Liegewiesen;			
						16. Campingplätze;			
						17. Trimmpfade;			
						18. Wander- und Erholungswege;			
						19. Wald-, Park- und Gartenanlagen; 20. Friedhöfe:			
						21. Einrichtungen der Löschwasserentnahme;			
						22. Abfallverbrennungsanlagen;			
						23. Mülldeponien;			
						24. sonstige öffentliche Anlagen;25. sonstige unbebaute Grundstücke.			
	723					Mieten und Pachten		FR und FH 12	
		7231				Mieten und Pachten	53		
						Hierunter fallen Miet- und Pachtausgaben für Gebäude, einzelne			
	1					Diensträume und Grundstücke, Mieten für angemietete Dienst-			
						und Werkdienstwohnungen, Dienstzimmerentschädigungen, Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen, Mieten für Maschinen, EDV-			
						Anlagen, Fahrzeuge, Zeiterfassungs- und andere Geräte sowie			
						Einrichtungsgegenstände.			
	1	7232	$oxed{\Box}$	· <u></u>		Leasing	53		
						Laufende Leistungen aufgrund von Leasingverträgen, wenn die Kommune nicht wirtschaftlicher Eigentümer des			
						Leasinggegenstandes ist, ansonsten Buchung der Auszahlungen			
						auf Kontenart 782/783 in Höhe des Tilgungsanteils der			
						Leasingrate.			
	724					Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	54	FR und FH 12	
		7241	ļ Ī			Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens			
						Zu erfassen sind Auszahlungen für die Bewirtschaftung eigener,			
						gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume. Dies sind insbesondere:			
						1. Grundsteuern;			
						2. Gebühren, wie zum Beispiel:			
						a) Entwässerungsgebühren;			
	1		1		1	b) Müll- und Fäkalienabfuhr;			

	lasse	nno					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Ko	ntengru	• •			(ER), Finanzhaushalt			
	Kont	enart						(FH) oder Finanz- rechnung (FR)
		Konto)					reciliulig (FK)
			Unterko	nto 1				
				Unterkor	nto 2			
					Bereich	sabgrenzung		
						Bezeichnung und Zuordnung		
						d) Kaminreinigung;		
						e) Heizung;		
						f) Strom;		
						g) Gas; h) Reinigung;		
						i) Ungezieferbekämpfung;		
						j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke		
						oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen;		
						k) Beleuchtung;		
						I) Entgelte für Energie- und Wasserversorgung;		
						m) Glühlampen, Leuchtstäbe;		
						n) Versicherungen, zum Beispiel Gebäudebrand- und		
						Elementarschadenversicherung, Diebstahl-, Einbruch-,		
						Haushaftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und		
				1	1	Wasserleitungsversicherung;		
1						o) sonstige Bewirtschaftungskosten wie zum Beispiel		
<u> </u>		ļ				Bewachung.		1
	725					Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und		FR und FH 12
<u> </u>			ļ	1	1	immateriellen Vermögens		1
<u> </u>	1	7251				Haltung von Fahrzeugen	55	1
				1	1	Zu erfassen sind die Auszahlungen für Fahrzeuge aller Art.		
1						Hierzu zählen Auszahlungen für:		
				1	1	1. Betriebsstoffe;		
				1	1	2. Schmierstoffe;		
						3. Reifenbedarf;		
						4. Werkstattbedarf;		
						Versicherung; Bege- und Inspektionskosten;		
						7. Unterhaltung und Instandsetzung;		
						8. Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung.		
		7253				Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs-	52	
		1200				oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen		
						abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 410 EUR nicht		
						überschreiten		
						Zu erfassen sind derartige Aufwendungen nur dann in diesem		
						Konto, wenn sie keinem spezielleren Konto (zum Beispiel Konto		
						7276) zugeordnet werden können.		
		7254				Unterhaltung des immateriellen Vermögens		
		7255				Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	51	
	726					Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	56	FR und FH 12
		7261				Besondere Auszahlungen für Beschäftigte		
						Hierzu gehören:		
						1. Dienst- und Schutzkleidung;		
				1	1	persönliche Ausrüstungsgegenstände, zum Beispiel für Angehörige der Feuerwehr, der gemeindlichen Vollzugsbeamten.		
				1		Fahrer, Pförtner, Amtsboten, Heizer, Müllwerke,		
				1	1	Bedienungspersonal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten,		
				1		Bauhöfen, Fuhrpark, Wirtschaftspersonal und Ähnliches;		
				1	1	3. Einkleidungshilfen;		
				1		4. Bekleidungszuschüsse;		
				1	1	Kleidergeld und Abnutzungsentschädigungen;		
1						6. Aus- und Fortbildung;		
				1	1	7. Umschulung;		
1						8. Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen und		
				1	1	Vorträgen zur Aus- und Fortbildung (einschließlich Reisekosten);		
1						9. Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Bedienstete;		
				1		10. Honorare und Sachkosten für eigene Lehrgänge und Vorträge		
 	707	<u> </u>	-		-	zur Fortbildung.	57.00	ED
	727					Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen sowie	57-63	FR und FH 12
1	+	7271	1	-	+	Schülerbeförderung Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	1	+
1	1	1411		-	 	Hierzu gehören Auszahlungen für:		+
				1		Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für		
				1	1	Betriebszwecke wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung,		
				1	1	Schwimmbäder;		
				1	1	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen;		
				1	1	Remove and Unterhaltung von:		
				1		a) Kunst- und Sammlungsgegenständen;		
				1	1	b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken;		
				1		c) Schülerbüchereien;		
				1		4. statische Prüfungen;		
1						Repräsentation und Ehrungen;		
		i .	1	ĺ	Ī	Flege partnerschaftlicher Beziehungen;	ĺ	
						7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial;		

_	enkla Kont	isse tengru	ppe					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhausha
	Γ	Konte	•					1	(FH) oder Finanz-
			Konto					1	rechnung (FR)
			I Konto	Hatauka				-	
				Unterko					
					Unterkon	ito 2			
						Bereich	sabgrenzung		
							Bezeichnung und Zuordnung	1	
+							Susschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus		
							besonderen Anlässen; 10. Ortsbildverschönerungen; 11. Heimatfeste:		
							12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen; 13. Schwimmunterricht; 14. Benutzung von Bädern;		
							15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften, Förderung des musischen		
							Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen,		
							Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben;		
							16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen;		
							17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile;18. Werbung;19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel		
							Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstammbücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten.		
J			7272				Schülerbeförderung	593	
1							Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
			7273				Unterrichtswegekosten	594	
1			7274				Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	
4			7275				Dieses Konto gilt nur für Träger der Schülerbeförderung. Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die	592	_
			1215				der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen	592	
							Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Schulbücher, Atlanten, Arbeitshefte, Ganzschriften und für den Schulgebrauch aufbereitete Textsammlungen, ein- und zweisprachige Wörterbücher, fremdsprachliche Grammatiken, Nachschlagewerke, Aufgabensammlungen,		
							Gesetzessammlungen, Formelsammlungen und Tafelwerke. Zu den Aufwendungen gehören auch Kopien von Druckwerken, soweit sie für die schulische Ausbildung bestimmt sind.		
			7276				Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie	591	
							Bücher und Fachzeitschriften für die Hand des Lehrers, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht. Hierzu gehören ferner Kreide,		
1							Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme usw. sowie Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten.		
t		728					Erwerb von Vorräten	57-63	FR und FH 12
t			7281		1		Erwerb von Vorräten	1	
Ť							Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind		
							und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges		
							Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen; 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel;		
							7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf.		
ĺ		729					Sonstige Dienstleistungen	57-63	FR und FH 12
4	70		7291				Sonstige Dienstleistungen		ED was EU 44
+	73	704			-		Transferauszahlungen	71	FR und FH 14
-1		731	731-		1	Α	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	71	FR und FH 14

enklas Konte	engrup	pe					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
_	Konte	-						(ER), Finanzhausha (FH) oder Finanz-
	Г	Konto						rechnung (FR)
		Konto						
			Unterko	nto 1				
				Unterko	nto 2			
					Bereich	sabgrenzung		
						Bezeichnung und Zuordnung		
						Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden		
						Jahr von der Einzahlung abgesetzt werden, und darüber hinaus		
						insbesondere folgende Auszahlungen erfasst:		
						1. Zuweisungen:		
						a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben;		
						b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen		
						staatlichen Einrichtungen; c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter;		
						d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere		
						Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien;		
						e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und		
						Jugendhilfe;		
						f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie		
						Krankenpflegestationen und Ähnliches;		
						g) zur Förderung des Wohnungsbaus an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften		
						sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften;		
						h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten		
						Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten;		
						i) zur Förderung von Einrichtungen der		
						Sozialversicherungsträger; j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und		
						Nutzvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen;		
						k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben;		
						I) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr;		
						m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und verbände,		
						Waldgenossenschaften;		
						n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale		
						Leistungen sind; o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur		
						Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an		
						historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine;		
						p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine;		
						q) Zuschüsse für Denkmalpflege;		
						r) Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und		
						Förderungsbeiträge; 2. Umlagen:		
						a) an Schulverbände;		
						b) an Abwasserzweckverbände;		
						c) Wegebauverbände;		
						d) Abfallverbände;		
						e) Wasserversorgungsverbände;		
						f) andere Zweckverbände; g) an Eigenbetriebe und an Eigengesellschaften;		
						h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft;		
						Abführung des Anteils des Aufkommens aus der		
						Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim		
						Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die		
						Hauptfürsorgestellen; 4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche		
						Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung.		
	732					Schuldendiensthilfen	72	FR und FH 14
		732-			Α	Schuldendiensthilfen		
T						Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen:		
						1. für Schulbau;		
						für Straßenbau; für Wohnungsbau;		
						4. zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen;		
						5. zum Bau von Bädern;		
						6. zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen;		
						7. für Erwerb und Erschließung von Industriegelände;		
	700					8. für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände.		ED 1 511 11
	733	7331		1	1	Sozialtransferauszahlungen Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von	72 76 704	FR und FH 14
		1337				Einrichtungen	73, 76, 781	
					+	Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen,		1
						die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach		
						den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig		
						davon, ob es sich um laufende oder einmalige Barleistungen oder		
						um Sachleistungen, zum Beispiel Verpflegung, ärztliche		
						Betreuung, handelt. Hierunter zählen auch rückzahlbare Hilfen		
						(Darlehen). Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der		
- 1						Produktgruppe 311 und den Produktgruppen 361 bis 363 erhoben.		
	Į.							

ontenkl	lasse ntengru	ppe					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushal
1.0.	Konte	• •					_	(FH) oder Finanz-
	Kont						1	rechnung (FR)
		Konto						
			Unterko	onto 1				
				Unterkor	nto 2			
					Bereich	sabgrenzung		
					B0101011			
						Bezeichnung und Zuordnung		
						Zu erfassen sind: 1. Sozialhilfeleistungen wie bei 7331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird;		
						Jugendhilfeleistungen wie bei 7331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der Produktgruppe 311 und den Produktgruppen 361 bis 363 erhoben.		
		7333				Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte	783	
			<u> </u>	1		(nach § 22 SGB II)		
			73331			Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach	7831	
+	+	 	-	+	-	§ 22 SGB II Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
	1	1	73332	+		Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung	7832	
						nach § 22 SGB II		
						Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
		7334				Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen	784	
_		7005				Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	705	
		7335				Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte (nach § 24 Abs. 3 SGB II)	785	
-	+	7336				Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung	786	
		7 000				(nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld/Options-	700	
						kommunen		
		7337				Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3; §§ 16b bis	787	
-	-	7338				16 f SGB II)/Optionskommunen Bildungs- und Teilhabepaket		
		7330	73381			Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen - in Verbindung	738, 7812	
						mit PUG 3118	. 55, . 5.2	
				733811		Schul- und Kita-Ausflüge		
				733812		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
				733813		Schulbedarf		
				733814		Schülerbeförderung		
_				733815		Lernförderung		
	-			733816		Mittagsverpflegung in Schule und Kita Mittagsverpflegung im Hort		
				733817 733818		Soziale/kulturelle Teilhabe		
				733819		Sonstige soziale Leistungen		
	1		73382			Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen - in Verbindung	748, 7822	
			ļ	1		mit PUG 3118		
	-		ļ	733821		Schul- und Kita-Ausflüge		
_	1	-		733822		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten	-	
-	1	-	-	733823 733824		Schulbedarf Schülerbeförderung		
+	1	1	 	733825		Lernförderung	+	
	1		t	733826		Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
	1			733827		Mittagsverpflegung im Hort		
				733828		Soziale/kulturelle Teilhabe		
				733829		Sonstige soziale Leistungen		
			73383			Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	791, 793, 7886, 7887, 7888	
	1			733831		Schul- und Kita-Ausflüge		
				733832		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
				733833		Schulbedarf		
				733834		Schülerbeförderung		
_	1	1	<u> </u>	733835		Lernförderung		
-	1	1	-	733836	1	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
-	1	-	-	733837 733838		Mittagsverpflegung im Hort Soziale/kulturelle Teilhabe		
+	+	1	 	733839		Sonstige weitere soziale Leistungen	+	
+	1	7339	<u> </u>	, 55555		Sonstige weitere soziale Leistungen	75, 780, 7881,	
1	1	. 555	1				79, 700, 7001,	

Con	tenkla	asse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
	Kon	tengru	ppe					Gruppierung	(ER), Finanzhaushalt
		Konte	enart					1	(FH) oder Finanz-
			Konto						rechnung (FR)
				Unterko	nto 1				
					Unterkor	nto 2			
					Unterko				
						Bereich	sabgrenzung		
							Bezeichnung und Zuordnung	1	
							Zu erfassen sind hierunter insbesondere:		
							Leistungen nach dem Heimkehrergesetz und nach §§ 276 und 276 a LAG; Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte; Leistungen nach AsylbLG. Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der		
							Produktgruppe 313 und 321 sowie der Summe der Produktgruppen 341, 343, 344 und 351 sowie der Produktuntergruppe 3122 erhoben.		
		734					Steuerbeteiligungen	81	FR und FH 14
			7341		1		Gewerbesteuerumlage	810	
							Gewerbesteuerumlage nach dem GemFinRefG		
		735					Allgemeine Zuweisungen	82	FR und FH 14
			735-			Α	Allgemeine Zuweisungen		
							Rückzahlungen von allgemeinen Zuweisungen, soweit diese nicht		
						ļ	im gleichen Jahr von der Einzahlung abgesetzt werden		
		737	70-		ļ	 	Allgemeine Umlagen	83	FR und FH 14
			737-			A	Allgemeine Umlagen Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen, Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Auszahlungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen		
				73721			Kreisumlage	8320	
				73722			Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	8321	
							Auszahlungen der Gemeinde für die Finanzausgleichsumlage		
							nach § 25a SächsFAG an den Landkreis		
				73723			Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG	835	
				73729			Sonstige allgemeine Umlagen - Gemeinden und	8322	
							Gemeindeverbände		
				73731			Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		
				73739			Sonstige allgemeine Umlagen - Zweckverbände und dergleichen		
		739					Sonstige Transferauszahlungen		FR und FH 14
	7.4		7391				Sonstige Transferauszahlungen		ED1 EU 4 E
	74	741					Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16 6E	FR und FH 15 FR und FH 15
		741	7411				Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	46, 65	FR UIIU FFI 15
		742					Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Personaleinstellungen; 2. Umzugskostenvergütung; 3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung; 4. Gemeinschaftsveranstaltungen; 5. soziale Einrichtungen; 6. Erholungsurlaub und dergleichen; 7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeldverordnung; 8. funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen wie zum Beispiel Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besondere Einsätze; 9. Prämien im Vorschlagswesen; 10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfindungen; 11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG; 12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.		FR und FH 15
_		. 72	7421	1	1	1	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	40	. IX dilu I I I I I
			741		1	1	Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:	10	
							Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte; Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt; S. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten wie zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen; 4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr;		
			7422				Zuwendungen; Beihilfen. Leiharbeitskräfte		

Kon	tenkla	isse						Alte	Position in Bilanz,
	Kon	tengru	ppe					Gruppierung	Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt
		Konte	enart						(FH) oder Finanz-
			Konto						rechnung (FR)
				Unterko	nto 1			-	
				O I I CO I I CO	Unterkon	to 2			
					Uniterkon				
						Bereicn	sabgrenzung		
							Bezeichnung und Zuordnung		
			7423				Datenverarbeitung		
			7429				Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661	
							Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Verfügungsmittel; 2. vermischte Auszahlungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen; 3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen.		
		743					Geschäftsauszahlungen	65	FR und FH 15
			7431				Geschäftsauszahlungen Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:		
							Bürobedarf; Bücher und Zeitschriften; Post- und Fernmeldegebühren; öffentliche Bekanntmachungen; Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Organisationsprüfungen; Kosten von Fachbeiräten, Kommissionen und Ausschüssen, soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden; Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten einschließlich Nebenkosten; Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner; Geschäftsführungskosten der Fraktionen; Osonstige Geschäftsauszahlungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unterhaltungs-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen, Kranzspenden, Kosten für Nachrufe, Kontogebühren; Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungsangelegenheiten; Entschädigung für die Benutzung anerkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert. Soweit Honorare als Beschäftigungsentgelte gezahlt werden, sind diese bei 7019 zu erfassen. Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige werden unter 7421 erfasst. Soweit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Auszahlungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen.		
		744					Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64	FR und FH 15
			7441				Steuern, Versicherungen, Schadensfälle Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Steuern; 2. Sonderabgaben; 3. Versicherungen; 4. Schadensfälle; 5. Körperschaftsteuer; 6. Gewerbesteuer; 7. Versicherungen wie zum Beispiel Haftpflicht, Vermögensschäden, Veruntreuung, Unfall, Rechtsschutz; 8. Umlagen an den Kommunalen Schadensausgleich; 9. Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadensfällen; 10. Ersatz von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind; 11. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX; 12. Abwasserabgabe;		
		745					13. Wasserentnahmeentgelt. Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender	67	FR und FH 15
	-		745-			Α	Verwaltungstätigkeit Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender		
			740-			A	Verwaltungstätigkeit		

ĸon	Kon	asse tengru	ppe		Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung		
	-2	Konte	•				1	(ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz-
		Konte	Konto				-	rechnung (FR)
			Konto					
				Unterko	nto 1			
					Unterko	nto 2	1	
						Bereichsabgrenzung	1	
							-	
						Bezeichnung und Zuordnung		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. aufgrund gesetzlicher Vorschriften von Dritten geleistete Auszahlungen; 2. aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von Dritten geleisteten Auszahlungen; 3. sonstige Verwaltungskostenerstattungen; 4. pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge; 5. Gastschülerbeiträge; 6. Kostenanteile aufgrund Vertrag oder öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 7. Rückzahlungen, soweit nicht im laufenden Jahr von den Einzahlungen abzusetzen; 8. Kostenbeiträge für Zivildienstleistende; 9. Gebührenanteil für Führungszeugnisse; 10. Erstattungen zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge in Fällen der Heranziehung; 11. Beteiligung an den Versorgungslasten; 12. gemeinsame Unterhaltung oder Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Klärwerken, Feuerwehr, Friedhöfen; 13. Gastschulbeiträge;		
		740				 Schulkostenersatz bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; Beiträge zur Kreisbildstelle; Erstattung von Ausgaben für die Straßenunterhaltung, die zum Beispiel ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen hat; pauschalierte, nicht auf Einzelleistungen bezogene, Entgelte für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Programmentwicklung; Erstattungen nach SGB XII, KFürsV, SGB VIII und anderen Gesetzen. 		ED and EU 45
	1	746	7461			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte	69 691-695	FR und FH 15
				74611		Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen i. S. d. § 44b SGB II Hierzu zählen Auszahlungen für: 1. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte nach § 22 SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben; 2. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16a SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3122 erhoben; 3. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei einmaligen Leistungen an Leistungsberechtigte nach § 24 Abs. 3 SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3123 erhoben; 4. die Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II einschließlich Sozialgeld nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben; 5. die Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3 sowie §§ 16b bis 16f SGB II, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben. Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind in Konto 7462 zu erfassar.		
				74611		Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach		
	ļ			<u> </u>	ļ	§ 22 SGB II	ļ	
	<u> </u>	1		74040		Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
				74612		Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung		
	-	-				nach § 22 SGB II	1	
	<u> </u>	 		74040		Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung	1	
	-	-		74619		Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	1	
						Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind nicht hierunter, sondern in Konto 7462 zu erfassen.		

itenkl							Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kon	ntengru	ppe					-	(ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz- rechnung (FR)
	Kont	enart						
		Konto						
			Unterko	nto 1				
				Unterko	nto 2		-	
				Uniterko				
					Bereich	sabgrenzung		
						Bezeichnung und Zuordnung		
		7462				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte	696	
						(gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit PUG 3126		
						Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen i. S. d. §		
			74004			44b SGB II		
	1		74621 74622	1		Schul- und Kita-Ausflüge Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
			74623	1		Schulbedarf		
			74624	1		Schülerbeförderung		
	1		74625			Lernförderung		
			74626			Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
1	†		74627	<u> </u>	1	Mittagsverpflegung im Hort		†
1	1		74628		+	Soziale/kulturelle Teilhabe		1
1			74629	1	1	Sonstige soziale Leistungen		1
1	748				1	Besondere Auszahlungen		FR und FH 15
		7481				Bußgelder	841	
		7482				Säumniszuschläge	841	
						Säumniszuschläge nach § 240 AO		
		7483				Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	840	
	749					Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender		FR und FH 15
						Verwaltungstätigkeit		
		7491				Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender		
7.5	1					Verwaltungstätigkeit		ED
75	751			1		Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	80	FR und FH 13 FR und FH 13
	751	751-		1	В	Zinsauszahlungen Zinsauszahlungen	80	FR und FH 13
1		751-			ь	Zinsauszanlungen Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen		
						Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte		
	759					Sonstige Finanzauszahlungen		FR und FH 13
		7591				Kreditbeschaffungskosten	990	
						Disagio, Abschlussgebühren bei Bausparverträgen		
		7592				Verzinsung von Steuernachzahlungen	841	
						Verzinsung von Steuernachzahlungen und Steuererstattungen		
						nach § 233a AO		
	1	7593				Ablösung von Dauerlasten	991	
	1	7599				Sonstige Finanzauszahlungen	841	
						Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für zurückzuzahlende Zuwendungen, Abfindungen im Zusammenhang mit		
 -	1					Gebietsänderungen		
77	774					Haushaltsunwirksame Auszahlungen		FR 45
1-	771	7711		1	+	Haushaltsunwirksame Auszahlungen Haushaltsunwirksame Auszahlungen		+
78	1	1111		 	+	Investitionstätigkeit		FR und FH 26 bis 32
,,,	781				+	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	98	FR und FH 31
		781-			Α	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		
						Hierin werden Auszahlungen für Investitionen, auch an Dritte und auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr von der		
						Einzahlung abgesetzt werden, erfasst:		
						1. für die Errichtung von Verwaltungsgebäuden, Schulen,		
						Altenheimen, Sportstätten, Abwasseranlagen, Straßen und		
						sonstige öffentliche Einrichtungen geleistet werden. Hierzu gehören auch Mittel, die von übergeordneten		
						Gebietskörperschaften für oben genannte Zwecke als Darlehen		
						gewährt werden sowie die Rückzahlung von Mitteln, die von		
						übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der		
						Darlehensgewährung bereitgestellt waren;		
	Ì					2. im Rahmen der Städtebauförderung und dergleichen;		
	Ì					3. für den Bau von Schulen, Kindergärten, Kläranlagen und		
						sonstigen kommunalen Einrichtungen;		
						4. für den Bau und Ausbau von Straßen;		
	Ì					5. für Ausbaumaßnahmen an Gewässern II. Ordnung;		
	Ì					für die Anschaffung von Feuerwehrgeräten; für Zwecke der Stadt- und Dorfsanierung;		
	Ì					8. für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.		
	700	1			+	Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	932	FR und FH 27
	782							

	lasse	•			Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Koi	ntengru	• •			4	(ER), Finanzhaushal
	Kont	enart				(FH) oder Finanz- rechnung (FR)
		Konto				reciliality (FIX)
		Unt	terkonto 1			
			Unterkonto	0 2		
				Bereichsabgrenzung		
				Bezeichnung und Zuordnung	_	
	783	7831 7832		Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. den Kauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen, einschließlich der Erstattung von Überzahlung bei Erwerb von Grundstücken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken; 2. Abfindungen aus Anlass von Gebietsänderungen der Gemeinde oder des Landkreises für Ein- oder Ausgliederungen; 3. Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken; 4. Ablösung von Rechten auf fremden Grundbesitz; 5. Auszahlungen für Vermessung, Grundstücksschätzung, Notarkosten, Kosten für Grundbucheintragungen, Auflassung, Planung, Entschädigungen, Maklerentschädigungen, Provisionen, Abfindungen, Grunderwerbssteuer und dergleichen; 6. Erschließungsbeiträge nach dem BauGB, soweit diese zu leisten sind; 7. Entschädigungen und Auskehrung oder Erstattung von Erlösen im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften nach EALG. Erwerb von zu aktivierenden immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen Erwerb von zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenständen Hierunter sind Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenständen Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:		FR und FH 26 FR und FH 29 FR und FH 29
	784			Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. den Kauf von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Anlagevermögen der Bilanz nachgewiesen werden; 2. Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, transportable Verkehrssicherungseinrichtungen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert werden. Erwerb von Finanzanlagen	930	FR und FH 30
	704	7842	+	Börsennotierte Aktien	300	T IX dild I I I OO
				Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktienspliit		
	+	7843	+	für den Aktiensplit. Nichtbörsennotierte Aktien		
	+	1043	+	Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche	+	
	1			Konto 7842.		
		7844		Sonstige Anteilsrechte		
				Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		

tenkla							Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
Kon	tengru	• •					o. app.o. ag	(ER), Finanzhaushal
	Konte	enart						(FH) oder Finanz-
		Konto					1	rechnung (FR)
			Unterko	nto 1				
				Unterko	nto 2			
				Onterko				
					Bereich	nsabgrenzung		
						Bezeichnung und Zuordnung		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen		
						Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als		
						Investmentfonds, Investmenttrusts oder als		
						Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon,		
						ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert		
						sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit		
						rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den		
						Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese		
						Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen		
		7846				Geldanlagen regelmäßig neu bewertet. Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
		, 0-0	7846-	+	В	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
			7070		†	Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche		1
						Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen:		
		1			1	Inhaberschuldverschreibungen;		
		1			1	2. Anleihen;		
		1			1	3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere.		
						Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken,		
						Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und		
						Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.		
						Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer		
						ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest		
						beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr.		
						Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen.		
						Erwerb im Sinne der Kontenart 784 umfasst auch die Auszahlung		
						zu einer langfristigen Geldanlage.		
		7847				Geldmarktpapiere		
			7847-		В	Geldmarktpapiere		
						Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der		
						Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen		
						Wertpapieren anzulegenden Mittel länger als ein Jahr angelegt		
						werden sollen. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
		7848				Finanzderivate		
		70.0				Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate		
						Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung		
						basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft		
						zugrunde liegende Kredit.		
	785			1	-	Baumaßnahmen		FR und FH 28
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten;		
						2. Abbruch- und Aufschließungskosten, wenn sie zur		
						Durchführung von Bauten erforderlich sind;		
		1			1	Hochbaumaßnahmen einschließlich der mit diesen		
		1			1	Baumaßnahmen im sachlichen und baulichen Zusammenhang		
		1			1	stehenden Tiefbauten und Anlagen wie Garagen, Versorgungs-		
	Ī	1				und Heizungsanlagen, Alarm- und Schutzeinrichtungen,		
						Entwässerungsanlagen und sonstige allgemeine oder technische Anlagen;		
						4. Ausstattungen, die wesentliche Bestandteile der Bauten sind;		
						5. Tiefbaumaßnahmen und andere Baumaßnahmen, wie		
						Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Unterführungen,		
						Wasserstraßen, Wasserbauten, Hafenanlagen, Dämme, Deiche,		
		1			1	Brunnen, Freibäder, Kanäle, Wasserversorgung, Entwässerung,		
		1			1	Regenrückhaltebecken; 6. Sportplätze, Spielplätze, Campingplätze;		
		1			1	7. Einrichtungen der Löschwasserentnahme;		
	Ī	1				B. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen wie		
						Gleisanlagen, Roll- und Fahrtreppen im Zusammenhang mit		
		1			1	Außenbauten, nicht transportable Röntgen- und Kühlanlagen,		
		1			1	Betriebsaufzüge, Großküchenanlagen, Verkehrsfernseh-,		
	Ī	1				Polizeiruf- sowie sonstige Verkehrssicherungsanlagen,		
	Ī	1				Trafostationen, Fernsprechzentralen,		
		1			1	Versorgungsnetzerweiterungen, Gemeinschaftsantennen und dergleichen;		
		1			1	9. Ausgaben für dauerhafte Einbauten und Ausstattungen, die		
		1			1	normalerweise vor dem Bezug oder der Ingebrauchnahme		
	Ī	1			1	installiert werden und wesentliche Bestandteile der Bauten sind.		
		1		1		Zu den Baumaßnahmen gehören auch alle Baunebenkosten wie		
						Vergütungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieurbüros,		
						Vergütungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieurbüros, Leistungen an freischaffende Mitarbeiter, Auslagen für Werks- und ähnliche Verträge, Wettbewerbskosten, künstlerische		

on	ntenkla							Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung
	Kon	tengru	ppe		(ER), Finanzhaushalt				
		Konte	enart				(FH) oder Finanz-		
			Konto)				-	rechnung (FR)
				Unterko	onto 1				
					Unterkonto	2			
					В	ereich	nsabgrenzung	-	
							Bezeichnung und Zuordnung		
			7851				Baumaßnahmen		
				78511			Hochbaumaßnahmen		
				78512			Tiefbaumaßnahmen		
				78513			Sonstige Baumaßnahmen		
		786					Gewährung von Ausleihungen	92	FR und FH 41
			786-		В		Gewährung von Ausleihungen		
							Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen, die die Forderungen auf Ausleihungen erhöhen. Hierzu gehören Wohnungsbau-, Arbeitgeber-, Personal- und sonstige Ausleihungen.		
		789					Sonstige Investitionstätigkeit		FR und FH 32
	79	103	1		+		Finanzierungstätigkeit		TTC UIIU TTT 32
	13						Zahlungen, die die passivierten Schulden vermindern		FR und FH 37 FR und FH 41
		791					Anleihen		FR und FH 37
			7917				Anleihen		
			1	7917-	С		Anleihen		
		792					Tilgung von Krediten für Investitionen	97	FR und FH 38
			792-		В	+ C	Tilgung von Krediten für Investitionen		
		793	1.02				Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		FR und FH 49
		1.00	7937	1	† †		Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		
		794	1				Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		FR und FH 39
	1	754	7947	+			Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		TTC UNIO TTT OO
	1	1	7 5 7 7	7947-	С		Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		+
	1	795	1	1041	 		Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)		FR und FH 43
		1.00	795-	1	В		Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)	92	
			, 55				Abschlusskonten	\ <u>-</u>	
	80	1	1	+			Eröffnungskonten/Abschlusskonten		+
	81			1			Korrekturkonten		
	82	1	1	+			Kurzfristige Erfolgsrechnung		+
_	02	 	1		1		Kosten- und Leistungsrechnung		+
_	1	 	 		+		Die Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung ist von	+	+
	1						jeder Kommune selbst festzulegen.		
_		1	1				, ,		

Bereichsabgrenzungen

Für den Nachweis des Zahlungsverkehrs sind bei bestimmten Konten Bereiche nach der Bereichsabgrenzung zu bilden, die nachfolgend verbindlich vorgegeben werden:

Bereichsabgrenzung A

...0 Bund:

Bund

Sondervermögen des Bundes sind unter "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen" zuzuordnen.

...1 Land:

Länder einschließlich Stadtstaaten

Sondervermögen der Länder sind unter "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen" zuzuordnen.

...2 Gemeinden und Gemeindeverbände:

Gemeinden (Kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände, Landkreise, Kommunaler Sozialverband.

...3 Zweckverbände und dergleichen:

Verbände und sonstige Organisationen in öffentlichrechtlicher Form, die kommunale Aufgaben erfüllen und mindestens eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband zum Mitglied haben.

Dazu gehören:

- Zweckverbände nach dem Sächsischen Gesetz über kommunale Zusammenarbeit, ausgenommen: Sparkassenverbände (Bereich 5 beziehungsweise 6);
- sondergesetzliche Verbände, zum Beispiel Kulturräume:
- wasserwirtschaftliche Verbände, Bodenverbände;
- Regionale Planungsverbände;
- Planungsverbände nach dem Bundesbaugesetz;
- Verwaltungsgemeinschaften, Verwaltungsverbände;
- Wasserversorgungsverbände;
- Abwasserbeseitigungsverbände;
- grenzüberschreitende Zweckverbände mit Sitz in Deutschland;
- sonstige Verbände und Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung.
- ...4 Gesetzliche Sozialversicherung:

Träger der gesetzlichen

- Krankenversicherung;
- Pflegeversicherung;
- Unfallversicherung;
- Rentenversicherung der Arbeitnehmer;
- Altershilfe für Landwirte;
- Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit).
- Kommunale Versorgungskassen und -verbände sowie Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sind unter "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen" zuzuordnen.
- ...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen:

Zahlungsbeziehungen mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen die eigene kommunale Körperschaft Mitglied, Träger, unmittelbarer oder mittelbarer Anteilseigner ist. Hierunter sind alle Unternehmen zu erfassen, an denen die eigene kommunale Körperschaft überwiegend, das heißt mit

mehr als 50 Prozent, am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) beteiligt ist beziehungsweise auf Grund der Satzung oder Ähnlichem beherrschenden Einfluss ausübt.

...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen:

Zahlungsbeziehungen mit Sondervermögen des Bundes und des Landes, mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen andere öffentliche Körperschaften (Bund, Länder oder andere kommunale Körperschaften) Mitglied, Träger, unmittelbare oder mittelbare Anteilseigner sind. Hierunter sind alle Unternehmen zu erfassen, an denen andere öffentliche Körperschaften überwiegend, das heißt mit mehr als 50 Prozent, am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) beteiligt sind oder auf Grund der Satzung oder Ähnlichem beherrschenden Einfluss ausüben. Hierzu zählen auch Versorgungsfonds und -rücklagen sowie kommunale Versorgungskassen und -verbände sowie Träger der öffentlichen Zusatzversorgung.

Einheiten, bei denen öffentliche Körperschaften weniger als 50 Prozent an Anteilen beziehungsweise Stimmrechten besitzen, Wirtschafts- und Berufsvertretungen sowie Kirchen werden nicht zum öffentlichen Bereich gezählt.

...7 Private Unternehmen:

Alle Unternehmen, die nicht öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (in Sinne der Bereiche 5 und 6) sind. Dazu gehören insbesondere:

- Kapitalgesellschaften;
- Personengesellschaften;
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- rechtsfähige Vereine, Stiftungen;
- nichtrechtsfähige Vereine, sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften;
- Arbeitsstätten der freien Berufe;
- landwirtschaftliche Betriebe;
- Handwerksbetriebe;
- Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen.
- ...8 Übrige Bereiche:

Natürliche und juristische Personen, die nicht den Bereichen 0 bis 7 zuzuordnen sind, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind. Dazu gehören:

- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen;
- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege;
- Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege;
- Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen;
- Wirtschaftsverbände sowie öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen;
- Gewerkschaften;
- politische Parteien;

- Wasser- und Bodenverbände, soweit sie nicht dem Bereich 3 zugerechnet werden.
- Weiter gehören hierher:
- natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht als Unternehmen anzusehen sind;
- europäische Gemeinden;
- internationale Organisationen;
- Einrichtungen der Europäischen Union.

Bereichsabgrenzung B

...0 Bund:

Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.

1 Land

Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.

...2 Gemeinden und Gemeindeverbände: Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.

...3 Zweckverbände und dergleichen: Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A. Nicht hierzu gehören Kreditinstitute (Sparkassenverbände in Bereich 7).

...4 Gesetzliche Sozialversicherung: Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.

...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen: Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.

Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A. Nicht hierzu gehören Kreditinstitute (Sparkassen und weitere in Bereich 7).

...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen: Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A. Nicht hierzu gehören Kreditinstitute (Sparkassen und weitere in Bereich 7).

...7 Kreditinstitute:

Kreditinstitute sind unabhängig von der Rechtsform alle Institutionen, die finanzielle Mittlertätigkeiten ausüben und deren Geschäftstätigkeit darin besteht, Einlagen und Ähnliches von juristischen und natürlichen Personen aufzunehmen und Kredite zu gewähren oder in Wertpapiere zu investieren. Zu den Kreditinstituten zählen insbesondere:

- Sparkassen und Sparkassenverbände, Landesbanken;
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW);
- Banken mit Sonderaufgaben (zum Beispiel Sächsische Aufbaubank Förderbank –);
- Geschäftsbanken, Universalbanken;
- Genossenschaftsbanken, Kreditgenossenschaften:
- Spezialbanken (zum Beispiel Merchant Banks, Emissionshäuser, Privatbanken);
- Bausparkassen;
- Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtungen.

Das Verzeichnis der inländischen Kreditinstitute wird jährlich aktualisiert und ist bei der Bundesbank unter folgender Adresse einzusehen:

http://www.bundesbank.de/download/bankenaufsicht/pdf/verzeichnis_kreditinstitute.pdf

...8 Sonstiger inländischer Bereich:

Alle inländischen Unternehmen, die nicht öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (im Sinne der Bereiche 5 und 6) oder Kreditinstitute (im Sinne des Bereichs 7) sind. Dazu gehören:

- Kapitalgesellschaften;
- Personengesellschaften;
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- rechtsfähige Vereine, Stiftungen;
- nichtrechtsfähige Vereine, sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften;
- Arbeitsstätten der freien Berufe;
- landwirtschaftliche Betriebe;
- Handwerksbetriebe;
- Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen.

Natürliche und juristische Personen, die nicht den Bereichen 0 bis 7 zuzuordnen sind, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen in öffentlichrechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind. Dazu gehören:

- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen;
- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege;
- Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege;
- Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen;
- Wirtschaftsverbände sowie öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen;
- Gewerkschaften;
- politische Parteien;
- Wasser- und Bodenverbände, soweit sie nicht dem Bereich 3 zugerechnet werden.
- ...9 Sonstiger ausländischer Bereich:

Natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht zu den Kreditinstituten zählen (Bereich 7). Dazu gehören:

- europäische Gemeinden;
- internationale Organisationen;
- Einrichtungen der Europäischen Union.

Bereichsabgrenzung C

- ...1 Laufzeit bis einschließlich einem Jahr,
- ...2 Laufzeit von mehr als einem Jahr bis einschließlich 5 Jahre,
- ...3 Laufzeit von mehr als 5 Jahren.

Zusammenfassung der Bereichsabgrenzungen:

Bereichsabgrenzung A ...0 Bund

- ...1 Land
- ...2 Gemeinden und Gemeindeverbän-
- ...3 Zweckverbände und dergleichen
- ...4 Gesetzliche Sozialversicherung
- ...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
- ...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen
- ...7 Private Unternehmen
- ...8 Übrige Bereiche

Ergebnisrechnung: Ertragsarten: 313, 314, 318, 323, 348 Aufwandsarten:

431, 432, 435, 437, 445 Finanzrechnung: Einzahlungsarten:

613, 614, 618, 623, 648, 681 Auszahlungsarten:

731, 732, 735, 737, 745, 781

Bereichsabgrenzung B

- ...0 Bund
- ...1 Land
- ...2 Gemeinden und Gemeindeverbän-
- ...3 Zweckverbände und dergleichen
- ...4 Gesetzliche Sozialversicherung
- ...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
- ...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen
- ...7 Kreditinstitute
- ...8 Sonstiger inländischer Bereich
- ..9 Sonstiger ausländischer Bereich

Vermögensrechnung: Finanzaktiva: 131, 142, 143

Finanzpassiva: 231, 239

Ergebnisrechnung: Ertragsarten: 361 Aufwandsarten: 451

Finanzrechnung:

Einzahlungsarten:

661, 6846, 6847, 686, 692, 695

Auszahlungsarten:

751, 7846, 7847, 786, 792, 795

Bereichsabgrenzung C

- ...1 Laufzeit bis einschließlich einem
- ...2 Laufzeit von mehr als einem bis einschließlich 5 Jahre
- ...3 Laufzeit von mehr als 5 Jahren

Vermögensrechnung: Finanzpassiva:

221, 231, 271

Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 6917, 692, 6947 Auszahlungsarten: 7917, 792, 7947

Nachfolgende Muster werden verbindlich bekannt gemacht:

Muster 1: Haushaltssatzung Muster 2: Nachtragssatzung Muster 3: Haushaltsguersch		Muster 17:	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen;
Muster 4: Haushaltsquersch Muster 5: Ergebnishaushalt	ınitt - Finanzhaushalt;	Muster 18:	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflich-
Muster 7: Finanzhaushalt; Muster 8: Teilergebnishaush Muster 9: Übersicht über die	nalt; e im Ergebnishaushalt zu ver-		tungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte;
	standhaltungs- und Instand-	Muster 19:	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen;
Muster 10: Teilfinanzhaushalt Muster 11: Ergebnisrechnung	"	Muster 20:	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen;
Muster 12: Finanzrechnung; Muster 13: Vermögensrechnu	1	Muster 21:	Darstellung der Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis;
Muster 14: Anlagenübersicht			Stellenplan;
Muster 15: Forderungsübersi Muster 16: Verbindlichkeitenü	·	wuster 23:	Übersicht über die Fraktionszuwendungen.

Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- - -	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	EUR EUR EUR
_	Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	EUR EUR
- - -	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	EUR EUR EUR
<u>-</u>	Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	EUR EUR
- - -	Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf Gesamtergebnis auf	EUR EUR EUR
im	Finanzhaushalt mit dem	
_ _ _	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbe- träge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	EUR EUR EUR
- - -	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	EUR EUR EUR
-	Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	EUR
- - -	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	EUR EUR EUR
_	Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	EUR

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt. (alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.)	EUR
§ 3	
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	EUR
(alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)	
§ 4	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt. (alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.)	EUR
§ 5	
Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt: für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf Gewerbesteuer auf (alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, be	vom Hundert vom Hundert vom Hundert tragen:)
§ 6	
Weitere Festsetzungen	
Hinweis: Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenomm auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.	en werden, die sich
, den	
(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin) (Siegel)	

Nachtragssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung amfolgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushalts- plans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Ergebnishaushalt				
 ordentliche Erträge ordentliche Aufwendungen Saldo der ordentlichen Erträge und Auf- 	EUR EUR	EUR EUR	EUR EUR	EUR EUR
wendungen	EUR	EUR	EUR	EUR
 veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Er- 	EUR	EUR	EUR	EUR
gebnisses aus Vorjahren	EUR	EUR	EUR	EUR
außerordentliche Erträgeaußerordentliche Aufwendungen	EUR EUR	EUR EUR	EUR EUR	_
 Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 		EUR	EUR	EUR
 veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren 				
Gesamtergebnis	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzhaushalt				
 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- 	EUR	EUR	EUR	EUR
tätigkeit Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	EUR EUR	EUR EUR	EUR EUR	EUR EUR
 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 	EUR EUR	EUR EUR	EUR EUR	EUR EUR
 Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehl- betrag 	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus FinanzierungstätigkeitAuszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	EUR EUR	EUR EUR	EUR EUR	EUR EUR
 Änderung des Finanzmittelbestands 	EUR	EUR	EUR	EUR

(alternativ: Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts werden nicht geändert.)

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitioner nahmen wird von bisher auf	n und Investitionsförderungsmaß- EUR EUR
erhöht/vermindert. (alternativ: Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite für Invnicht verändert.)	-
(alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahme	en werden nicht veranschlagt.)
§ 3	
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von derungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird von bis auf	
erhöht/vermindert. (alternativ: Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Verpflichtungse vestitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.) (alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)	ermächtigungen zur Leistung von Investitionen und In-
§ 4	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von nommen werden darf, wird von bisher	EUR
 auf erhöht/vermindert. (alternativ: Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite z verändert.) (alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.) 	EUR zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht
§ 5	
Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt neu festgesetzt: für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf Gewerbesteuer auf (alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten (alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.)	von bisher vom Hundert auf vom Hundert von bisher vom Hundert auf vom Hundert von bisher vom Hundert auf vom Hundert Satzung festgesetzt worden sind, betragen:)
§ 6	
Weitere Festsetzungen	
Hinweis: Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzur auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den	
Anmerkung: Wird nur der Stellenplan geändert, ist § 1 wie folgt zu fassen: "Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt."	
, den	
(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin)	(Siegel)

Muster 3 (zu § 1 Abs. 2 Nr. 3 SächsKomHVO-Doppik)

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt

	Bazaichmung Tailhauchalta	anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	veranschlagtes ordentliches Ergebnis	veranschlagter Nettoressourcenbedarf
	בעלפוניוויותון ופוווימתאומונפ			TEUR		
		1	2	3	4	5
_						
7						
က						
:						
	Geramt					

Muster 4 (zu § 1 Abs. 2 Nr. 3 SächsKomHVO-Doppik)

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt

ber- Verpflichtungsermächti- gs- gungen		9																
Finanzierungsmittelüber- schuss/Finanzierungs- mittelfehlbetrag		5																
n Zahlungsmittelsaldo aus it Investitionstätigkeit		4																
anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		က																
anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2																
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstä- tigkeit																		
Bezeichnung Teilhaushalte	*																	1
		-	_	2	3													

Muster 5 (zu § 2 und § 9 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik)

Ergebnishaushalt

Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes	Ansatz des Haushaltsjahres	das	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr	das 3. Ide Jahr
Vorvorjahres	(lautendes	Haushaltsjahres	anf das	Haushaltsjahr folgen	ide Jahr
	Haushaltsjahr)	(Planjahr)	מבו כ	,	
		TEUR	2		
	2	3	4	2	9
Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten					
Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im					
eleistete Investitionsför-					
veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren					
tus Vorjahren					
veranschlarites Gesamternehnis als Überschuss oder Fehlbetran (Nummern 21 + 26)					
Luwendungen und Umlagen nach Arten sowie aurgeloste Sonderposten darunter. allgemeine Schlüsselzuweilsungen sonstige allgemeine Schlüsselzuweilsungen sonstige allgemeine Schlüsselzuweilsungen aufgebste Sonderposten allgemeine Umlagen aufgebste Sonderposten sonstige Sonderposten sonstige Transfererträge Eistungsentgelte privatrechtliche Leistungsentgelte fixonersträttungen und Kostennumlagen Kostennsträttungen und Kostennumlagen Zinsen und sonstige Finanzerträge aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen der Alterstellzeit Rahmen der Alterstellzeit Rahmen der Alterstellzeit Rahmen der Alterstellzeit Rahmen der Alterstellzeit Dienstleistungen und Schreibungen und Abschreibungen Umlagen und Abschreibungen Umlagen und Abschreibungen überzeit und Abschreibung	on der Arbeit im nvestitionsför- nvestitionsför- en	on der Arbeit im nvestitionsför- nvestitionsför- i Orjahren i Orjahren i Orjahren i Orjahren i Orjahren i Orjahren i Orjahren	on der Arbeit im nvestitionsför- forjahren	on der Arbeit im nvestitionsför- nvestitionsför- in der Arbeit im in der Arbeit	on der Arbeit im

Ergebnishaushalt – Blatt 2

		000	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des	das	das 2.	das 3.
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorvorjahres	(laufendes Haushaltsjahr)	I	auf das H	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr	Jahr
				TEUR			
		-	2	က	4	2	9
	Ergebnisabdeckung						
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gemäß § 24 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik						
59	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses gemäß § 25 Abs. 2 und § 24 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik						
30	Vortrag eines Haushaltsfehlbetrags auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre gemäß § 24 Abs. 4 bis 6 SächsKomHVO-Doppik						
31	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses gemäß § 25 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik						
32	Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf das Sonderergebnis der Folgejahre gemäß § 25 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik						
33	Minderung des Basiskapitals gemäß § 25 Abs. 4 und 5 SächsKomHVO-Doppik						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

 $\begin{tabular}{ll} \bf Muster~6 \\ (zu \S 1~Abs.~3~Nr.~8~in~Verbindung~mit \S 4~Abs.~5~SächsKomHVO-Doppik) \end{tabular}$

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

Produktbereiche		11 Innere Verwaltung	bu gu	12 Sicherheit und Ordnung	gunup				
Produktgruppen			111 Verwaltungs- steuerung und		121 Statistik und Wahlen	122 Ordnungs- angelegenheiten	126 Brandschutz	127 Rettungsdienst	128 Katastrophen- schutz
Produktuntergruppen	en								
_	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
က	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
S	privatrechtliche Leistungsentgelte								
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
6	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	planmäßige Abschreibungen								
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)								

Produktbereiche		21-24 Schulträgeraufgaben	fgaben						
Produktgruppen		N 0	211 Grundschulen		215 Mitte	215 Mittelschulen			
Produktuntergruppen	эви			2111 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	2112 Grundschulen in freier Trägerschaft		2151 Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft	2152 Mittelschulen in // freier Trägerschaft	2153 Abendmittelschulen
-	Steuem und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arfen und aufgelöste Sonderposten								
ဗ	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
6	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	planmäßige Abschreibungen								
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)								

Produktbereiche		noch 21-24 Schulträgeraufgaben	ägeraufgaben							
Produktgruppen			217 Gymnasien, Kollegs					221 Förderschulen		
Produktuntergruppen				2171 Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher	2172 Gymnasien in A freier Trägerschaft	2173 2174 Abendgymnasien Sonstige	2174 Sonstige		2211 Förderschulen für 1 Blinde und 1 Sehbehinderte	2212 Förderschulen für Hörgeschädigte
~	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
ဧ	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
2	privatrechtliche Leistungsentgelte									
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
6	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)									
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 21-24 Schulträgeraufgaben	geraufgaben						
Produktgruppen			noch 221 Föderschulen						
Produktuntergruppen	en			2213 Förderschulen für geistig Behinderte	2214 Förderschulen für I Körperbehinderte	2215 2216 Förderschulen für Sprachheil- Lemförderung schulen	2217 Föderschulen für Erziehungshilfe	2218 Klinik- und Krankenhaus- schulen	2219 Föderschulen in freier Trägerschaft
~	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
က	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
80	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
6	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	planmäßige Abschreibungen								
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10.7. Nummer 18)								

Produktbereiche		noch 21-24 Schulträgeraufgaben	ıufgaben							
Produktgruppen		231 Beru	231 Berufliche Schulen						241 Schülerbeförderung Fördermaßnahmen für Schüler	242 Fördermaßnahmen für Schüler
Produktuntergruppen	ppen		3 = 3 = 3 .	Berufsschulen, Fachschulen, Fachschulen, Berufstach- schulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufskollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrund- bildungsjahr in öffentlicher	Berufsschulen, Berufsschulen, Fachschulen, Berufsschulen, Berufsschulen, Berufstach- Berufstach- Berufstach- Schulen, berufliche Schulen, berufliche Schulen, berufliche Schulen, berufliche Schulen, berufschleßlich Fachoberschulen einschließlich Berufskollegs, Vorbereitungs- Morbereitungs- und Berufsgrund- bildungsjähr in öffentlicher Trägerschaft	2313 Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	2314 Berufsbildende Förderschulen in freier Träger- schaft	2315 Einjährige Fachschulen im Bereich Agramirtschaft		
1	Steuem und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
ဧ	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
2	privatrechtliche Leistungsentgelte									
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
6	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)									
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 21-24 Schulträgeraufgaben	rägeraufgaben	25-29 Kultur und Wissenschaft	issenschaft					
Produktgruppen			243 Sonstige schulische Aufgaben		Wissenschaft und Merschung	252 Nichtwissen- schaftliche Museen, Sammlungen	253 Zoologische und Botanische Gärten	254 Sonstige sparten- und regionsüber- greifende	261 Theater	262 Musikpflege
Produktuntergruppen	Den									
-	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
ဧ	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
2	privatrechtliche Leistungsentgelte									
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
6	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)									
19	= ordentilches Ergebnis (Nummer 10 / Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 25-29 Kultur und Wissenschaft	und Wissenschaft					
Produktgruppen			263 Musikschulen	271 Volkshochschulen Bibliotheken	272 Bibliotheken	273 Sonstige Volksbildung	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemein- schaften
Produktuntergruppen	le							
~	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten							
က	sonstige Transfererträge							
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
S	privatrechtliche Leistungsentgelte							
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge							
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
б	sonstige ordentliche Erträge							
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)							
11	Personalaufwendungen							
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	planmäßige Abschreibungen							
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen							
17	sonstige ordentliche Aufwendungen							
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)							
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10./. Nummer 18)							

Produktbereiche	8	31-35 Soziale Hilfen								
Produktgruppen		311 Gru SGF SGF Fest Sch tene	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinder- teneigenschaft nach SGB IX							
Produktuntergruppen	neo			3111 Hifen zum Lebensunterhalt	3112 Hilfe zur Pflege	3113 Eingliederungshil- fe für Menschen mit Behinderungen	3114 Hilfen zur Gesundheit	3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3116 Hilfe in anderen Lebenslagen	3177 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Ψ.	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
2	privatrechtliche Leistungsentgelte									
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
6	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)									
19	= ordentiiches Ergebnis (Nummer 10. J. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 31-35 Soziale Hilfen	Hilfen							
Produktgruppen			noch 311 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinder- teneigenschaft nach SGB IX		312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II					
Produktuntergruppen				3118 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII		3121 Leistungen für Unterkunft und Heizung	3122 Eingliederungs- leistungen	3123 Einmalige Leistungen	3124 ALG II ohne Kosten der Unterkunff Optionskommunen	3125 Eingliederungs- leistungen/Options- kommunen
_	Steuem und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
2	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
6	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)									
19	= ordentiiches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 31-35 Soziale Hilfen	e Hilfen							
Produktgruppen			noch 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II			313 Hilfen für Asylbewerber	315 Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	321 Leistungen nach BVG	331 Förderung von Trägem der Wohlfahrtspflege	341 Unterhaltsvor- schussleistungen
Produktuntergruppen	uad			3126 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	3127 SGB II- Verwaltungskosten in Jobcentern					
F	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
က	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
2	privatrechtliche Leistungsentgelte									
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
6	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
41	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)									
19	= ordentilches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 31-35 Soziale Hilfen	Hilfen						36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	ınd Familienhilfe
Produktgruppen			343 Betreuungs- leistungen	344 345 Hilfen für Bildung und Heimkehrer und Teilhabe nach § 6b politische Häftlinge Bundeskindergeld- gesetz	345 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeld- gesefz			351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		361 Forderung von Kindern in Tages- einrichtungen und in Tagespflege und Übernahme des Eltemanteils durch Gle Kommune
Produktuntergruppen	len en					3451 Bildung und Teilhabe für Kinder von Kinderzuschlags- empfängern	3452 Bildung und Teilhabe für Kinder von Wohngeld- empfängern			
-	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
က	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
6	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)									
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10.7. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 36 Kinder-, Ju	noch 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	nife (SGB VIII)					41 Gesundheitsdienste	Φ
Produktgruppen			362 Jugendarbeit	363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	364 Hilfen für unbegleitete minderjährige Nasländer	365 Tagesein- richtungen für Kinder	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		411 Krankenhäuser
Produktuntergruppen	oen	_								
-	Steuem und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sondemosten									
က	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
ω	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
6	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)									
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 41 Gesundheitsdienste	itsdienste		,	42 Sportförderung			51 Räumliche Planung und Entwicklung	g und Entwicklung
Produktgruppen			412 Gesundheits- einrichtungen	414 Gesundheitspflege Kur- und Badeein-irchtungen	418 Kur- und Badeein- richtungen		421 Förderung des Sports	424 Sportstätten und Bäder		511 Råumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen und Flurneuordnung
Produktuntergruppen	en									
_	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
င	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
2	privatrechtliche Leistungsentgelte									
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
2	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
6	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)									
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 51 Räumliche	e Planung und	52 Bau- und Grundstücksordnung	stücksordnung			53 Ver- und Entsorgung	Bun	
		Entwicklung	<u>B</u> u					-		
Produktgruppen			512 Flächen- und grundstücks- bezogene Daten		521 Bau- und Grundstücks- ordnung	522 Wohnungsbau- förderung	523 Denkmalschutz und -pflege		531 Elektrizitäts- versorgung	532 Gasversorgung
Produktuntergruppen	пел									
-	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
2	privatrechtliche Leistungsentgelte									
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
ω	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
6	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)									
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 53 Ver- und Entsorgung	:ntsorgung				54 Verkehrsflächen	54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personen-	icher Personen-
							nahverkehr		
Produktgruppen			533 534 Wasserversorgung Fernwärme- versorgung	535 Kombinierte Versorgung	537 Abfallwirtschaft	538 Abwasser- beseitigung		541 Gemeindestraßen	542 Kreisstraßen
Produktuntergruppen	nedo					,			
_	Steuem und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
က	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
2	privatrechtliche Leistungsentgelte								
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
∞	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
6	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
41	planmäßige Abschreibungen								
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentiiche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)								

Drod 1kthereiche		noch 54 Verkehreft	rdedrevdeanencere Persident (1997) genelae - ban gedeßerdedre (1997) dece	Öffantlicher Dersone	nnahvarkahr					
Produktgruppen			543 Staatsstraßen	544 Bundesstraßen	545 Straßenreinigung und Winterdienst					
Produktuntergruppen	ned					5451 Straßenreinigung	5452 Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen	5453 Winterdienst an Kreisstraßen	5454 Winterdienst an Staatsstraßen	5455 Winterdienst an Bundesstraßen
-	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
2	privatrechtliche Leistungsentgelte									
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
6	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)									
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)									

Produktbereiche		noch 54 Verkehrst	noch 54 Verkehrstlächen und -anlagen, Ottentlicher	Offentlicher			55 Natur- und Landschaftspflege	schaftspflege		
		Personen	Personennahverkehr				•			
Produktgruppen			546 Parkeinrichtungen	547 Öffentlicher Personenennah- verkehr	548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	549 Sonstige Leistungen der Straßenbaulast- träger		551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	552 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	553 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produktuntergruppen	ned									
_	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
က	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
2	privatrechtliche Leistungsentgelte									
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
6	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)									
19	= ordentliches Ergebnis									

Produktbereiche		noch 55 Natur- und	Landschaftspflege		56 Umweltschutz		57 Wirtschaft und Tourismus	Tourismus		
Produktgruppen			554 Naturschutz und Landschaftspflege	555 Land- und Forst- wirtschaft		561 Umweltschutz- maßnahmen		571 Wirtschafts- förderung	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	575 Tourismus
Produktuntergruppen	en									
_	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
င	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
6	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
41	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)									
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 / Nummer 18)									

Produktbereiche		61 Allgemeine Finanzwirtschaft	anzwirtschaft			711 Besondere Schadensereignisse im Bereich	adensereignisse im	Bereich	72¹ Besondere Schadensereignisse im	idensereignisse im
		-				"Zentrale Verwaltung"	ltung"		Bereich "Schule und Kultur"	und Kultur"
Produktgruppen			611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaff	613 Abwicklung der Vorjahre		Verwaltung	712 Sicherheit und Ordnung		721 Schulen
Produktuntergruppen	le									
-	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
2	privatrechtliche Leistungsentgelte									
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
6	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)									
19	= ordentliches Ergebnis									

Produktbereiche		noch 72 ¹ Besondere Schadensereig-		73 ¹ Besondere Schadensereignisse im Bereich	densereignisse im B		74 ¹ Besondere Sch	74 ¹ Besondere Schadensereignisse im Bereich	Sereich
		nisse im E		"Soziales und Jugend"	gend"		"Gesundheit und Sport"	nd Sport"	
Produktgruppen		und Kultur"	725 Kultur und	7 S	731 Soziale Hilfen	736 Kinder-, Jugend-		741 Gesundheits-	742 Sportförderung
Produktuntergruppen	nec		Wissenschaft		-	und Familienhilfe		dienste	
-	Steuem und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arfen und aufgelöste Sondernosten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
2	privatrechtliche Leistungsentgelte								
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
80	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
6	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
41	planmäßige Abschreibungen								
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)								

Produkthereiche		'51 Besondere Sc	751 Besondere Schadensereignisse im Bereich	Bereich					
		"Gestaltung der Umwelt"	r Umwelt"						
Produktgruppen			751 Råumliche Planung und Entwicklung	752 Bau- und Grundstücks- ordnung	753 Ver- und Entsorgung	sflächen lagen, her nnah-	755 Naturschutz und Landschafts- pflege	756 Umweltschutz	757 Wirtschaff und Tourismus
Produktuntergruppen	en					אַ פּפּוּ אַנּפּפּּ			
~	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
ဧ	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
6	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
41	planmäßige Abschreibungen								
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)								
19	= ordentiiches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)								

Produktbereiche		76¹ Besondere Sch	76¹ Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Finanzleistungen"	nanzleistungen"		
Produktgruppen			761 Allgemeine Finanzwirtschaft			
Produktuntergruppen	uad					
-	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten				_	
3	sonstige Transfererträge					
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
2	privatrechtliche Leistungsentgelte					
9	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge					
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
6	sonstige ordentliche Erträge					
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)					
11	Personalaufwendungen					
12	Versorgungsaufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	planmäßige Abschreibungen					
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen				_	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen					
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)					
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)					

¹ Die Produktbereiche 71 bis 76 mit den entsprechenden Produktgruppen sind ausschließlich außergewöhnlichen Schadensereignissen vorbehalten. Sie dürfen nur auf der Grundlage eines Erlasses des Sächsischen Staatsministeriums des Innern verwendet werden.

 $\label{eq:muster7} \textbf{Muster 7} \\ (zu \S 3 \text{ und } \S \text{ 9 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik})$

Finanzhaushalt

L					1		-
		Ergebnis des	Ansatz des Vorjahres		das	das 2.	das 3.
		Vorvorjahres	(laurendes Haushaltsjahr)	nausnaltsjanres (Planjahr)	auf das	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr	e Jahr
				TEUR	~		
		1	2	3	4	2	9
	Steuern und ähnliche Abgaben						
	darunter: Grundsteuern A und B						
_	Gewerbesteuer						
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer						
	Gemeindeanteil an der Umsafzsteuer						
	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit						
c	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen						
٧	sonstige allgemeine Zuweisungen						
	allgemeine Umlagen						
ღ	+ sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge						
O	+ privatrechtliche Leistungsentgelte						
9	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
∞	 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 						
6	 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8) 						
10	Personalanszahlungen						
_	+ Versoraunasauszahlunaen						
12							
_	+ Zinsen und sonstige Auszahlungen						
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15) 						
17	 Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./. Nummer 16) 						
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
19	 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit 						
50							
21	 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen 						
25	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen						
23	 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlauf- vermögens 						
. 24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
25	 Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24) 						
56	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermö-						
28	gensgegenstanden + Auszahlungen für Baumaßnahmen						
				=		-	

Finanzhaushalt - Blatt 2

Haushaltsjahres auf das Haushaltsjahr folgende Jahres auf das Haushalt				on doing/ ook Hood		7	0 000	000
A Maszahlungen für den Erweib von übrgem Sachartägevermögen und von Werbapieren des Umlaufvermo- Auszahlungen für den Erweib von übrgem Sachartägevermögen und von Werbapieren des Umlaufvermo- Auszahlungen für den Erweib von übrgem Sachartägevermögen und von Werbapieren des Umlaufvermo- Auszahlungen für den Erweib von übrgem Sachartägevermögen und von Werbapieren des Zahlungswerichts- Auszahlungen ist sensige Werbapieren 28 bis 32) Erschahungen ist sensige Werbapieren von Umrabieren 17 m. 34) Erschahungen ist sensige Werbapieren von Umrabieren 17 m. 34) Erschahungen ist sensige Werbapieren von Umrabieren 33 - 30) Erschahungen ist sensige Werbapieren von Umrabieren 33 - 30) Auszahlungen in der Taufragen von Umrabieren 33 - 30 - 30 - 30 - 30 - 30 - 30 - 30			Ergebnis des Vor-	Z Z		uas	uas z.	uds 5.
Assachlugen for der Ernerb von Lückgem Sichenlegevermögen und von Wertpapitiern des Umlauferm— Assachlugen für der Ernerb von Finanzenliegevermögen und von Wertpapitiern des Umlauferm— Assachlugen für Versettionschlicher und Sichenlegevermögen und von Wertpapitiern des Umlauferm— Assachlugen für Finanzenlicher in Sichenlegeren wird von Wertpapitiern des Behanden der Zehlugsverpfeth- Auszahlugen für Finanzenlicher in Sichenlegeren von Versetzen der Sichenlegeren von Versetzen der Versetzen der Versetzen der Versetzen zu versetzen wird der Versetzen von			vorjahres	Haushaltsjahr)	(Planjahr)	auf das	Haushaltsjahr folgen	ıde Jahr
Auszahlungen für der Einerb von übrigem Sacharlagevermögen und von Werpapieren des Unlaufvermöther von Sacharlagen ermögen und von Werpapieren des Unlaufvermöther von Kreisten erwicksternen der Vor Filmansstelligen (Varimmer 26 bis 20) Auszahlungen für gerongelig erstelligen ein Versichen stelligen (Varimmer 26 bis 20) Auszahlungen für gerongelig erstelligen ein Versichen und versichen stelligen (Varimmer 26) Exabitungen für gerongelig erstelligen ein Varimmer 26 - Nummer 26) Ezehtunge mit eine ansigen für gerongelig erstelligen (Varimmer 26) Erstellingen ein sein versichen von Kreiten und diesen wirkschaftlich gleichformenden Rechtiger- Erstellingen ein sein dem von Kreiten und diesen wirkschaftlich gleichformenden Rechtiger- Erstellingen ist der Aufmahre von Kreiten und diesen wirtschaftlich gleichformenden Rechtiger- Erstellingen ist der Aufmahre von Kreiten und diesen wirtschaftlich gleichformenden Rechtiger- Erstellingen ist der Greifer und diesen vor benachte in gestellt werden verschlichten der Auszahlungen mit der Filmans von Kreiten und Gesen wirtschaftlich gleichformenden Rechtiger- Auszahlungen ist der Prammer benachten verschlichten in Auszahlungen von Kreiten und diesen verschlichten in der Auszahlungen gene zu Filmanstelligden (Varimmer 36 - 40) Erstellungen ist der Prammer benachten verschlichten in Haushalbigher (Varimmer 37 + 48 ; Nummer 16 m. Auszahlungen ein der Einzellungen sie der Benachten ein Ermzölligkungen der Volgiere Auszahlungen ist der Geschiert ermzölligkungen der Volgiere Auszahlungen ein sich der Auszahlungen ein Ermzölligkungen der Volgiere Auszahlungen ein sich der Auszahlungen ein Ermzölligkungen der Volgiere Auszahlungen ein sich der Auszahlungen ein Ermzölligkungen der Volgiere Auszahlungen ein der Bedaften aus Prünzgerinten in Haushalbigher (Vorlier der und Kontikkenung ein der Bedaften zu Sahlungsmitteln in Haushalbighere (Orner Kassenkredfen- Auszahlungen aus der Bedaften zu Sahlungs						Я		
+ + + + 1			1	2	3	4	5	9
+ + + 1								
+ + 1		ahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapiere						
+ 11		Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
n n n + · · · n n + · n + · n n n n	_	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
		nlagte Tilgungsante zahlungen, die nicht						
	Щ	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)						
+ · · · 1 1 · + · 1 1 1	II	veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)						
+		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechts- geschäften für Investitionen						
+ · · 1 1 1 + · 1 + · 1 1								
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung						
· II II · I + · II I II	38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsge- schäften für Investitionen						
	3							
· II II		Auszahlungen für außerordentliche Tilgung						
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1								
	_							
· + · · II + · II II		Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)						
· + · II + · II II	42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen						
+ 1 1 + 1 1 1		Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen						
+ 1 + 1	44	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen des Haushaltsjahres (Nummern 41 + 42 J. Nummer 43)						
. 11 + . 11		ın für Investitionen,						
11 + 1 11 11	- 46	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre						
+ 1 11 11	II	erschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 44						/
· II II		Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten						
п		Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./.Nummer 49)						
ıı I	51	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)						
п		darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln						
Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln		voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummem 50 + 51) darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln						
		Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Teilergebnishaushalt

	Transport	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des	das	das 2.	das 3.
Ertrags- und Aufwandsarten	Vorvorjahres	(laufendes Haushaltsjahr)	Haushaltsjahres (Planjahr)	auf das	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr	nde Jahr
(antellig bezogen auf den Tellergebnishaushait)			TEUR	꿈		
	-	2	3	4	2	9
anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten						
darunter: Umlagen						
aufgelöste Sonderposten						
+ anteilige sonstige Transfererträge						
1 + anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte						
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge						
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
+ anteilige sonstige ordentliche Erträge						
2 = anteilige ordentliche Erträge						
anteilige Personalaufwendungen						
+ antalian Varconning						
+						
anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsför-						
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen						
4 = anteilige ordentliche Aufwendungen						
5 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 J. Nummer 4)						
6 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung						
7 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung						
8 + anteilige kalkulatorische Kosten						
anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik über- steigen						
9 + anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr						
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./. Nummern 7 bis 9)						
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Muster 9 (zu § 1 Abs. 3 Nr. 5 SächsKomHVO-Doppik)

Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen¹⁾

	Erträge Ansatz des Haushaltsjahres		4																
•	Aufwendungen Ansatz des Haushaltsjahres	TEUR	3																
•	Bezeichnung der Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen		2																
	nachrichtlich:	Produktilufille	1																

1) In diese Übersicht sind nur solche Maßnahmen aufzunehmen, die von erheblichem Umfang sind oder für die Zuwendungen beantragt werden.

Muster 10 (zu § 4 Abs. 4 und § 9 Abs. 1 sowie § 9 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik)

Teilfinanzhaushalt A. Zahlungsübersicht

		Ansatz des Voriahres	Ansatz des	CC	2000	2000
	Ergebnis des	(laufendes	Ĭ	Cas	0d3 £.	das c.
Ein- und Auszahungsarten //antalia horangan auf dan Talfisoarhauhalia	Vorvorjanres	Haushaltsjahr)	(Planjahr)	auf das	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr	nde Jahr
(anteliig bezogen auf den Leininanzhaushait)			'	TEUR		
	-	2	3	4	2	9
anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit						
anteilige sonstige Transfereinzahlungen						
+						
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
antailine Derconalairezabilinnen						
+ antening versolytingsabszaniunigen						
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
N / G accountly still a last the second of t						
5 = antelliger Zahlungsmittelsaldo aus laurender Verwaltungstatigkeit (Nummer 2.). Nummer 4)						
anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
darunter: investive Schlüsselzuweisungen						
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
+						
 anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen 						
anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des						
Unitari verimogenis.						
antenige Enzahlungen für Investitionstätigkeit anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
anteiline Auszahlunden für den Erwerh von immateriellen Vermönensgenenständen						
anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen						
Vermögensgegenständen						
+ +						
antailine Auszahlunden für Investitionsfördenunsemaßnahmen						
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)						
anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen						
T Kreditermächtigungen)				$\left\langle \right\rangle$	$\left\langle \right\rangle$	$\left\langle \right\rangle$
				\langle	\langle	\bigvee
10 = anteliig veranschiagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 7 + Nummer 0)						
NOTHING OF TRANSPORT 1 - NOTHING OF						

Teilfinanzhaushalt - Blatt 2

	Ergebnis des	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des	das	das 2.	das 3.
Ein- und Auszahlungsarten	Vorvorjahres	(laurendes nausnausjanre Haushaltsjahr) (Planjahr)	Hausnaitsjanres (Planjahr)	auf das	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr	ide Jahr
(antenig bezogen adı den reminanzhada)			TEUR			
	_	2	3	4	2	9
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächti-						
gungen veranschlagt sind						
Summe der investiven Einzahlungen						
Summe der investiven Auszahlungen						
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)						

Der Teilfinanzhaushalt kann abweichend auf die Darstellung der Investitionstätigkeit (Nummern 6 und 7) beschränkt werden. Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

				_							
	Ergebnis des	übertragene	Ansatz des	Ansatz des	Verpflich- tungser-	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein-	Gesamtein-/
Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Vorvorjahres	gungen	Vorjahres	jahres	mächtigun- gen	an	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr	sjahr folgende	Jahr	schließlich Spalten 2 + 3)	zahlungen
						TEUR					
	_	2	3	4	2	9	7	∞	6	10	11
Maßnahme:											
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
darunter: investive Schlüsselzuweisungen											
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitions- tätiokeit											
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen											
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und											
sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						_					
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen											
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von											
Wertpapieren des Umlaufvermögens											
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
Einzahlungen für Investitionstätigkeit											
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen											
Unbeweglichen Vermogensgegenstanden											
Auszahlugen für den Entoch von ührigem Sochanlagenemigen											
Auszahlungen in den Erwerb von Lünigeni Sachlanlagevermögen Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wert- pabieren des Umlaufvermögens											
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
Auszahlungen für Investitionstätigkeit											
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)											
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme											
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme					•						
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme			/ \								
linvestitionen die von geringer finanzieller Bedeutung sind können zusammengefasst dargestellt werden	ngefasst darge	stellt werden									

Ergebnisrechnung

Ertrans, und Aufwandsarten	Ergebnis des Vor- jahres	Planansatz¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haus- haltsiahres	lst-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			EUR		
	1	2	3	4	5
und ähnliche Abgaben					
darunter:					
1 Gewerbesteuer					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
ngen i					
darunter:					
2 sonstige aligemeine Zuweisungen					
allgemeine Umlagen					
aufgelöste Sonderposten					
3 + sonstige Transfererträge					
+					
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 + Zinsen und sonstige Finanzerträge					
8 +/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
9 + sonstige ordentliche Erträge					
10 = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)					
Perconalaritiwandinoren					
darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit					
12 + Versorgungsaufwendungen					
+					
+					
+					
16 + Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen					
+					
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)					
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)					
20 außerordentliche Erträge					
21 außerordentliche Aufwendungen					
22 = Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)					
23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)					
veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SachsKomHVO-Donnik					
Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden					
26 veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik					
27 Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden					
28 = verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)					
30 nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird					

Ergebnisrechnung – Blatt 2

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR	
_	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird		
7	: Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird		
က	3 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird		
4	4 Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird		
2	5 Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird		
9	6 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche		
	Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist		
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird		
8	8 Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital		
6	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital		

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Finanzrechnung

Fin- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vor- jahres	Planansatz¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haus- haltsiahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
			EUR		
	_	2	3	4	2
und ä					
darunter:					
1 Gewerbesteuer					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit					
darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen					
allgemeine Umlagen					
3 + sonstige Transfereinzahlungen					
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge					
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen					
8 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)					
10 Personalauszahlungen					
11 + Versorgungsauszahlungen					
12 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen					
+					
+					
+					
II					
17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstatigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer9 J. Nummer 16)					
18 Finzahlınden aus Investitionszuwendunden					
+					
+ Finzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegeständer					
- 4					
+					
+					
+					
п					
26 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					
+					
+ Auszahlungen für Baumaßnahmen					
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen					
+					
31 + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					
32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)					
33 nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	ıt				
7shlungemitt					
ı					
35 = veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)					

Finanzrechnung – Blatt 2

Firzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vor- jahres	Planansatz¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
Enzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen aus sonstiger Wertpapierverschuldung Auszahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung Auszahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung Auszahlungen für der Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen verschuldung aus zuhöffen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu					EUR		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichko Investitionen + Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkomm vestitionen + Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit ((Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 36) ./.			1	2	3	4	2
+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkomm vestitionen + Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./. (Num Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen - Auszahlungen aus Darlehensrückflüssen - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern - Heinzahlungen aus durchlaufenden Geldern - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern - Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern - Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen ((Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 51 einzahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten - Auszahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten - Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 erfänderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 62 erfünderung des Bestande an fremden Finanzmitteln - Einzbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 darunter Bestand an fremden Finanzmitteln	36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen					
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkomm vestitionen + Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37)]. (Num = Zahlungen aus Darlehensrückflüssen - Auszahlungen aus Darlehensrückflüssen - Hinzahlungen aus durchlaufenden Geldern - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern - Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44)]. (Nummern 47 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 = Weränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 = Weränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 = Neränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 = Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 - darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln							
+	38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen					
	-	Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Num					
+	Н						
. + . 11 11 . 11	45	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen					
+ - 11 11 - 11 11	43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen					
n n n n n	45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern					
н и п							
· II II	Н	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41					
	48	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten					
п п	49	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten					
ıı ı							
ш	7	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)					
II	-						
darunter:							
	3	Ì					

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	Haushalts- Vorjahr	Passivseite	Haushalts- Vorjahr
•	in EUR		in EUR
Anlagevermögen a) Immaterielle Vermögensgegenstände b) Sondernosten für geleistere Investitionszuwendungen		Kapitalposition Basiskapital Basiskapital Basiskapital	
Sach aa)		aa) bb)	
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen cc) Infrastrukturvermögen		cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	
dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden		c) Fehlbeträge aa) Vortrag von Eahlbaträgen des ordentlichen Ernehnisses aus den Voriahren	
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		Sonderergebnisses aus den Vorjahren cc) Jahresfehlbetraa des ordentlichen Eraebnisses	
•		2. Sonderposten	
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen		a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	
		ਰਿੰ	
ee) Wertpapiere 2 Halaidianagaan		Kuckstellungen Dünketellungen für Entrelltzablungen für Zeiten der Ersistellung von der Arbeit	
2. Omaawemogem a) Vorräte			
_			
C) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlautvermögens d) Liquide Mittel		 c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweitschutz- maßnahmen 	
€		d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängi-	
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag			
		 e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuld- verhältnissen 	
		f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und	
		Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirt-	
		g) Kuckstellungen turuntertassene Autwertaungen tur instanditätung im hausnatisjani h) Rinckstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Vernflichtungen zur	
		lich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind,	
		sorern sie erneblich sind i) Rückstellungen für drohende Verluste alls schwebenden Geschäften und aus	
		laufenden Verfahren	
		j) sonstige Rückstellungen	
		4. Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	
		-	
		c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden	
		Kechtsgeschätten	
		-	
		÷	
Summer Aldino		5. Passive Reciningsabgi enzungsposien	
Sullillie Aktiva Die Vorhelastungen kiinftiner Haushaltsiahre (insbesondere Vernflichtungen aus kreditäh	l Inlichen Rechtedeschäften	January 2005 Salar Haushaltsjahre (inshesondere Verdijshtingen aus kredijshtingen Rechtsgeschäften Rinschaften Rechtsgeschäften Rinschaften Rewarder Bentschaften Rechtsgeschäften Rinschaften Reward Rewar	

Die Vorbelastungen küntiger Haushaltsjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 SächsKomHVO-Doppik unter der Vermögensrechnung anzugeben.

Anlagenübersicht

	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten	er Anscha		ייייייייייייייייייייייייייייייייייייייי				֡֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜	ט			
Anlagevermögen	Stand am 31. De- Zu zember in	Zugänge /	Abgänge im Haus-	Umbu- chungen im Haus-	Stand am 31. De- zember	Stand am 31. De- zember	Abschrei- bungen im Haushalts-	Auflösun- gen ¹⁾	Zuschrei- bungen im Haushalts-	Stand am 31. De- zember	am 31. Dezember des Vor-	31. am 31. mber Dezember /or- des Haus-
	des Vor- jahres	haltsjahr	haltsjahr		des Haus- haltsjahres	des Vor- jahres	jahr	5	jahr	des Haus- haltsjahres	jahres	haltsjahres
	-	=				EU	œ					
	-	2	က	4	5	9	7	∞	6	10	=	12
Immaterielle Vermögensgegenstände												
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen												
Sachanlagevermögen												
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen												
1.3.1.1 Grünflächen												
1.3.1.2 Ackerland												
1.3.1.3 Wald und Forsten												
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen												
1.3.1.5 Gewässer												
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke												
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen												
1.3.2.1 Wohnbauten												
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen												
1.3.2.3 Schulen												
1.3.2.4 Kulturanlagen												
1.3.2.5 Sportanlagen												
1.3.2.6 Gartenanlagen												
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude												
1.3.2.8 Sonstige Gebäude												
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen												
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen												
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen												
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen												
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen												
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen												
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen												
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen												
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen												
1.3.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden												
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler												
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge												
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere												
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau												
Finanzanlagevermögen												
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen												
1.4.2 Beteiligungen												
1.4.3 Sondervermögen												
1.4.4 Ausleihungen												

1) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Forderungsübersicht

		Staning In Pacify	Forderungen zum l	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit	it einer Restlaufzeit	Stand zim Endo dos
	Arten der Forderungen	Haushaltsjahres	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Haushaltsjahres
				TEUR		
		_	2	3	4	5
-	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
	1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen					
	1.2 Steuerforderungen					
	1.3 Forderungen aus Transferleistungen					
	1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen					
5.	Privatrechtliche Forderungen					
	davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
ა.	Summe aller Forderungen					

Verbindlichkeitenübersicht

		2000	Verbindlichkeiten zur	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit	mit einer Restlaufzeit	000 000 000 000 000 000 000 000 000 00
	Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu beginn des Haushaltsjahres	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
				TEUR		
		_	2	င	4	5
1. Anle	Anleihen					
2. Verb	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1	von verbundenen Unternehmen					
2.2						
2.3	von Sondervermögen					
2.4	vom öffentlichen Bereich					
	2.4.1 vom Bund					
	2.4.2 vom Land					
	2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden					
	2.4.4 von Zweckverbänden					
	2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
	2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5	vom privaten Kreditmarkt					
	2.5.1 von Banken und Kreditinstituten					
	2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verb	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1	3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2	3.2 vom privaten Kreditmarkt					
4. Verb	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verb	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
6. Verb	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
7. Son:	Sonstige Verbindlichkeiten					
8. Sum	Summe aller Verbindlichkeiten					

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

			davon voraussichtlic	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen		
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 1)	2	7	7	2	2	2
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2						
2						
2						
2						
2						
2						
Summe:						
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:						

Muster 18

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 SächsKomHVO-Doppik)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte

	Art der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zu Be- voraussichtlicher Stand zum ginn des Haushaltsjahres Ende des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Umschuldungen im Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
	Anleihen				
2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
₆ .	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
Sun	Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 3				
4.	Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften				

Muster 19 (zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 SächsKomHVO-Doppik)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

	Stand zum	voraussichtlicher Stand zum	voraussichtlicher Stand zum
Art der Rücklagen	 Januar des Vorjahres 	1. Januar des Haushaltsjahres	31. Dezember des Haushaltsjahres
		TEUR	
1	2	3	4
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen			
zweckgebundene und sonstige Rücklagen			
Gesamtsumme			

Muster 20 (zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 SächsKomHVO-Doppik)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art der Rünketallunden	Stand zum	voraussichtlicher Stand zum	voraussichtlicher Stand zum
עון מפון זימטאפוומוומפון	. Januar des volantes	TEUR	or. Determoel des riadorarisparires
-	2	က	4
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit			
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien			
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen			
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG			
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen			
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften			
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr			
Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind			
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren			
Sonstige Rückstellungen			
Gesamtsumme			

Darstellung der Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis¹⁾

Jahresabschluss	Fehlbetrag im ordentiichen Ergebnis nach § 2 Abs. 1	Deckung des Fehl- betrages im ordent- lichen Ergebnis durch Überschüsse des Sonderergeb- nisses?	nicht gedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren	Deckung der Fehl- beträge durch Rück- lagen des ordentli- chen und des Son- derergebnisses ³⁾	Haushaltsjahr, in dem der Fehlbetrag zur Deckung zu veranschlagen ist ²⁾	Verrechnung von Fehlbeträgen mit dem Basiskapital	Betrag der nicht ge- deckten Fehlbeträge insgesamt ⁴⁾
		EUR	JR		Jahr	E	EUR
1	2	3	4	5	9	7	8
Jahr							
Jahr							
Jahr							
Jahr							
Jahr							
Jahr							

Es sind die Fehlbeträge aller im Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung vorliegenden Jahresabschlüsse einzutragen, beginnend mit dem ersten Jahr, in dem Fehlbeträge festgestellt wurden. Dies bezieht sich auf den nicht gedeckten Fehlbetrag des jeweiligen Jahresabschlusses. Die hier einzutragende Deckung bezieht sich auf den Fehlbetrag des Jahresabschlusses nach Spalte 1 und der Vorjahre. Einzutragende mahresabschluss noch nicht gedeckten Fehlbeträge. £ 3 £ £

Stellenplan Teil A: Beamte

				Zahl c	Zahl der Stellen			
			darunter			nachrichtlich		vermerke, Erlaute-
Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	insgesamt ¹⁾	mit Zulage ²⁾	Leerstellen	Zahl der Stellen 208	Zahl der Stellen 203) besetzten Stellen am 30. Juni 203)	davon Kernverwer tung, bezogen ar Spalte 3 – Zahl d Stellen insgesam	11- (zum Beispiel Auf- 12 wandsentschädigun- er gen) ^(4), 8)
_	2	8	4	2	9	7	80	6
1. Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung	nögen mit Sonderrechn	gunı						
Bürgermeister Beigeordneter								
Höherer Dienst	÷							
	:							
	:							
	:							
Gehobener Dienst	:							
	:							
	:							
	:							
Mittlerer Dienst	:							
	:							
	: :							
Einfacher Dienst	:							
	:							
	:							
	:							
Ingesamt:								
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung ⁵⁾								
Indesamt:								

Stellenplan – Blatt 2
Teil B: Arbeitnehmer
(umfasst sowohl die tariflich Beschäftigten als auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

				7 402	70bl dor Ctollon			
	•		7	Zam da	Callall	doil+doindoca		Vermerke, Erläute-
	Entgeltgruppe	insgesamt ¹⁾	mit Zulage ²⁾	Leerstellen	Zahl der Stellen 20 ³⁾	ich	davon Kernverwal- tung, bezogen auf Spalte 3 – Zahl der Stellen insgesamt	rungen (zum Beispiel Auf- If wandsentschädigun- er gen) ^{4), 8)}
-	2	3	4	2	9	7	&	6
1. Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung	ögen mit Sonderrech	nung						
Ingesamt:								
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung ⁵⁾								
Ingesamt:								
Beschäftigte insgesamt (A + B)								
	ohne A II + B II							
	mit A II + B II							

1) bis 5), 8) siehe Blatt 5

Stellenplan – Blatt 3
Teil C: – nachrichtlich – Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Beamte

Erläuterungen (zum Beispiel	Aufwandsentschädigungen) ⁴⁾				
einfacher Dienst	A 5 >				
mittlerer Dienst	× 6 V				
gehobener Dienst ⁶⁾	A 12				
gehobene	A 13				
	A 13				
t	A 14				
höherer Dienst	A 15				
1	A 16				
	B 2				
Bürgermeister,	Beigeordnete				
oliopan nabalan		÷	÷	÷	:
Produkt-	gruppen				

II. Arbeitnehmer⁷⁾ (umfasst sowohl die tariflich Beschäftigten als auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

an		
Gliederungsplan		
derur		
Glie		
Produkt- gruppen		

4), 6) und 7) siehe Blatt 5

Stellenplan – Blatt 4 Teil D: – nachrichtlich – Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr ³⁾	beschäftigt am 30. Juni³)	Erläuterungen
Bürgermeister					
Ortsvorsteher					
:					
Insgesamt:					

II. Beamte auf Probe

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl	vorgesehen im Jahr	beschäftigt am 30. Juni ³⁾	Erläuterungen
Assessoren	A 13				
Inspektoren	A 9				
Assistenten	A 6				
Insgesamt:					

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Verfügung	Zahl	vorgesehen im Jahr ³⁾	beschäftigt am 30. Juni ³⁾	Erläuterungen
Referendare	Anwärterbezüge				
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge				
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge				
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe				
Auszubildende	Ausbildungsvergütung				
Praktikanten	Fester Satz				
Insgesamt:					

3) siehe Blatt 5

S Stellenplan - Blatt

Anmerkungen

- Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind, sind die Stellen der Beschäftigten des Krankenhauses in Teil A Abschnitt I, Teil B, C, und D gesondert von den Stellen der übrigen Gemeindeverwaltung nachzuweisen.
- Wenn die Verwendung technischer Hilfsmittel es erfordert, können
- Amtsbezeichnungen,
- kw- und ku-Vermerke,
- nicht sondergesetzlich geregelte Aufwandsentschädigungen und
- abweichende Stellenbesetzunger

abweichend vom Stellenplanmuster in Anlagen geführt werden. Entsprechendes gilt für die Aufgliederung des Teils D nach Verwaltungsarten und des Teils D Abschnitt I auf die einzelnen Ehrenbeamten. Stellen, deren Inhaber an Altersteilzeit teilnehmen, werden (unverändert) mit 1,0 ausgewiesen. Die Teilnahme von Beschäftigten an Altersteilzeit bleibt somit ohne Auswirkungen auf den Stellenplan.

- Stellen, deren Inhaber sich in Elternzeit befinden, werden auch während der Elternzeit in den Stellenplänen ausgewiesen.
- Daneben ist im Stellenplan die Anzahl der Stellen der jeweiligen (niedrigeren) Entgeltgruppe, bei der aufgrund des Aufstiegs des Stelleninhabers in eine höhere Entgelt zu zahlen ist, gesondert an-Stellen sind im Stellenplan stets nach ihrer Wertigkeit auszuweisen. Bei Aufstieg des Stelleninhabers in eine höhere Entgeltgruppe ist die betreffende Stelle nach der ursprünglichen (niedrigeren) Entgeltgruppe auszuweisen.
- Stellen sind in Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalenten) und nicht nach der Anzahl der beschäftigten Personen auszuweisen
- Kw- und ku-Stellen sind unter Angabe des entsprechenden Vermerks gesondert aufzuführen. In den Erläuterungen ist die Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe zu vermerken, der die Stelle nach der Umwandlung angehören wird. Bei der Teilzeitbeschäftigung ist der Vom-Hundert-Satz anzugeben. =
- Zahl der Stellen, die nach den Vermerken oder Fußnoten zur Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe mit einer Zulage ausgestattet sind.
- Einzusetzen ist das Vorjahr 3)
- Die Höhe der mit einer Stelle verbundenen Aufwandsentschädigung ist anzugeben, sofern die Aufwandsentschädigung nicht sondergesetzlich geregelt ist. 4 2
 - Jedes Sondervermögen ist für sich aufzuführen. Aufteilung der Vorspalte jeweils wie zu Abschnitt I.

(9

- Die Besoldungsgruppen des einfachen Dienstes, A5 und A 6 des mittleren Dienstes sowie A 9 und A 10 des gehobenen Dienstes können zusammengefasst werden.
 - Auf den Abschnitt II im Teil C kann verzichtet werden, wenn die Kopfspalten für die Beschäftigten in den Abschnitt I aufgenommen werden
- Es ist die Anzahl der in Spalte 3 enthaltenen Stellen anzugeben, die auf die bei den Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II Beschäftigten der Kommunen entfällt

Übersicht über die Fraktionszuwendungen Teil A: Geldleistungen¹

	Erläuterungen	9										
Ergebnie aug Jahraeaherchluse	(Vorvorjahr)	5										
olan enthalten	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr)	4										
Im Haushaltsplan enthalten	Haushaltsjahr (Planjahr)	3										
	Fraktion	2										
	ž.	-										

Anzugeben sind die Ansätze/Rechnungsergebnisse für Auszahlungen im Finanzhaushalt.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen – Blatt 2 Teil B: Geldwerte Leistungen²

	Fraktion:			
		Geldwert		
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr (Planjahr)	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr)	mehr (+) weniger (-)	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung von Büroausstattung				
4.1 Büromöbel oder -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Die Werte sind auf der Grundlage der Ansätze des Ergebnishaushaltes zu ermitteln.